

Vergabestelle

Vergabeart

<input type="checkbox"/> offenes Verfahren
<input type="checkbox"/> nicht offenes Verfahren
<input type="checkbox"/> wettbewerblicher Dialog
<input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/> Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist
Datum   Uhrzeit
Bindefrist endet am

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Vergabenummer

Leistung

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212EU Bewerbungsbedingungen EU (Stand April 2016)
- ☐ 226.H Mindestanforderungen an Nebenangebote
- ☐ 227.H Gewichtung der Zuschlagskriterien
- ☐ 242.H Instandhaltung
- ☐ 2492 Online-Vergaben
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ 214.H Besondere Vertragsbedingungen
- ☒ 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Stand April 2016)
- ☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
- ☐ 228 Nichteisenmetalle
- ☒ 241 Abfall
- ☒ 244 Datenverarbeitung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

☐  
☐
**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- ☒ 213.H Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis / Leistungsprogramm
- ☐ 124EU Eigenerklärung zur Eignung – EU
- ☐ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
- ☐ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 Erklärung zur Lieferung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung:
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- ☐ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

- 1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung**

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung**

## **2 Auskünfte**

Auskünfte werden erteilt, nicht beigefügte Unterlagen können eingesehen werden bei/beim

Name

Anschrift

Tel.

Fax.

E-Mail

Nicht beigefügte Unterlagen sind:

## **3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen:**

### **3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen EU genannten – mit dem Angebot einzureichen:**

- ☐ siehe Vergabebekanntmachung
- ☐ Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 - sofern eine Lohnleitung angeboten werden soll
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 - Erklärung zur Lieferung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 - Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐
- ☐
- ☐

### **3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen EU genannten – auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- ☐ siehe Vergabebekanntmachung
- ☐ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐ Vorname, Name und Geburtsdatum aller Geschäftsführer und Prokuristen (auf gesondertem Blatt)
- ☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

- 3.3 ☐ Vorlage von mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegenden Unterlagen zu den in der Anlage Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien:

#### 4 Losweise Vergabe:

- ☐ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich für
- ☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
  - ☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Auftragsbekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
  - ☐ nur ein Los

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.  
Höchstzahl: siehe Auftragsbekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung.  
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

#### 5 Nebenangebote

- 5.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 5 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 5 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
  - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

#### 6 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☐ Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere

unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngeleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Gewichtung der Zuschlagskriterien.

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

## 7 Angebote können abgegeben werden:

- ☐ elektronisch in Textform  
☐ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
☐ elektronisch mit qualifizierter Signatur  
☐ schriftlich

## 8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Offenen Verfahren).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf  
☐ Stelle:

Straße:

PLZ/Ort:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für ...“

Maßnahmenummer:	Baumaßnahme:
Vergabenummer:	Leistung:

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

## 9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§156 GWB, § 21 EU VOB/A):

## **Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen**

### **Einheitliche Fassung**

#### **Hinweis:**

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A, Abschnitt 2 "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (EU-VOB/A).

#### **1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen**

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

#### **2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen**

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

#### **3 Angebot**

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulation“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
- und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

#### **4 Unterlagen zum Angebot**

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Leistungen von Unterauftragnehmern.

#### **5 Nebenangebote**

5.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- 6.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 7 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 8 Eignung

- 8.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzel-

nachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 8.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer      Baumaßnahme

Vergabenummer      Leistung

- Anlagen<sup>1</sup>** ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 125.H Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Bewerber
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐ 224 Lohnleitklausel – Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter- /Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**  
**An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt \_\_\_\_\_ €**

<sup>1</sup> Vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gemäß Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> einschl. Umsatzsteuer beträgt** \_\_\_\_\_ €  
\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 **Anzahl der Nebenangebote** \_\_\_\_\_ St.
- 4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup>** \_\_\_\_\_ %
- 5 **Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**  
 - Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,  
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 ☐ **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:**  
 Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_
- 7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**  
☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).  
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen“ bzw. „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- 8 **Ich/Wir erkläre(n), dass**  
 – ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).  
 – mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.  
 – ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.  
 – das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.  
 – falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

	Vergabenummer	
Baumaßnahme		
Leistung		

### Besondere Vertragsbedingungen

#### 1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

##### 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☐ am \_\_\_\_\_.
- ☐ spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☐ am \_\_\_\_\_.
- ☐ innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

##### 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
  - ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan

☐

##### 1.3 Ändern sich während der Vertragsdurchführung die Vertragsfristen durch Vereinbarung oder gemäß § 6 Abs. 2 VOB/B, treten diese an die Stelle der ursprünglich vereinbarten Frist.

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

- 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☐ \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☐ \_\_\_\_\_ v.H. der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer;  
Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.  
Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ v.H. der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den Teil der Auftragssumme begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

**3 Rechnungen (§14 VOB/B)**

- 3.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

\_\_\_\_\_ -fach und zugleich

bei

\_\_\_\_\_ -fach einzureichen.

- 3.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind

\_\_\_\_\_ -fach einzureichen.

**4 Zahlung (§ 16 VOB/B)**

Die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage

**5 Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)**

- 5.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von

\_\_\_\_\_ v.H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Stellt der Auftragnehmer die Sicherheit für die Vertragserfüllung binnen 18 Werktagen nach Vertragsabschluss (Zugang des Auftragsschreibens) weder durch Hinterlegung noch durch Vorlage einer Bürgschaft, so ist der Auftraggeber berechtigt, Abschlagszahlungen einzubehalten, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist.

Eine nicht verwertete Sicherheit für die Vertragserfüllung ist nach Abnahme und Stellung der Sicherheit für Mängelansprüche zurückzugeben. Sind zu diesem Zeitpunkt Ansprüche des Auftraggebers, die nicht von der gestellten Sicherheit für Mängelansprüche umfasst sind, noch nicht erfüllt, darf er für diese Vertragserfüllungsansprüche einen entsprechenden Teil der Sicherheit zurückhalten (§ 17 Abs. 8 Nr. 1 VOB/B); in diesem Fall umfasst der zurückbehaltene Teil der Vertragserfüllungssicherheit nur nicht durch die bereits vorgelegte Mängelanspruchssicherheit abgedeckte Ansprüche.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt

\_\_\_\_\_ v.H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.

Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B):

## 5.2 Art der Sicherheit

Für die Vertragserfüllung und die Mängelansprüche kann Sicherheit wahlweise durch Einbehalt oder Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.  
Der Auftragnehmer kann die einmal von ihm gewählte Sicherheit durch eine andere der vorgenannten ersetzen.

Für vereinbarte Abschlagszahlungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B) und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch Bürgschaft zu leisten.

## 5.3 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweilige Formblatt des Vergabe- und Vertragshandbuchs für Baumaßnahmen Bayerns (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für

- |  |  |
|--|--|
| – die Vertragserfüllung das Formblatt  | (kombinierte) „ <b>Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft</b> “ - 421 |
| – die Mängelansprüche das Formblatt  | „ <b>Mängelansprüchebürgschaft</b> “ - 422                                       |
| – vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „ <b>Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft</b> “ - 423                     |

Die Bürgschaft ist von einem

- in den Europäischen Gemeinschaften oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen

zugelassenen Kreditinstitut bzw. Kreditversicherer zu stellen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Anfechtbarkeit und der Aufrechenbarkeit sowie der Vorklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Hauptschuldners.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

Die Bürgschaft ist über den Gesamtbetrag der Sicherheit in nur e i n e r Urkunde zu stellen.

Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.

Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

- 6 Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

**7 Steuerabzug bei Bauleistungen**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

**8 - 9 - frei -**

**10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

Die Bedingungen sind zu nummerieren; als Abschluss ist zu schreiben: "Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen".

## **Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen Einheitliche Fassung (April 2016)**

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

### **1 Preisermittlungen (§ 2)**

- 1.1 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Preisermittlung für die vertragliche Leistung (Urkalkulation) dem Auftraggeber verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben.
- 1.2 Sind nach § 2 Abs. 3, 5, 6, 7 und/oder Abs. 8 Nr. 2 Preise zu vereinbaren, hat der Auftragnehmer seine Preisermittlungen für diese Preise einschließlich der Aufgliederung der Einheitspreise (Zeitansatz und alle Teilkostenansätze), spätestens mit dem Nachtragsangebot vorzulegen sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
- 1.3 Nrn. 1.1 und 1.2 gelten auch für Nachunternehmerleistungen.

### **2 Ausführungsunterlagen (§ 3)**

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

### **3 Werbung (§ 4 Abs. 1)**

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### **4 Umweltschutz (§ 4 Abs. 2 und 3)**

Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß einzuschränken. Behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter wegen der Auswirkungen der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

### **5 Holzprodukte (§ 4 Abs. 6)**

- 5.1 Holzprodukte als Bestandteil der Bauleistung müssen nach FSC/PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.
- 5.2 Der Nachweis der Anforderungen aus Nr. 5.1 ist vom Auftragnehmer bei Anlieferung auf der Baustelle durch Vorlage eines Zertifikates von FSC oder PEFC oder eines Gleichwertigkeitsnachweises oder durch Einzelnachweis zu erbringen.
- 5.3 Der Nachweis der Gleichwertigkeit – d. h. Übereinstimmung des Zertifikates mit dem für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC – bzw. der Nachweis, dass die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllt werden, ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg oder dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Bonn zu erbringen.

### **6 Nachunternehmer (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8)**

- 6.1 Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Nachunternehmer übertragen, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen.  
  
Er hat die Nachunternehmer bei Anforderung eines Angebotes davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.
- 6.2 Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen sowie Name, Anschrift und Berufsgenossenschaft (einschließlich Mitgliedsnummer) des hierfür vorgesehenen Nachunternehmers in Textform bekannt zu geben.
- 6.3 Sollen Leistungen, die Nachunternehmern übertragen sind, weiter vergeben werden, ist dies dem Auftraggeber vom Auftragnehmer vor der beabsichtigten Übertragung in Textform bekannt zu geben; die Nummern 6.1 und 6.2 gelten entsprechend.

**7 Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10)**

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber rechtzeitig zu informieren, wenn durch die weitere Ausführung Teile der Leistung der Prüfung und Feststellung entzogen werden.

**8 Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4), Antikorruptionsklausel**

**8.1** Unbeschadet sonstiger Kündigungs- und Rücktrittsrechte ist der Auftraggeber gem. § 314 BGB berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen oder von ihm zurückzutreten, wenn der Auftragnehmer oder seine Mitarbeiter

- a) aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt.
- b) dem Auftraggeber oder dessen Mitarbeitern oder von diesem beauftragten Dritten, die mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrags betraut sind, oder ihnen nahestehenden Personen, Geschenke, andere Zuwendungen oder sonstige Vorteile unmittelbar oder mittelbar in Aussicht stellt, anbietet, verspricht oder gewährt.
- c) gegenüber dem Auftraggeber, dessen Mitarbeitern oder beauftragten Dritten strafbare Handlungen begeht oder dazu Beihilfe leistet, die unter § 298 StGB (Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen), § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 333 StGB (Vorteilsgewährung), § 334 StGB (Bestechung), § 17 UWG (Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen) oder § 18 UWG (Verwertung von Vorlagen) fallen.

**8.2** Wenn der Auftragnehmer nachweislich Handlungen gem. Nummer 8.1 a vorgenommen hat, ist er dem Auftraggeber zu einem pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 v.H. der Abrechnungssumme verpflichtet, es sei denn, ein Schaden in anderer Höhe wird nachgewiesen. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt oder bereits erfüllt ist.

**8.3** Bei nachgewiesenen Handlungen gem. Nummer 8.1 b oder 8.1 c ist der Auftragnehmer zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe 5 v.H. der Abrechnungssumme verpflichtet.

**8.4** Die Ziffern 8.1b und 8.3 finden keine Anwendung, soweit es sich um sozial adäquates Verhalten im Sinne von Nummer IV des „Rundschreibens des BMI zum Verbot der Annahme von Belohnungen oder Geschenken in der Bundesverwaltung vom 8. November 2004“<sup>1</sup> handelt.

**8.5** Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt.

**9 Mitteilung von Bauunfällen (§10)**

Der Auftragnehmer hat Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist, dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

**10 Abnahme (§ 12)**

Der Auftraggeber verlangt die förmliche Abnahme ab einer Auftragssumme von 10 000 Euro (ohne Umsatzsteuer).

**11 Abrechnung (§ 14)**

**11.1** Zu den für die Abrechnung notwendigen Feststellungen auf der Baustelle siehe Nr. 7.

**11.2** Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.

**11.3** Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.

**11.4** Bei Abrechnungen sind Längen und Flächen mit zwei Stellen nach dem Komma, Rauminhalte und Massen mit drei Stellen nach dem Komma anzugeben.

**12 Preisnachlässe (§§ 14 und 16)**

Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, wird ein als v.H.-Satz angebotener Preisnachlass bei der Abrechnung und den Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen, auch von denen der Nachträge, deren Preise auf der Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind.

<sup>1</sup> [http://www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de/bsvwvbund\\_08112004\\_DI32101701.htm](http://www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de/bsvwvbund_08112004_DI32101701.htm)



Änderungssätze bei vereinbarter Lohngleitklausel sowie Erstattungsbeträge bei vereinbarter Stoffpreisgleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

### **13 Rechnungen (§§ 14 und 16)**

- 13.1** Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnungen zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchlaufend zu nummerieren.
- 13.2** In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Position) und der Bezeichnung - gegebenenfalls abgekürzt - wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.
- 13.3** Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.
- Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.
- 13.4** In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

### **14 Stundenlohnarbeiten (§2 Abs. 10, § 15)**

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen

enthalten.

Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden.

Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

### **15 Zahlungen (§ 16)**

- 15.1** Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.
- 15.2** Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet.
- Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

### **16 Überzahlungen (§ 16)**

- 16.1** Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.
- 16.2** Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten.
- Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen gemäß §§ 247, 288 Abs. 2 BGB und eine Pauschale gemäß § 288 Abs. 5 BGB zu zahlen.
- Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

### **17 Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18)**

Bei Auslegung des Vertrages ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich nachfolgend die durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der vorgesehenen Nachunternehmer.

[illegible]

	Vergabenummer	
Baumaßnahme		
Leistung		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**  
**Ergänzung des Angebotsschreibens**

**Nachunternehmererklärung**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

Nebenangebote, die die nachstehende Nachunternehmererklärung abbedingen, sind nicht zugelassen.

**2 Ergänzung des Angebotsschreibens**

**2.1 Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern**

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir im Fall der Auftragserteilung die angebotene Leistung gem. § 4 Abs. 8 Nr. 1 VOB/B grundsätzlich im eigenen Betrieb ausführen muss/müssen. Ich/wir werde(n) daher die Leistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, weitgehend (gleichbedeutend mit mindestens 70 v.H.) im eigenen Betrieb ausführen.

Zum beabsichtigten Einsatz von Nachunternehmern habe(n) ich/wir die **erforderlichen Angaben** in das Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen - 233 eingetragen.

Mir/Uns ist bewusst, dass eine Nichtbeachtung dieser Erklärung meinen/unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb zur Folge haben kann.

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

<input type="checkbox"/>	Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. <sup>1</sup>
--------------------------	---

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Vergabenummer
Baumaßnahme	
Leistung	

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)\_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)\_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)\_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

### Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)

#### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen des Nachunternehmens (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle)


### Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

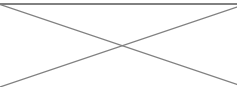
Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

**Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen**

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten					
		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					



3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teil- leistungen = unmittel- bare Herstellungskosten €	Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme  €
3.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebs- stoffe)			
3.4	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn	
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)	
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x	
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.	
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung	
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.	
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.	
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>		
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>	
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>	
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>		
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>		

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

	Vergabenummer	
Baumaßnahme		
Leistung		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**  
**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist, bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie des Standes der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

	Vergabenummer	
Baumaßnahme		
Leistung		

### Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit

1. Von ausbeuterischer Kinderarbeit sind insbesondere folgende Produkte betroffen:

- Sportbekleidung, Sportartikel, insbesondere Bälle
- Spielwaren
- Teppiche
- Textilien
- Lederprodukte
- Billigprodukte aus Holz
- Natursteine
- Agrarprodukte wie z.B. Kaffee, Kakao, Orangen- oder Tomatensaft.

☐ Ja, ich erkläre/wir erklären, dass die Leistung oder Lieferung derartige Produkte enthält, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden.

Für den Fall, dass „Ja“ nicht angekreuzt ist, erkläre ich/erklären wir, dass die Leistung oder Lieferung keine derartigen Produkte enthält, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden.

2. Falls ja, ist eine der beiden folgenden Erklärungen erforderlich. Bitte die entsprechende Erklärung ankreuzen!

☐ Ich/Wir sichere/n zu, dass die Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 erfolgt bzw. erfolgt ist sowie ohne Verstöße gegen Verpflichtungen, die sich aus der Umsetzung dieses Übereinkommens oder aus anderen nationalen oder internationalen Vorschriften zur Bekämpfung von ausbeuterischer Kinderarbeit ergeben.

bzw.

☐ Ich/Wir sichere/n zu, dass mein/unser Unternehmen, meine/unsere Lieferanten und deren Nachunternehmer aktive und zielführende Maßnahmen ergriffen haben, um ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 bei Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte auszuschließen.

3. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich oder vorwerfbar falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen/unsere Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat bzw. - nach Vertragschluss - den Auftraggeber gegebenenfalls zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist berechtigt.

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

### Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach \_\_\_\_\_ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Der Nachweis darüber ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

## EU – Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen anderen Unternehmen auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind oder eine EEE abgeben wollen)

Maßnahmennummer

Vergabenummer

Baumaßnahme

Leistung

- ☐ Bewerber\*)  
☐ Bieter\*)  
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft\*)  
☐ Nachunternehmer\*)  
☐ anderes Unternehmen\*)

(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Jahr	€
	Jahr	€
	Jahr	€

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

### Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

*Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren vergleichbare Leistungen erbracht habe(n).*

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an beiliegendes Muster vorlegen.

### Angaben zu Arbeitskräften

*Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.*

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.

### Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- ☐ Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen  
☐ Ich bin/wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbebeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

\*) zutreffendes ankreuzen

*Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation*

☐ Ich/wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich/mein Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

*Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A*

Ich erkläre/wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

*Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung*

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragzahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>1</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes<sup>2</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

*Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft*

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (sofern diese nicht verfügbar ist, eine gleichwertige Bescheinigung des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers) mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum und Unterschrift) <sup>3)</sup>

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

<sup>1)</sup> soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>2)</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<sup>3)</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



## Referenzbescheinigung

Referenzgeber: Bauherr/Auftraggeber
Name
Anschrift
Telefonnummer
E-Mail-Adresse
<input type="checkbox"/> vertreten durch
Name
Anschrift
Telefonnummer
E-Mail-Adresse
Bezeichnung des Bauvorhabens

Ausgeführte Leistung		<input type="checkbox"/> Einzelleistung <sup>1</sup>		<input type="checkbox"/> Komplettleistung <sup>2</sup>	
Ort der Ausführung (Ort, Straße)					
Ausführungszeit (Monat/Jahr)		Baubeginn		Fertigstellung	
vertraglich gebunden als <input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> ARGE-Partner <input type="checkbox"/> Nachunternehmer					
Art der Baumaßnahme		<input type="checkbox"/> Neubau		<input type="checkbox"/> Umbau <input type="checkbox"/> Denkmal	
Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie des BMVBS zur Durchführung eines PQ - Verfahrens ( <a href="https://www.pq-verein.de/anlage264296binary">https://www.pq-verein.de/anlage264296binary</a> ), auf die sich die Referenz bezieht					
Nummer		Bezeichnung			

<sup>2</sup> Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen  
 Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer:

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke:

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen  
 Bei Komplettleistung: Eventueller Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in €)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in €)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

**Nur vom Referenzgeber auszufüllen!<sup>3</sup>**

Die Leistungen sind

- ☐ auftragsgemäß durchgeführt worden
- ☐ im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- ☐ Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
  - ☐ die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
  - ☐ wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
  - ☐ dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
  - ☐ die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
  - ☐ wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
  - ☐ Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
  - ☐
- ☐ nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- ☐ wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist

im

Tel.

Fax

E-Mail

Einer Veröffentlichung zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens wird zugestimmt.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

<sup>3</sup> Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
01	Titel	Baugebiet vorbereiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01</b>	<b>Titel Baugebiet vorbereiten</b>			
<b>01.1</b>	<b>Bauzaun liefern und aufstellen</b> Bauzaun liefern, aufstellen und während der gesamten Bauzeit vorhalten sowie im verkehrssicheren Zustand erhalten, einschließlich Abbau und Entfernen von nicht mehr benötigten Zaunelementen von der Baustelle sowie vollständiger Abbau und Entfernen von der Baustelle nach Beendigung der Baumaßnahme. Einschließlich notwendiger Zufahrtsmöglichkeiten und der dafür benötigten Absperrmöglichkeiten. Material: Stabgitterelemente mit Steckverbindungen und mobilen Betonfüßen für befestigte und unbefestigte Flächen; Länge der Zaunelemente 2,0 - 3,5 m; Elemente zweifach verschraubt. Höhe: ca. 2,0 m über Gelände.	<b>150 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.2</b>	<b>Vorhandenen Bauzaun versetzen</b> Bauseits vorhandenen Bauzaun entsprechend der Vorposition auf Anweisung des AG abbauen, aufnehmen, im Baubereich transportieren und wieder aufstellen. Material: Stabgitterelemente mit Steckverbindungen und mobilen Betonfüßen für befestigte und unbefestigte Flächen; Länge der Zaunelemente 2,0 - 3,5 m; Elemente zweifach verschraubt. Höhe: ca. 2,0 m über Gelände. Transportentfernung bis 200 m.	<b>300 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.3</b>	Verweis auf Position: 01.1 <b>Bauzaun vorhalten, zusätzlich 1 Woche</b> Bauzaun der Position 01.1 über den Bauzeitraum hinaus vorhalten, zusätzliche Vorhaltezeit 1 Woche, zusätzliche Vorhaltung nur nach Angabe Bauleitung. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß des zusätzlich vorgehaltenen Bauzauns nach Länge x Anzahl Wochen.	<b>100 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.4</b>	<b>Baum roden, StU &lt; 80 cm, abfahren</b> Gehölz (Laub- und Nadelgehölze) roden, einschließlich Wurzelstock, der Stammumfang wird 1,0 m über dem Boden gemessen, Stammumfang bis 80 cm,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
01	Titel	Baugebiet vorbereiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Astwerk, Stammholz und Wurzelstock aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Die Verfüllung der Grube des Wurzelstocks erfolgt über die Positionen des Titels Erdarbeiten. Abrechnung nach Stück.	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>01.5</b>	<b>Wurzelstöcke roden, STU &lt; 80 cm</b> Wurzelstöcke bereits gefällter Bäume roden, laden und ordnungsgemäß entsorgen. Wurzelraumverfüllung erfolgt im Zuge der Positionen des Titels Bautechnische Bodenarbeiten, Größe: Stockumfang < 80 cm.	<b>5 St</b>	EP.....	GP .....
<b>01.6</b>	<b>Wurzelstöcke roden, STU 81 - 160 cm</b> Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Größe der Wurzelstöcke: Stockumfang 81 - 160 cm.	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>01.7</b>	<b>Flächigen Bewuchs roden, Höhe &lt; 50 cm</b> Vorhandenen Bewuchs einschließlich Wurzelwerk roden, laden, anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Die Verfüllung des Wurzelraums erfolgt im Zuge der Geländeprofilierung. Bewuchsart: flächige Pflanzungen aus Bodendeckern, Stauden und Kleinsträuchern o.ä. bzw. erneuter Aufwuchs bereits gerodeter bzw. auf Stock gesetzter Gehölzflächen, Bewuchshöhe bis 50 cm. Ausführung in mehreren Teilflächen.	<b>50 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.8</b>	<b>Flächigen Bewuchs roden, Höhe 50 - 150 cm</b> Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch flächige Pflanzung aus Sträuchern, Bewuchshöhe 50 bis 150 cm.	<b>20 m2</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
01	Titel	Baugebiet vorbereiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>01.9</b>	<b>Flächigen Bewuchs roden, Höhe 150 - 300 cm</b> Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch flächige Pflanzung aus Sträuchern, Bewuchshöhe 150 bis 300 cm.	<b>50 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.10</b>	<b>Flächigen Bewuchs roden, Höhe 300 - 500 cm</b> Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch flächige Pflanzung aus Sträuchern und Kleinbäumen mit Stammdurchmesser bis 10 cm, Bewuchshöhe 300 bis 500 cm.	<b>20 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.11</b>	<b>Vegetationsdecke (Ruderalfluren) abschälen,abfahren</b> Vorhandene Vegetationsdecke der Bearbeitungsflächen einschließlich der obersten durchwurzelter Bodenschicht abschälen und abfahren. Vegetation: Ruderalfluren mit Wurzelstöcken von ehem. Gehölzrodungsflächen, Durchmesser der Wurzelstöcke bis 10 cm, Wuchshöhe bis 150 cm, Dicke der durchwurzelter Bodenschicht ca. 3 - 5 cm. Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen.	<b>150 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.12</b>	<b>Vegetationsdecke (Ruderalfluren) von Mieten abschälen,abfahren</b> Vorhandene Vegetationsdecke der Bearbeitungsflächen einschließlich der obersten durchwurzelter Bodenschicht abschälen und abfahren. Vegetation: Ruderalfluren auf Oberbodenmieten, Dicke der durchwurzelter Bodenschicht ca. 3 - 5 cm. Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen.	<b>150 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.13</b>	<b>Bauschutt sammeln und abfahren</b> Vorhandenen mineralischen Bauschutt in Kleinmengen entsprechend den Vorgaben der Entsorgungswirtschaft im Baugebiet sammeln, aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
01	Titel	Baugebiet vorbereiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ausführung nur nach Anweisung durch die Bauleitung. Führen sind durch die Bauleitung (Objektüberwachung) zu quittieren. Abrechnung nach Wiegescheinen der Deponie.			Übertrag: .....
		<b>5 to</b>	EP.....	GP .....
<b>01.14</b>	<b>Restholz / Bauholz sammeln und abfahren</b> Vorhandenes Restholz / Bauholz (Zaunlatten / Paletten / Pflöcke etc.) in Kleinmengen entsprechend den Vorgaben der Entsorgungswirtschaft im Baugebiet sammeln, aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Ausführung nur nach Anweisung durch die Bauleitung. Führen sind durch die Bauleitung (Objektüberwachung) zu quittieren. Abrechnung nach Wiegescheinen der Deponie.			
		<b>2 to</b>	EP.....	GP .....
<b>01.15</b>	<b>Grüngut aufnehmen und abfahren</b> Vorhandenes Grüngut entsprechend den Vorgaben der Entsorgungswirtschaft im Baugebiet sammeln, aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Ausführung nur nach Anweisung durch die Bauleitung. Führen sind durch die Bauleitung (Objektüberwachung) zu quittieren. Abrechnung nach Wiegescheinen der Kompostierungsanlage.			
		<b>2 to</b>	EP.....	GP .....
<b>01.16</b>	<b>Mischmüll sammeln und abfahren</b> Vorhandenen Baustellenmüll (Restmüll, Mischmüll) entsprechend den Vorgaben der Entsorgungswirtschaft auf dem gesamten Baufeld sammeln, aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Ausführung nur nach Anweisung durch die Bauleitung. Führen sind durch die Bauleitung (Objektüberwachung) zu quittieren. Abrechnung nach Wiegescheine der Deponie.			
		<b>5 to</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
01	Titel	Baugebiet vorbereiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
01.17	<b>Rasenteppich als Fußgängerführung liefern und verlegen</b> Rasenteppich als Fußgängerführung während der Baumaßnahme liefern und verlegen, Farbe grün, Gewicht ca. 950 g/m <sup>2</sup> , mit Drainagefunktion, Bahnenbreite 200 cm, Leistung einschließlich herstellen eines Zwischenplanums und verdichten des Baugrundes / der Tragschichten. Teppich während der Baumaßnahme kontrollieren und in einem verkehrssicheren Zustand erhalten (kein Faltenwurf / Stolperstellen etc.). Nach Abschluss der Baumaßnahme ist der Rasenteppich wieder aufzunehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen.	40 m <sup>2</sup>	EP.....	GP .....
01.18	<b>Rasenteppich als Fußgängerführung umlegen</b> Rasenteppich als Fußgängerführung während der Baumaßnahme umlegen, Rasenteppich aufnehmen und an anderer Stelle wieder verlegen, einschließlich herstellen eines Zwischenplanums und verdichten des Baugrundes / der Tragschichten.	80 m <sup>2</sup>	EP.....	GP .....
01.19	<b>Straßeneinlauf ausbauen, 500/300 mm</b> Straßenablauf ausbauen und abfahren. Erzeugnis: Straßenablauf, Aufsatz aus Gußeisen 500/300 mm, einschließlich Auflagering, Schaft, Schlammeimer und Bodenteil. Rohrleitungen sind vom Straßenablauf fachgerecht abzutrennen, zu verschließen und verbleiben zum späteren Wiederanschluss eines neuen Straßeneinlaufs teilweise im Boden. Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Die Verfüllung der verbleibenden Grube erfolgt über die Positionen des Erd- und Wegebaus.	1 St	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				



# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
01	Titel	Baugebiet vorbereiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.20</b>	<b>Straßeneinlauf ausbauen, 500/500 mm</b> Straßenablauf ausbauen und abfahren. Erzeugnis: Straßenablauf, Aufsatz aus Gußeisen 500/500 mm, einschließlich Auflagering, Schaft, Schlammeimer und Bodenteil. Rohrleitungen sind vom Straßenablauf fachgerecht abzutrennen, zu verschließen und verbleiben zum späteren Wiederanschluss eines neuen Straßeneinlaufs teilweise im Boden. Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Die Verfüllung der verbleibenden Grube erfolgt über die Positionen des Erd- und Wegebaus.	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>01.21</b>	<b>Rohrleitungen ausbauen und abfahren, bis DN 200</b> Rohrleitungen der abzubrechenden Entwässerungsanlagen ausbauen, Ausbau im Rahmen der Erdarbeiten des Titels 02, Tiefe der Rohre unter GOK ca. 80 bis 120 cm, Rohrleitungen bis DN 200, aus PP, PE oder PVC, anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Einschließlich fachgerechtem Verschließen der im Boden verbleibenden Anschlüsse bzw. Leitungsabschnitte. Im Rahmen der Erdarbeiten nicht tangierte Rohrleitungen verbleiben im Boden.	<b>10 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.22</b>	<b>Vorhandene Einfassungen ausbauen, Bordstein aus Beton 30x10x100 cm</b> Einfassungen von Belagsflächen ausbauen und abfahren, Erzeugnis: Bordstein aus Beton, 30 x 10 x 100 cm, Ausbau einschließlich Bettung und beidseitige Rückenstütze aus unbewehrtem Beton, Schichtdicke 20 cm. Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen.	<b>10 m</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
01	Titel	Baugebiet vorbereiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
01.23	<b>Vorhandene Beläge ausbauen, Muldenstein, Dicke 12 cm</b> Belagsflächen aus Muldensteinen als Einzeiler ausbauen und abfahren, Erzeugnis: Betonmuldensteine 40 x 50 x 12 cm, in Bettung aus unbewehrtem Beton, Schichtdicke 20 cm, Fugen vermörtelt. Breite des Einzeilers 40 cm. Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen.	10 m	EP.....	GP .....
01.24	<b>Mehrzeiler aus Kleinsteinpflaster ausbauen und abfahren</b> Mehrzeiler aus Granitkleinsteinpflaster der Begrenzung der Belagsflächen ausbauen und abfahren, Erzeugnis: Granitkleinsteinpflaster ca. 9/9/9 cm, Breite ca. 20 bis 60 cm, Verfugung mit Mörtel, einschließlich Rückbau der Bettung und Rückenstütze des Mehrzeilers aus Beton. Anfallende Materialien aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen.	40 m2	EP.....	GP .....
01.25	<b>Betonrinnenstein ausbauen und abfahren</b> Beschädigte Betonrinnensteine der Begrenzung der Straßenkante ausbauen und abfahren, Erzeugnis: Betonrinnenstein ca. 40/40/10-20 cm, Breite ca. 40 cm, Verfugung mit Mörtel, einschließlich Rückbau der Bettung und Rückenstütze des Betonrinnensteins aus Beton. Anfallende Materialien aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Ausbau ohne Beschädigung angrenzender, zu erhaltender Elemente. Ausführung in mehreren Teilbereichen.	10 m	EP.....	GP .....
01.26	<b>Vorhandene Beläge ausbauen, Betonpflasterbelag, Dicke 8 cm</b> Beläge aus Betonverbundsteinpflaster ausbauen und abfahren, Erzeugnis: Betonverbundsteinpflaster, Knochenform, ca. 20x16x8 cm, Verfugung ungebunden, einschließlich Rückbau der			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
01	Titel	Baugebiet vorbereiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Bettung des Pflasterbelags aus Splitt. Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen.	<b>850 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.27</b>	<b>Vorhandene Beläge ausbauen, Betonplattenbelag 60x40x6 cm</b> Beläge aus Waschbetonplatten ausbauen und abfahren, Erzeugnis: Waschbetonplatten, ca. 60x40x6 cm, als flächiger, provisorisch in Splittbettung verlegter Belag, Verfübung ungebunden, einschließlich Rückbau der Bettung des Plattenbelags aus Splitt. Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen.	<b>50 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.28</b>	<b>Vorhandene Beläge ausbauen, Betonplattenbelag 60x40x6 cm, Plattenband</b> Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Betonplattenbelag als einzelliges Plattenband entlang von Fassaden, Breite des Plattenbandes ca. 60 cm, das Plattenband ist in Teilen stark mit Gras- und Mossaufwuchs überwachsen.	<b>6 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.29</b>	<b>Asphalt schneiden, 10 bis 15 cm</b> Asphaltbetondeckschicht und bituminöse Tragschicht, Schichtdicke über 10 bis ca. 15 cm, im Übergang zu zu erhaltenden Flächen mit Naßschneidegerät schneiden.	<b>20 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.30</b>	<b>Asphalt schneiden, 15 bis 20 cm</b> Asphaltbetondeckschicht und bituminöse Tragschicht, Schichtdicke über 15 bis ca. 20 cm, im Übergang zu zu erhaltenden Flächen mit Naßschneidegerät schneiden.	<b>10 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.31</b>	<b>Asphalt ausbauen und abfahren, Dicke bis 10 cm</b> Bituminösen Belag aufbrechen, hohlraumarmen bituminöser Belag, Aufbruchtiefe über 5 bis 10 cm Dicke, in Maschinenbetrieb,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
01	Titel	Baugebiet vorbereiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	in nicht zusammenhängenden Flächen. Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen.	<b>100 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.32</b>	<b>Asphalt ausbauen und abfahren, Dicke 10 bis 15 cm</b> Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Aufbruchtiefe über 10 bis 15 cm Dicke.	<b>20 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.33</b>	<b>Eingangspodest ausbauen und abfahren, D 30 cm</b> Eingangspodest aus Beton-Naturstein-Konstruktion ausbauen und abfahren, Eingangspodest an Gebäudezugang, Unterkonstruktion aus konstruktiv bewehrtem Beton, Verkleidung mit aufgeklebten Natursteinplatten, Gesamt-Bauteildicke ca. 30 bis 50 cm. Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Abrechnung nach Aufmaß abgebrochenen Beton- / Natursteinvolumens in fester Masse.	<b>2 m3</b>	EP.....	GP .....
<b>01.34</b>	<b>Treppenanlagen ausbauen und abfahren, B 200 cm</b> Treppenanlagen ausbauen und abfahren, Treppenanlagen einschließlich Podesten, bestehend aus Winkelstufen aus Waschbeton, mit Unterkonstruktion aus konstruktiv bewehrtem Beton, Gesamt-Bauteildicke ca. 30 bis 50 cm, Treppenbreite ca. 200 cm. Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Abrechnung nach Aufmaß abgebrochenen Betonvolumens in fester Masse.	<b>7,5 m3</b>	EP.....	GP .....
<b>01.35</b>	<b>Treppenanlagen ausbauen und abfahren, B 200 cm, nur Winkelstufen</b> Treppenanlagen aus Winkelstufen ausbauen und abfahren, Treppenanlagen einschließlich Podesten, bestehend aus Winkelstufen aus Waschbeton, Winkelstufen von Unterkonstruktion aus Beton (Fundament) lösen, einschließlich Abbruch der Mörtelbettung, Unterkonstruktion aus Beton verbleibt			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
01	Titel	Baugebiet vorbereiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zur Verlegung neuer Winkelstufen im Bestand. Ausführung zwischen zu erhaltenden Stützwänden aus Beton. Gesamt-Bauteildicke der Winkelstufen ca. 12 bis 18 cm, Treppenbreite ca. 200 cm. Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Abrechnung nach Aufmaß abgebrochenen Betonvolumens in fester Masse.			Übertrag: .....
		<b>3 m3</b>	EP.....	GP .....
<b>01.36</b>	<b>L-Stein ausbauen und abfahren, H 80</b> Mit Boden hinterfüllte L-Stein-Mauer ausbauen und abfahren, Erzeugnis: L-Stein 80 x 45 x 7-10 cm, versetzt in Bettung aus unbewehrtem Beton, Schichtdicke 20 cm. Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Leistung einschließlich Erdarbeiten zum Freilegen der Mauerscheibe.			
		<b>35 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.37</b>	<b>Stützwand aus Ortbeton abbrechen, Bauteildicke 30 cm</b> Stützwand aus Ortbeton abbrechen, einschließlich Winkel-Fundament, Wanddicke 30 cm, Wandhöhe von 80 bis 150 cm, Stützwand aus Stahlbeton, in Teilen mit Bitumenanstrich. Ausführung in mehreren, nicht zusammenhängenden Längen. Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Abrechnung nach örtlichem Aufmaß.			
		<b>20 m3</b>	EP.....	GP .....
<b>01.38</b>	<b>Hohlblocksteine aus Beton abbrechen, Bauteildicke 40 cm</b> Hohlblocksteine aus Beton abbrechen, Hohlblocksteine verfüllt mit Ortbeton, mit konstruktiver Bewehrung, einschließlich Fundament aus bewehrtem Beton, Wanddicke 40 cm, Wandhöhe von 80 cm zuzüglich Fundament.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
01	Titel	Baugebiet vorbereiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Abrechnung nach örtlichem Aufmaß.	<b>6,5 m3</b>	EP.....	GP .....
<b>01.39</b>	<b>Verkehrsschild ausbauen und abfahren</b> Vorhandenes Verkehrs- / Hinweisschild einschließlich Betonfundamenten (ca. 30 x 30 x 60 cm) ausbauen und abfahren. Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Art der Ausstattung: Verkehrsschild mit unterschiedlichen Schildtafeln, Anzahl der Tafeln 1 bis 2, Tafeln mit Rohrschellen und einem Rohrpfeiler aus Metall, Pfeilerlänge über GOK ca. 270 - 350 cm, Durchmesser ca. 60 mm, Verankerung in Punktfundament. Abrechnung nach Anzahl rückgebauter Rohrpfeiler.	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>01.40</b>	<b>Bauteile aus Beton abbrechen, Einzelfundamente bis 0,25 m³</b> Betonfundamente abbrechen, Einzelfundamente im Gelände lösen, Fundamente ohne Bewehrung, Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Einzelfundamente, Fundamentreste bis 0,25 m³. Abrechnung nach örtlichem Aufmaß.	<b>1 m3</b>	EP.....	GP .....
<b>01.41</b>	<b>Bauteile aus Beton abbrechen, Einzelfundamente bis 0,25 m³, bewehrt</b> Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Einzelfundamente mit konstruktiver Bewehrung.	<b>1 m3</b>	EP.....	GP .....
<b>01.42</b>	Verweis auf Position: 01.40 <b>Bauteile aus Beton abbrechen, Einzelfundamente &gt; 0,25 m³</b> Leistung wie zuvor in Position 01.40 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Einzelfundamente und Streifenfundamente größer 0,25 m³.	<b>3 m3</b>	EP.....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
01	Titel	Baugebiet vorbereiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
01.43	<b>Bauteile aus Beton abbrechen, Einzelfundamente &gt; 0,25 m³, bewehrt</b> Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Einzelfundamente und Streifenfundamente größer 0,25 m³, mit konstruktiver Bewehrung.	3 m3	EP.....	GP .....
01.44	<b>Papierkorb aus Drahtgitter aufnehmen und abfahren</b> Fest eingebauten Papierkorb einschließlich Fundament aufnehmen und abfahren. Papierkorb halbrund, aus Drahtgitterkonstruktion, Durchmesser ca. 60 cm, Höhe ca. 40 cm. Papierkorb befestigt an Pfosten aus T-Stahl, T-Stahl verankert in Fundament aus Beton, Fundamentgröße ca. 30 x 30 x 50 cm. Einschließlich leeren des Papierkorbes von Mischmüll / Hausmüll. Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen.	1 St	EP.....	GP .....
01.45	<b>Handlauf der Treppenanlage ausbauen, 5 Pfosten</b> Handlauf der Treppenanlage ausbauen und abfahren, Handlauf bestehend aus 5 Pfosten aus Stahlrechteckrohr, 60 x 40 mm, Höhe über GOK ca. 90 cm, sowie aufgeschweißtem Handlauf aus Stahlrechteckrohr, 60 x 40 mm, Rohre verzinkt und beschichtet, Handlauflänge ca. 6,60 m. Pfosten des Handlaufs einbetoniert in Fundamenten aus Beton, Fundamentgröße ca. 30 x 30 x 50 cm, einschließlich Erdarbeiten, die Verfüllung der Fundamentgruben erfolgt über die Positionen des Titels "Erdarbeiten". Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen.	2 St	EP.....	GP .....
01.46	<b>Rankgerüst aus Holzpflocken und Drähten aufnehmen und abfahren</b> Rankgerüst aus Holzpflocken und Drähten aufnehmen und abfahren, 9 Stück Holzpfähle, Zopfdicke 10/12 cm, Pfähle in Boden eingeschlagen, Pfahlhöhe über GOK ca. 250 cm,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
01	Titel	Baugebiet vorbereiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	bespannt mit 4 Reihen kunststoffbeschichtetem Draht, Pfostenabstand ca. 200 cm. Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen.	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
			Übertrag: .....	
<b>01.47</b>	<b>Geländer der Stützwände ausbauen, Stahl-Quadratrohre</b> Geländer der Stützwände ausbauen und abfahren, Geländer bestehend aus 2 horizontalen Stahl-Quadratrohren, unteres Rohr 55x55 mm, oberes Rohr 80x80 mm, Pfosten aus Stahl-Quadratrohren 55x55 mm, Pfostenabstand ca. 200 cm. Stahlprofile miteinander verschweißt. Pfosten in Wandkrone der Stützwände eingelassen, Pfosten bündig mit Wandkrone abschneiden, das Herausarbeiten der Pfosten aus der Wand wird über die folgende Position gesondert vergütet. Rohre verzinkt und beschichtet. Anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen.	<b>60 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.48</b>	<b>Geländerfußpunkt, Betonabtrag durch Stemmen</b> Abtragen des Betons im Bereich der abgetrennten Geländerfußpunkte der Position zuvor, durch Stemmen mit geeignetem Gerät, einschl. Rückschnitt der Pfostenstummel Quadratrohr 55x55 mm ca. 8 cm unter OK Mauerkrone. Bauteil: Mauerkrone, Normalbeton B 25, PC-Mörtel, Vergussbeton, das Zuschlagskorn ist 1/3 kuppenartig freizulegen, der Untergrund muß frei sein von losen, mürben, leicht ablösenden Schichten, Zementleimschichten und Abblockierungen, die Abreißfestigkeit muss im Mittel mind. 1,5 N/mm <sup>2</sup> (MPa) betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm <sup>2</sup> (MPa) nicht unterschreiten, Reinheitsgrad der Bewehrung: Sa 2,5, Fläche waagerecht, senkrecht, korrodierte Bewehrung ganz freilegen, alle Durchmesser, Ausbruchkegel Tiefe bis 100 mm,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	



# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
01	Titel	Baugebiet vorbereiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Durchmesser ca. ø150mm punktuell, Abbruchmaterial aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen.			Übertrag: .....
		<b>30 St</b>	EP.....	GP .....
<b>01.49</b>	<p><b>Reprofilieren von örtl. Ausbruchstellen, Geländerfußpunkte</b></p> <p>Reprofilieren von örtlichen Ausbruchstellen, Geländerfußpunkte ca. 15 x 15 cm, ø15cm. Mit PCC Instandsetzungssystem nach Herstellervorschrift</p> <p>1. Aufbringen einer Haftbrücke, 2. Reprofilieren mit Reparaturmörtel, 3. Nachbehandlung. Auftragen einer Haftbrücke, Fabrikat: StoCrete TH 200, oder gleichwertig, 1-komponentige, kunststoffmodifizierte mineralische Haftbrücke für Reprofilierungsmörtel StoCrete TG 202/204 gem. ZTV-SIB 90, gewähltes Produkt:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter zwingend einzutragen, auch wenn das vorbeschriebene Erzeugnis bzw. Fabrikat angeboten wird).</p> <p>Reprofilierungsmörtel Fabrikat: StoCrete TG 202/204 gem. ZTV-SIB 90, oder gleichwertig, gewähltes Produkt:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter zwingend einzutragen, auch wenn das vorbeschriebene Erzeugnis bzw. Fabrikat angeboten wird).</p> <p>Die Eignung des gewählten Produktes ist durch Vorlage eines Prüfzeugnisses einer amtlichen Materialprüfanstalt nachzuweisen, Bauteil: Mauerkrone Geländerfußpunkt, Fläche waagrecht, im Bereich von kleinflächigen Ausbruchstellen, in mehreren Arbeitsgängen mehrlagig auftragen, Einbau des Reprofilierungsmörtels naß in naß, Oberfläche glatt abziehen, Ausbruchtiefe bis 100 mm.</p>			
		<b>30 St</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
01	Titel	Baugebiet vorbereiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
01.50	<b>Schmutzwasserkanal verdämmen, DN 100 bis DN 200</b> Bestehenden, stillgelegten Schmutzwasserkanal im Rahmen der Abbruchmaßnahmen der Einlaufkästen der Positionen zuvor verdämmen, Kanalrohr DN 100 bis DN 200, Rohre in diversen Materialien, Verschluss der im Boden verbleibenden Kanalleitung mit Plombe aus Beton, C 20/25, Plombe mind. 50 cm in Leitung sowie Ummantelung der Leitung selbst, Dicke der Betonummantelung mind. 20 cm.	2 St	EP.....	GP .....
Summe Titel 01		Baugebiet vorbereiten, Netto: .....		

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
02	Titel	Bautechnische Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>02</b>	<b>Titel Bautechnische Bodenarbeiten</b>			
<b>02.1</b>	<b>Oberboden abtragen und abfahren</b> Oberboden profilgerecht abtragen, Bodengruppen 4 bis 6 DIN 18 915, anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Abtragsdicke bis ca. 30 cm. Oberboden von Gehölzrodungsflächen, Oberboden stark mit Wurzelwerk und Wurzelstöcken von Strauchbewuchs durchsetzt.	<b>50 m3</b>	EP.....	GP .....
<b>02.2</b>	<b>Oberboden von Miete abtragen und abfahren</b> Oberboden von bauseits vorhandenen Mieten abtragen, Bewuchs der Mieten ist über Positionen des Titels 01 abgeschält, Bodengruppen 4 bis 6 DIN 18 915, anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Oberboden teils mit Wurzelwerk durchsetzt.	<b>250 m3</b>	EP.....	GP .....
<b>02.3</b>	<b>Zulage zu Oberbodenabtrag von Mieten für Spezialgerät</b> Zulage zur Position des Oberbodenabtrags von Mieten zuvor für die Ausführung der Leistung mit Spezialgerät, Standort des Ladegerätes mit Abstand von ca. 15 m von der Miete, ohne Befahrung der Böschung zwischen Baustraße und tieferliegender Miete. Leistung nur nach Abstimmung und ausdrücklicher Genehmigung durch den AG.	<b>250 m3</b>	EP.....	GP .....
<b>02.4</b>	<b>Oberboden abtragen und lagern</b> Wiederverwendbaren Oberboden profilgerecht abtragen und bauseits zum Wiedereinbau geordnet lagern, Bodengruppen 4 bis 6 DIN 18 915, Material laden, transportieren, abladen und auf messbare Mieten setzen. Abtragsdicke bis ca. 30 cm.	<b>10 m3</b>	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
02	Titel	Bautechnische Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
02.5	<b>Boden abtragen und einbauen</b> Boden profilgerecht abtragen und wieder einbauen, Boden lösen, laden, transportieren, abladen und im Bereich von Vegetationsflächen zur Geländemodellierung profilgerecht einbauen und verdichten, in Lagen nach Maßgaben der ZTV-E StB, Abtragtiefe ca. 10 bis 100 cm, Auftragsdicke ca. 20 bis 100 cm, Bodenklassen 3 bis 5 DIN 18 300. Transportentfernung bis 200 m.	150 m3	EP.....	GP .....
02.6	<b>Boden abtragen und aufmieten</b> Boden profilgerecht abtragen und bauseits auf messbare Mieten setzen, Boden lösen, laden, transportieren, abladen und aufmieten, Abtragtiefe ca. 0 bis 100 cm, Bodenklassen 3 bis 5 DIN 18 300. Transportentfernung bis 200 m.	500 m3	EP.....	GP .....
02.7	<b>Boden abtragen und abfahren</b> Boden profilgerecht abtragen und abfahren, Boden lösen, anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Abtragtiefe ca. 10 bis 100 cm, Bodenklassen 3 bis 5 DIN 18 300.	1.500 m3	EP.....	GP .....
02.8	<b>Boden von Miete abtragen und abfahren</b> Boden von bauseits gelagerten Mieten abtragen und abfahren, Boden laden, anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Bodenklassen 3 bis 5 DIN 18 300.	500 m3	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
02	Titel	Bautechnische Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
02.9	<b>Zulage für Bodenabfuhr, Material Z 1.1 nach LAGA</b> Zulage zu den Positionen des Bodenabtrags zuvor für Abfuhr und Entsorgung / Wiederverwendung von kontaminierten Böden, Belastung deklariert als Z 1.1 gemäß LAGA.	100 to	EP.....	GP .....
02.10	<b>Zulage für Bodenabfuhr, Material Z 1.2 nach LAGA</b> Zulage zu den Positionen des Bodenabtrags zuvor für Abfuhr und Entsorgung / Wiederverwendung von kontaminierten Böden, Belastung deklariert als Z 1.2 gemäß LAGA.	100 to	EP.....	GP .....
02.11	<b>Zulage für Bodenabfuhr, Material Z 2 nach LAGA</b> Zulage zu den Positionen des Bodenabtrags zuvor für Abfuhr und Entsorgung / Wiederverwendung von kontaminierten Böden, Belastung deklariert als Z 2 gemäß LAGA.	100 to	EP.....	GP .....
02.12	<b>Unterboden (Füllmaterial) liefern und einbauen</b> Unterboden liefern, abladen, profilgerecht zur Geländemodellierung unter Rasen- und Pflanzflächen einbauen und verdichten, in Lagen nach Maßgaben der ZTV-E StB, Einbaudicke ca. 10 bis 50 cm. Unterboden gemäß folgender Beschreibung: gemischtkörniger Boden, Bodenklasse 2 bis 4 DIN 18 300: Kies, sandig, mit wechselnden Schluffanteilen, (DIN 4022: G,s,u',t', DIN 18196: GU), schadstofffrei im Sinne der Zuordnungsklassen gem. LAGA, "uneingeschränkte Verwertung" (Z 0). Boden ohne bodenfremde Bestandteile, einschließlich Lieferung eines Herkunftsnachweises.	50 m3	EP.....	GP .....
02.13	<b>Oberfläche der Baustraße West (Schotter) abziehen, abfahren</b> Durch Befahrung und Baubetrieb verschmutzte, bereits eingebaute Schicht aus Schotter der Baustraße West abziehen, Verschmutzungen in Form von Bodeneintrag auf Schottertragschicht, abzutragende Schichtdicke ca. 5 cm,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
02	Titel	Bautechnische Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Ein Quergefälle der Baustraße zur ordnungsgemäßen Entwässerung ist zu planen. Festlegung der zu bearbeitenden Flächen nach örtlicher Abstimmung mit der Bauüberwachung.	500 m2	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....
02.14	<b>Zulage zu Bodenabtrag für Handschachtung</b> Zulage zu den Positionen des Bodenabtrags zuvor für Ausführung der Arbeiten in reiner Handarbeit (Handschachtung), Ausführung nur nach ausdrücklicher Anweisung durch die Bauleitung sowie in mehreren Abschnitten, zur beschädigungsfreien Freilegung von Einbauten oder Bauwerken.	20 m3	EP.....	GP .....
02.15	<b>Zulage für Freilegen von bestehenden Leitungstrassen</b> Zulage zu den Positionen des Bodenabtrags zuvor für Freilegen von bestehenden Kabeltrassen (Strom) in maschinenunterstützter Handarbeit als Vorleistung für das Umlegen von Leitungstrassen, sämtlicher Boden und sämtliches Bettungsmaterial ist von der Oberseite der Leitungen vorsichtig zu beseitigen, Trassenbreite bis 50 cm. Ausführung in mehreren Abschnitten. Abrechnung nach Länge freigelegter Leitungstrassen (Leitungsbündel werden wie eine einzelne Leitung behandelt).	50 m	EP.....	GP .....
02.16	<b>Bestehende Leitungstrassen sichern und abhängen</b> Sichern bestehender freigelegter Leitungstrassen bei Unterquerungen oder Abgrabungen durch Abhängen der Leitungen bzw. Kabelbündel, Ausführung in mehreren Abschnitten, Abrechnung nach Länge abgehangter Leitungen bzw. Leitungsbündel (Leitungsbündel werden wie eine einzelne Leitung behandelt). Leistung einschließlich erneutem Verlegen der Leitungstrasse in vorhandene Gräben, das Einsanden der Leitungstrasse wird gesondert vergütet.	50 m	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
02	Titel	Bautechnische Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
02.17	<b>Boden für Fundamente lösen</b> Boden für Fundamente profilgerecht abtragen, anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Abtrag nach Erstellung des Rohplanums der umgebenden Flächen, Abtragtiefe ca. 20 bis 100 cm, Abtragsbreite ca. 80 bis 300 cm, Bodenklassen 3 bis 5 DIN 18 300. Ausführung in mehreren Abschnitten.	430 m3	EP.....	GP .....
02.18	<b>Planum herstellen</b> Planum herstellen für Gründungssohle der Fundamente. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +- 2 cm, Breite der Fundamentsohle ca. 50 bis 300 cm, Bodenklasse 3 bis 5 DIN 18 300.	260 m2	EP.....	GP .....
02.19	<b>Gründungssohle verdichten BK 3 - 5</b> Gründungssohle verdichten, für Fundamente, Verdichtungsgrad DPr mind. 100 %, Verformungsmodul EV2 mind. 100 MN/m², EV1/EV2 < 2,2. Bodenklassen 3 bis 5 DIN 18 300.	260 m2	EP.....	GP .....
02.20	<b>Arbeitsraum im Bereich der Fundamentgruben verfüllen</b> Arbeitsraum der Fundamentgruben nach Erstellung der Fundamente / des Bauwerkes profilgerecht wieder verfüllen sowie Hinterfüllen der Bauwerke bis ca. 20 - 60 cm unter fertiger Geländeoberkante, mit zu lieferndem, verdichtungsfähigem, nicht bindigem und frostsicherem Unterboden (z.B. Kies, Körnung 0/64 mm), Bodenklasse 3 DIN 18 300. Boden einbauen und verdichten, nach Maßgaben der ZTV SoB-StB, Verdichtungsgrad DPr. mind. 100%, Verformungsmodul EV2 mind. 100 MN/m²,			
Übertrag: .....				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
02	Titel	Bautechnische Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	EV1/EV2 < 2,2. Einbaudicke von ca. 20 bis 80 cm, Einbaubreite ca. 50 bis 200 cm, Einbau in mehreren Teilflächen.	320 m3	EP.....	GP .....
02.21	<b>Arbeitsraum im Bereich der Gabionen verfüllen</b> Arbeitsraum der Gabionen nach Einbau der Drahtschotterkörbe profilgerecht wieder verfüllen bzw. Hinterfüllen bis ca. 20 cm unter fertiger Geländeoberkante, mit bauseits gelagertem Unterboden, Bodenklasse 3 bis 5 DIN 18300, Boden von Miete laden, transportieren, abladen, profilgerecht hinter Gabionen einbauen und verdichten, nach Maßgaben der ZTV-E StB, Verdichtungsgrad DPr. mind. 97%, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m². Einbaudicke von ca. 100 bis 200 cm, Einbaubreite ca. 20 bis 80 cm, Einbau in mehreren Teilflächen. Ausführung in beengten Bereichen zwischen Gebäude und bestehender Böschung, Arbeitsraumbreite bis ca. 200 cm, Verfüllen über Gabionen hinweg.	5 m3	EP.....	GP .....
02.22	<b>Grundplanum herstellen</b> Flächiges Grundplanum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 4 cm, Bodenklassen 3 bis 5 DIN 18 300.	4.200 m2	EP.....	GP .....
02.23	<b>Prüfung ZTVT-StB Verdichtungsgrad und Verformungsmodul</b> Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG für Planum und Tragschicht ohne Bindemittel Prüfung für Verdichtungsgrad und Verformungsmodul, durch statischen Lastplattendruckversuch einschließlich Gestellung der notwendigen Gegengewichte und entsprechender Auswertung.	5 St	EP.....	GP .....
			Übertrag: .....	



## Leistungsverzeichnis

**Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)**

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Bautechnische Bodenarbeiten</b>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>02.24</b>	<b>Prüfung Arbeitsraumverfüllung</b> Kontrollprüfung auf besondere Anordnung des AG für Arbeitsraumverfüllung, durch Rammsondierung einschließlich entsprechender Auswertung.	<b>15 m</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 02</b>		<b>Bautechnische Bodenarbeiten, Netto: .....</b>		

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
03	Titel	Ver- und Entsorgungsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>03</b>	<b>Titel Ver- und Entsorgungsanlagen</b>			
<b>03.1</b>	<b>Gräben für Rohrleitungen, Tiefe 150 cm</b> Gräben für Rohrleitungen ausheben, anfallendes Material für die Wiederverfüllung der Gräben seitlich lagern, nach Verlegen der Rohrleitungen wieder verfüllen und verdichten, verdrängtes Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung zuzuführen. Unterboden, Bodenklassen 3 bis 5 DIN 18 300, Grabenbreite ca. 80 cm, Tiefe von OK fertiges Gelände: bis 150 cm, Tiefe ab Grundplanum ca. 75 bis 100 cm.	<b>35 m</b>	EP.....	GP .....
<b>03.2</b>	<b>Gräben für Elektroleitungen, Tiefe 90 cm</b> Gräben für Elektroleitungen ausheben, anfallendes Material für die Wiederverfüllung der Gräben seitlich lagern, nach Verlegen der Elektroleitungen wieder verfüllen und verdichten, verdrängtes Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung zuzuführen. Unterboden, Bodenklassen 3 bis 5 DIN 18 300, Grabenbreite ca. 40 cm, Tiefe von OK fertiges Gelände: bis 90 cm, Tiefe ab Grundplanum ca. 40-60 cm.	<b>340 m</b>	EP.....	GP .....
<b>03.3</b>	<b>Zulage für Kopflöcher der Gräben</b> Zulage zu Gräben der Vorposition für Kopflöcher, Kopflöcher für Anschlüsse an Gebäude, Einbau und Anschluß von Bauteilen ausheben, seitlich lagern, nach Verlegen der Leitungen wieder verfüllen und verdichten, verdrängtes Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung zuzuführen. Leistung einschließlich notwendiger Handarbeit etc. Größe Kopfloch: ca. 1,0 x 1,0 x 1,0 m.	<b>27 St</b>	EP.....	GP .....
<b>03.4</b>	<b>Einsanden von Elektroleitungen</b> Einsanden von Elektroleitungen, Leitungen verlegt in vorhandenem Leitungsgraben, Bettung und Ummantelung der Kabel aus Natursand 0/4 mm, Einbaudicke mind. 20 cm, einschließlich Lieferung und Verlegen von spartenentsprechendem Warnband.	<b>340 m</b>	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
03	Titel	Ver- und Entsorgungsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
03.5	<b>Kabelschutzrohre, DN 100, liefern und einbauen</b> Flexibles Kabelschutzrohr für Außenbeleuchtung, DN 100, PE-HD, außen gewellt, mit Innenhaut, hohe druck- und schlagfestigkeit, mit Doppelsteckmuffen und Einzugsschnur. Leerrohr liefern und nach Anleitung des Herstellers verlegen, einschließlich erforderlichen Zuschnitts der Rohre. Verlegen in vorhandene Leitungsgräben, Bettung und Ummantelung aus Natursand 0/4 mm, Einbaudicke mind. 30 cm über Rohrscheitel, einschließlich Lieferung und Verlegen von spartenentsprechendem Warnband, Baulänge der Rohre nach Erfordernis.	20 m	EP.....	GP .....
03.6	<b>Kabelschutzrohre, DN 50, liefern und einbauen</b> Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch flexibles Kabelschutzrohr DN 50.	10 m	EP.....	GP .....
03.7	<b>Fundamente der Mastleuchten herstellen</b> Punktfundament der Mastleuchten herstellen, Fundament als Betonrohr DN 500, Höhe 150 cm, einschließlich Hüllbeton C 12/15, L x B x H Hüllbeton ca. 70 x 70 x 90 cm. Punktfundament mit eingelegtem Leerrohr für Kabelzuführung, Leerrohr mind. DN 50. Einschließlich Erdarbeiten, verdrängtes Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung zuzuführen. Einbau der Mastleuchten und Verfüllung der Köcher erfolgt durch das beauftragte Elektrounternehmen selbst.	17 St	EP.....	GP .....
03.8	<b>Kanalrohr DN/OD 110</b> Kanalrohr als Sammelleitung zur Verbindung der Rinnen und Einläufe mit den Abwasserkanälen. Kanalrohr, DN/OD 110, aus PP, mit glatter Rohrrinnenfläche nach DIN 16961, mit Steckmuffe und Profildichtring aus EPDM nach DIN EN 681 (DIN 4060), liefern und nach Anleitung des Herstellers verlegen, einschließlich erforderlichen Zuschnitts der Rohre. Verlegen in vorhandene Leitungsgräben, Bettung und Ummantelung aus Natursand 0/3 mm,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
03	Titel	Ver- und Entsorgungsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einbaudicke mind. 30 cm über Rohrscheitel. Baulänge der Rohre nach Erfordernis. Angebotenes Erzeugnis bzw. Fabrikat:  '.....' (vom Bieter zwingend einzutragen).	15 m	EP.....	GP .....
03.9	<b>PP-Bögen-KGB als Zulage DN/OD 110</b> Bögen (15°, 30°, 45°) KGB aus PP als Zulage, DN/OD 110, liefern und einbauen.	5 St	EP.....	GP .....
03.10	<b>PP-Abzweig KGEA 110/110/110 als Zulage</b> Einfachabzweig KGEA aus PP als Zulage, DN/OD 110/110/110 liefern und einbauen.	1 St	EP.....	GP .....
03.11	<b>PP-Abzweig KGEA 110/110/160 als Zulage</b> Einfachabzweig KGEA aus PP als Zulage, DN/OD 110/110/160 liefern und einbauen.	1 St	EP.....	GP .....
03.12	<b>Kanalrohr DN/OD 160</b> Kanalrohr als Sammelleitung zur Verbindung der Rinnen und Einläufe mit den Abwasserkanälen. Kanalrohr, DN/OD 160, aus PP, mit glatter Rohrrinnenfläche nach DIN 16961, mit Steckmuffe und Profildichtring aus EPDM nach DIN EN 681 (DIN 4060), liefern und nach Anleitung des Herstellers verlegen, einschließlich erforderlichen Zuschnitts der Rohre. Verlegen in vorhandene Leitungsgräben, Bettung und Ummantelung aus Natursand 0/3 mm, Einbaudicke mind. 30 cm über Rohrscheitel. Baulänge der Rohre nach Erfordernis. Angebotenes Erzeugnis bzw. Fabrikat:  '.....' (vom Bieter zwingend einzutragen).	35 m	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
03	Titel	Ver- und Entsorgungsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>03.13</b>	<b>PP-Bögen-KGB als Zulage DN/OD 160</b> Bögen (15°, 30°, 45°) KGB aus PP als Zulage, DN/OD 160, liefern und einbauen.	<b>40 St</b>	EP.....	GP .....
<b>03.14</b>	<b>PP-Abzweig KGEA 160/160/110 als Zulage</b> Einfachabzweig KGEA aus PP als Zulage, DN/OD 160/160/110 liefern und einbauen.	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>03.15</b>	<b>PP-Abzweig KGEA 160/160/160 als Zulage</b> Einfachabzweig KGEA aus PP als Zulage, DN/OD 160/160/160 liefern und einbauen.	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>03.16</b>	<b>Zulage zu Rohrleitung DN/OD 110 für Anschluss</b> Zulage zu Rohrleitungen DN/OD 110 für Anschluss an bauseits verlegte, vorhandene Rohrleitungen. Leistung einschließlich Reinigen des bestehenden Rohrleitungsendes sowie Entfernen und Entsorgen von bauseits vorhandenen Endkappen.	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>03.17</b>	<b>Zulage zu Rohrleitung DN/OD 160 für Anschluss</b> Zulage zu Rohrleitungen DN/OD 160 für Anschluss an bauseits verlegte, vorhandene Rohrleitungen. Leistung einschließlich Reinigen des bestehenden Rohrleitungsendes sowie Entfernen und Entsorgen von bauseits vorhandenen Endkappen.	<b>10 St</b>	EP.....	GP .....
<b>03.18</b>	<b>Zulage für Rohrleitung DN/OD 110 herst., Böschungen 1:4 bis 1:2</b> Zulage zu den Positionen Gräben für Rohrleitungen (Tiefe 150 cm) und Kanalrohr DN/OD 110 für die Erschwernis bei der Durchführung der Arbeiten in Flächen in Böschungen, Einbauflächen in Böschungsbereichen steiler 1:4 bis 1:2, Abrechnung nach Kanalrohrlänge in Böschungen mit angegebener Neigung in Metern in der Abwicklung. Die Zulageposition betrifft sämtliche vorgenannte Positionen und wird nur einmal vergütet.	<b>5 m</b>	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
03	Titel	Ver- und Entsorgungsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
03.19	<b>Straßenablauf, Aufsatz Klasse D, Muldenform, 500 x 300 mm</b> Straßenablauf entsprechend nachfolgender Beschreibung liefern und betriebsfertig einbauen. Bestandteil dieser Position sind notwendiger Bodenaushub, Wiederverfüllung des Arbeitsraum mit frostsicherem Kies und Verdichtung, ordnungsgemäße Entsorgung des verdrängtem Aushubmaterials, sowie alle sonstigen zum betriebsbereiten Einbau notwendigen Lieferungen und Leistungen. Erzeugnis: Straßenablauf, Längsaufsatz "Elcord", Aufsatz aus Gußeisen 500/300 mm nach DIN 19583, Klasse D, in Muldenform, Schlitzweite 19 mm, Auflagering nach DIN 4052, Schaft kurze Form, Schlammeimer nach DIN 1236, verzinkt, Bodenteil ohne Geruchsverschluß. Einschließlich Anschluss der Rohrleitungen der Positionen zuvor an den Straßenablauf.	10 St	EP.....	GP .....
03.20	<b>Hofablauf liefern und einbauen</b> Hofablauf Durchmesser 300 mm liefern und einbauen, nach DIN 1236, inkl. Betonteilen, Ausführung niedriger Einbau, ohne Geruchsverschluss, Unterteil, DIN 1236-21, Ausl. DN 100, Schaft, DIN 1236-26 kurz, Hängeeimer, DIN 1236-K, Auflagering, DIN 1236-28, Aufsatz 300 x 300 mm, Klasse B 125 gem. DIN EN 124/DIN 1229, Aufsatz mit 2 Verschraubungen M 10, Rahmen aus verzinktem Stahl mit Eimerauflage, Abdeckung aus verschraubtem Gitterrost, Pultform, Maschenweite 30/10 mm. Einschließlich aller Anschlussarbeiten.	1 St	EP.....	GP .....
03.21	<b>Entwässerungsrinne, NW 100, Klasse B, BIRCO light</b> Entwässerungsrinnen für Niederschlagswasser einbauen. Entwässerungsrinne aus Beton C 40/50 mit integrierten Gußzargen ohne Querstege in der Rinnenleitung, Erzeugnis ähnlich BIRCO light NW 100, NW 100 mm, mit Innengefälle, gemäß DIN 19 580, Breite der Rinnenelemente 16,3 cm, Belastungsklasse B 125,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
03	Titel	Ver- und Entsorgungsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>versetzen auf Bettung und mit beidseitiger Rückenstütze aus Beton C 12/15, Bettungsdicke mind. 15 cm. Abdeckung der Rinne aus verzinkten Gitterrosten, Maschenweite 30/10 mm, pro Meter 4-fach mit der Rinne verschraubt. Liefernachweis: BIRCO Baustoffwerke GmbH 76532 Baden-Baden Telefon 07221/5003-0 Telefax 07221/5003-47 oder dem nachstehenden, gleichwertigen Erzeugnis bzw. Fabrikat:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter zwingend einzutragen, auch wenn das oben beschriebene Erzeugnis bzw. Fabrikat angeboten wird). Länge nach örtlichem Aufmaß. Rinnenabschnitte mit beidseitigen Endstirnwänden, dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Einbau in mehreren Abschnitten, Anzahl der Abschnitte vgl. Anzahl der Passelemente der folgenden Position.</p>			Übertrag: .....
		<b>5 m</b>	EP.....	GP .....
<b>03.22</b>	<p><b>Zulage für Passstück, Rinne NW 100, gerade</b></p> <p>Zulage zur Position "Entwässerungsrinne" zuvor für Lieferung und Einbau von Passelementen der Entwässerungsrinnen einschließlich des Gitterrostaufsatzes, Rinnenelemente senkrecht abgelängt. Einschließlich Nachbehandeln der Schnittstellen des Gitterrostaufsatzes mit Korrosionsschutzanstrich.</p>			
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>03.23</b>	<p><b>Zulage für Passstück, Rinne NW 100, schräg</b></p> <p>Zulage zur Position "Entwässerungsrinne" zuvor für Lieferung und Einbau von Passelementen der Entwässerungsrinnen einschließlich des Gitterrostaufsatzes, Rinnenelemente schräg im Winkel von ca. 60° bis 89° abgelängt. Einschließlich Nachbehandeln der Schnittstellen des Gitterrostaufsatzes mit Korrosionsschutzanstrich.</p>			
		<b>2 St</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
03	Titel	Ver- und Entsorgungsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
03.24	<b>Zulage für Sinkkasten, Rinne NW 100</b> Zulage zur Position "Entwässerungsrinnen" zuvor für den Einbau eines Liniensinkkastens für ein- und zweiseitigen Rinnenanschluß. Liniensinkkastens mit PP-Geruchsverschluß, PP-Schlammeimer, 2 einbetonierten KG-Muffen für Rohranschluß DN 100 und einem Muffenstopfen, einschließlich Anschluss der Rohrleitungen der Positionen zuvor an die Sinkkästen.	2 St	EP.....	GP .....
03.25	<b>Fassadenrinnen einbauen, NW 100, BIRCOtop F100</b> Fassadenrinne einbauen, Fassadenrinne verzinkt, Nennweite 100 mm, Bauhöhe 100 mm, Baulänge 1000 mm bzw. 2000 mm, Rinne ohne Innengefälle, Belastungsklasse gemäß DIN EN 1433 bis begehbar, Erzeugnis ähnlich BIRCOtop, Serie F 100, ohne Sichtsteg, Boden geschlitzt, Liefernachweis: BIRCO Baustoffwerke GmbH 76532 Baden-Baden Telefon 07221/5003-0 Telefax 07221/5003-47 oder dem nachstehenden, gleichwertigen Erzeugnis bzw. Fabrikat: ' (vom Bieter zwingend einzutragen, auch wenn das vorgenannte Erzeugnis bzw. Fabrikat angeboten wird). Fassadenrinne versetzen auf Bettung aus wasserdurchlässigem Einkornbeton, Beton C 12/15, Bettungsdicke mind. 20 cm, Bettungsbreite 15 cm, ohne Rückenstütze. Abdeckung der Rinne aus verzinkten Gitterrosten, Maschenweite 30/10 mm, Roste pro Meter 2-fach mit der Rinne verschraubt. Einbau der Rinne in mehreren Abschnitten, Länge nach örtlichem Aufmaß. Rinnenabschnitt mit beidseitigen Endstirnwänden, dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Anzahl der Rinnenabschnitte vgl. Anzahl der Passelemente.	39 m	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				



# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
03	Titel	Ver- und Entsorgungsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
03.26	<b>Zulage für Passstück, Fassadenrinne NW 100, Breite 100 mm</b> Zulage zur Position "Fassadenrinnen" zuvor für Lieferung und Einbau von Passelementen der Fassadenrinnen einschließlich der Gitterroste, einschließlich Nachbehandeln der Schnittstellen der Rinnen und Roste mit einem Korrosionsschutzanstrich.	12 St	EP.....	GP .....
03.27	<b>Boden für Sickergruben ausheben</b> Boden für Sickergruben ausheben, Boden profilgerecht lösen, anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung zuzuführen, Aushubtiefe ca. 120 cm, Länge x Breite der Sickergrube ca. 100 x 100 cm, Bodenklassen 3 bis 5, DIN 18 300.	2 m3	EP.....	GP .....
03.28	<b>Punktueller Sickerpackung aus Rollkies einbauen, 100 x 100 cm</b> Punktueller Sickerpackung aus Kies, Körnung 16/32 mm einbauen, an Ausläufen von Querabschlägen Kies liefern, einbauen und verdichten, Länge x Breite der Sickerpackung ca. 100 x 100 cm, Höhe der Sickerpackung ca. 100 cm.	2 m3	EP.....	GP .....
03.29	<b>Filtervlies, Polypropylen</b> Filtervlies aus Polypropylen, Flächengewicht mind. 200 g/m², Klasse 3, wirksame Öffnungsweite mind. 0,18 micron, kf = 3 x 10-3 m/s, liefern und vollflächig und lückenlos mit Überlappung (mind. 20 cm) zwischen anstehendem Boden und Sickerpackung aus Kies 16/32 mm einbauen. Liefernachweis:  '.....' (vom Bieter zwingend einzutragen, auch wenn das vorgenannte Erzeugnis bzw. Fabrikat zum Einsatz).	10 m2	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
03	Titel	Ver- und Entsorgungsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>03.30</b>	<b>Schachtdeckel erneuern, Klasse D 400</b> Bestehende Schachtabdeckung der Grundleitungsschächte ausbauen, abfahren und gegen zu liefernde neue Schachtabdeckung austauschen. Abdeckung D 400 BEGU, rund, Durchmesser 785 mm, einbauen. Anfallendes unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>03.31</b>	<b>Schachtdeckel auf Höhe setzen, Klasse D 400, anheben</b> Bestehende Schachtabdeckung der Grundleitungsschächte auf richtige Höhe setzen (anheben), Bestandteil dieser Position sind alle zur höhenrechten Einrichtung der Abdeckung notwendigen Lieferungen (Ausgleichsringe etc.) und Leistungen, sowie ordnungsgemäße Entsorgung nicht mehr benötigter Teile. Bestehende Abdeckung D 400, rund, Durchmesser 785 mm, aus Gusseisen, auf Schachtkonus, Anhebung der Abdeckung bis 20 cm.	<b>11 St</b>	EP.....	GP .....
<b>03.32</b>	<b>Schachtdeckel auf Höhe setzen, Klasse D 400, absenken</b> Bestehende Schachtabdeckung der Grundleitungsschächte auf richtige Höhe setzen (absenken), Bestandteil dieser Position sind alle zur höhenrechten Einrichtung der Abdeckung notwendigen Lieferungen (Ausgleichsringe etc.) und Leistungen, sowie ordnungsgemäße Entsorgung nicht mehr benötigter Teile (einschließlich überschüssiger Ausgleichsringe). Bestehende Abdeckung D 400, rund, Durchmesser 785 mm, aus Gusseisen, auf Schachtkonus, Absenkung der Abdeckung bis 20 cm.	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>03.33</b>	<b>Schachtdeckel auf Höhe setzen, 800x800, anheben</b> Bestehende Schachtabdeckung der Kabelzugschächte auf richtige Höhe setzen (anheben), Bestandteil dieser Position sind alle zur höhenrechten Einrichtung der Abdeckung notwendigen Lieferungen (Ausgleichsringe etc.) und Leistungen, sowie ordnungsgemäße Entsorgung nicht mehr benötigter Teile.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
03	Titel	Ver- und Entsorgungsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Bestehende Abdeckung 800x800 mm, quadratisch, aus Gusseisen, auf Schachtrahmen aus Betonfertigteilen, Anhebung der Abdeckung bis 20 cm.	4 St	EP.....	GP .....
03.34	<b>Abdeckkappen der Wasserschieber und Hydranten auf Höhe setzen</b> Bestehende Abdeckkappen der Wasserschieber und Unterflurhydranten aus Gusseisen auf richtige Höhe setzen (anheben), einschließlich Anpassen der entsprechenden Gestänge an die geänderte Höhenlage, Höhenanpassung +/- 10 bis 15 cm.	1 St	EP.....	GP .....
	<b>Vortext Gitterroste Eingänge</b> Über die in den folgenden Positionen beschriebenen Leistungen sind Gitterroste vor Eingängen einzubauen.  Siehe auch Detail, Detail Nr. 5.409 + 5.407 + 5.408			
03.35	<b>Dränagegitter auf Abdichtung liefern und einbauen</b> Dränagegitter mit beidseitigem Vliesstoff fachgerecht nach Herstellervorschrift auf Abdichtung einbauen. Einschließlich erforderlicher Zuschnitte. Stöße stumpf und lückenlos herstellen. Dränagegitter aus PEHD, Vliesstoff aus Polypropylen, Gesamtdicke 10 mm, Flächengewicht des Vliesstoffs 160 g/m². angebotenes Erzeugnis bzw. Fabrikat:  '.....' (vom Bieter zwingend einzutragen).	13 m2	EP.....	GP .....
03.36	<b>Mörtelaufleger für Winkelstahlrahmen auf unterbauten Flächen</b> Mörtelaufleger für Winkelstahlrahmen auf unterbauten Flächen herstellen, B x D der Mörtelaufleger ca. 15 x 5-10 cm, Länge der Mörtelaufleger entsprechend Länge der Winkelstahlrahmen, Mörtelaufleger geschalt, Mörtel MGR III. Einbau in mehreren Abschnitten.	14 m	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
03	Titel	Ver- und Entsorgungsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
03.37	<b>Bordstein / Einfassstein aus Beton, Form T 10/25/100 cm</b> Bordstein aus Beton als Auflager des Gitterrostes liefern und versetzen, Erzeugnis: Betonbordstein / -einfassstein, Form T, DIN 483 und DIN EN 1340, Anforderungen gemäß ZTV Pflaster StB 06 und TL Pflaster-StB 06, Qualität D, T, I, einschichtig, mit einseitiger Fase, Maße 10/25/100 cm, Verlegeschrift aus Beton C 12/15 X0 nach DIN EN 206-1/DIN 1045/2, Breite mind. 30 cm, Dicke 20 cm, mit beidseitiger Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein. Verlegen der Bordsteine enfugig. Einbau in mehreren Abschnitten.	9 m	EP.....	GP .....
03.38	<b>Zulage für passgerechte Schnitte, Schnitte rechtwinklig</b> Zulage für das Herstellen paßgerechter Schnitte der Bordsteine der Position zuvor, Querschnitt der Bordsteine 10 x 25 cm, Schnitte rechtwinklig.	4 St	EP.....	GP .....
03.39	<b>Bordstein / Einfassstein aus Beton, Form T 8/40/100 cm</b> Bordstein aus Beton als Auflager des Gitterrostes liefern und versetzen, Erzeugnis: Betonbordstein / -einfassstein, Form T, DIN 483 und DIN EN 1340, Anforderungen gemäß ZTV Pflaster StB 06 und TL Pflaster-StB 06, Qualität D, T, I, einschichtig, mit einseitiger Fase, Maße 8/40/100 cm, Verlegeschrift aus Beton C 12/15 X0 nach DIN EN 206-1/DIN 1045/2, Breite mind. 30 cm, Dicke 20 cm, mit beidseitiger Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein. Verlegen der Bordsteine enfugig. Einbau in mehreren Abschnitten. Bordstein teilweise in der Ansicht sichtbar.	5,5 m	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
03	Titel	Ver- und Entsorgungsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
03.40	<b>Zulage für passgerechte Schnitte, Schnitte rechtwinklig</b> Zulage für das Herstellen paßgerechter Schnitte der Bordsteine der Position zuvor, Querschnitt der Bordsteine 8 x 40 cm, Schnitte rechtwinklig.	3 St	EP.....	GP .....
03.41	<b>Winkelstahlrahmen des Gitterrostes herstellen, Eingang Ost Bauteil B</b> Winkelstahlrahmen des Gitterrostes liefern und lage- und höhengerecht laut Plan auf vorbeschriebene Bordsteine einbauen. Winkelstahlrahmen umlaufend aus L 40/5 mm, Außenmaß ca. 3080 x 1170 mm nach örtlichem Aufmaß, Winkelstähle an den Enden auf Gehrung geschnitten und verschweißt. Winkelstahlrahmen mit 1 mittigen Aussteifung aus Flachstahl, FL 60x5 mm, Länge ca. 1080 mm. Winkelstahlrahmen 6-fach mit Senkkopfschrauben nach Wahl des Bieters auf Bordsteinauflager verschraubt.	1 St	EP.....	GP .....
03.42	<b>Winkelstahlrahmen des Gitterrostes herstellen, Eingang Ost Bauteil C</b> Winkelstahlrahmen des Gitterrostes liefern und lage- und höhengerecht laut Plan auf vorbeschriebene Bordsteine einbauen. Winkelstahlrahmen umlaufend aus L 40/5 mm, Außenmaß ca. 4140 x 1685 mm nach örtlichem Aufmaß, Winkelstahlrahmen mit jeweils beidseitig einer stirnseitigen Ausklinkung, L x B der Ausklinkung ca. 1240 x 210 mm nach örtlichem Aufmaß. Winkelstähle an den Enden auf Gehrung geschnitten und verschweißt. Winkelstahlrahmen mit 2 mittigen Aussteifungen aus Flachstahl, FL 60x5 mm, Länge ca. 1605 mm. Winkelstahlrahmen 6-fach mit Senkkopfschrauben nach Wahl des Bieters auf Bordstein- bzw. Mörtelauflager verschraubt.	1 St	EP.....	GP .....
03.43	<b>Winkelstahlrahmen des Gitterrostes herstellen, Eingang West Bauteil C</b> Winkelstahlrahmen des Gitterrostes liefern und lage- und höhengerecht laut Plan in Betonbettung einbauen. Winkelstahlrahmen umlaufend aus L 40/5 mm, Außenmaß ca. 2600 x 1170 mm nach örtlichem Aufmaß, Winkelstähle an den Enden auf Gehrung geschnitten und			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
03	Titel	Ver- und Entsorgungsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	verschweißt. Winkelstahlrahmen mit 1 mittigen Aussteifung aus Flachstahl, FL 60x5 mm, Länge ca. 1080 mm. Winkelstahlrahmen umlaufend auf Betonbettung aufgelegt, Betonbettung C 20/25, Dicke der Bettung variierend von ca. 5 bis 10 cm, Breite der Bettung ca. 5-8 cm. Winkelstahlrahmen ohne Verschraubung auf dem Bettungs beton.			Übertrag: .....
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>03.44</b>	<b>Gitterroste liefern und einbauen, Eingang Ost Bauteil B</b> Gitterroste als Einpress-Gitterrost liefern und einbauen, L x B x H der Gitterroste (Gesamtmaß) ca. 3065 x 1155 x 30 mm, Rost zweiteilig, B x D der Tragstäbe 30 x 3 mm, Maschenweite der Roste 30 x 10 mm, Rutschfestigkeit mindestens R11. Gitterroste mit umlaufender Einfassung aus Flachstahl. Gitterroste auf Winkelstahlrahmen der Vorpositionen aufgelegt, einschließlich Neoprene-Lager zwischen Gitterrost und dem Rahmen. Alle Stahlprofile feuerverzinkt nach DIN 50976, Stahlsorte R St 37-2 (S 235 JRG2).			
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>03.45</b>	<b>Gitterroste liefern und einbauen, Eingang Ost Bauteil C</b> Gitterroste als Einpress-Gitterrost liefern und einbauen, L x B x H der Gitterroste (Gesamtmaß) ca. 4125 x 1670 x 30 mm, Rost dreiteilig, zwei Roste mit jeweils einer stirnseitigen Ausklinkung, L x B der Ausklinkung ca. 1240 x 210 mm nach örtlichem Aufmaß. B x D der Tragstäbe 30 x 3 mm, Maschenweite der Roste 30 x 10 mm, Rutschfestigkeit mindestens R11. Gitterroste mit umlaufender Einfassung aus Flachstahl. Gitterroste auf Winkelstahlrahmen der Vorpositionen aufgelegt, einschließlich Neoprene-Lager zwischen Gitterrost und dem Rahmen. Alle Stahlprofile feuerverzinkt nach DIN 50976, Stahlsorte R St 37-2 (S 235 JRG2).			
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
03	Titel	Ver- und Entsorgungsanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
03.46	<b>Gitterroste liefern und einbauen, Eingang West Bauteil C</b> Gitterroste als Einpress-Gitterrost liefern und einbauen, L x B x H der Gitterroste (Gesamtmaß) ca. 2585 x 1155 x 30 mm, Rost dreiteilig, B x D der Tragstäbe 30 x 3 mm, Maschenweite der Roste 30 x 10 mm, Rutschfestigkeit mindestens R11. Gitterroste mit umlaufender Einfassung aus Flachstahl. Gitterroste auf Winkelstahlrahmen der Vorpositionen aufgelegt, einschließlich Neoprene-Lager zwischen Gitterrost und dem Rahmen. Alle Stahlprofile feuerverzinkt nach DIN 50976, Stahlsorte R St 37-2 (S 235 JRG2).	1 St	EP.....	GP .....
03.47	<b>Schüttung aus Rollkies einbauen, 16/32</b> Schüttung unter Gitterrosten aus Kies liefern und einbauen, Kies, Körnung 16/32 mm, Dicke der Schüttung ca. 20 cm.	0,7 m3	EP.....	GP .....
03.48	<b>Schüttung aus Rollkies einbauen, 8/16</b> Schüttung unter Gitterrosten aus Kies liefern und einbauen, Kies, Körnung 8/16 mm, Dicke der Schüttung ca. 5-10 cm.	0,5 m3	EP.....	GP .....
Summe Titel 03		Ver- und Entsorgungsanlagen, Netto: .....		

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>04</b>	<b>Titel Wegebauarbeiten</b>			
<b>04.1</b>	<b>Lieferung und Einbau einer Mauersperrbahn, vlieskaschiert</b> Liefern und Einbauen einer vlieskaschierten Mauersperrbahn (Noppenbahn) als Schutzschicht der Fassade sowie der Mauern, Einbau der Noppenbahn vor Einbau der Tragschichten, Traufstreifen etc., einschließlich Schnitt und Einbau der Noppenbahn in Gebäuderücksprünge (z.B. im Bereich von Glasfassaden / Fassadenrinnen). Höhe der Mauersperrbahn ca. 50 bis 200 cm, einschließlich Überlappung an den Stößen ca. 20 cm, dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Die Mauersperrbahn ist bündig auf die Geländeoberfläche zurückzuschneiden, sichtbare Überstände sind nicht zulässig.	<b>260 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>04.2</b>	<b>Planum für Wege herstellen</b> Planum herstellen für Wege, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Planum auf über die Positionen des Titels "Erdarbeiten" hergerichteten Flächen, Bodenklasse 3 bis 5 DIN 18 300.	<b>3.000 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>04.3</b>	<b>Untergrund für Wege verdichten</b> Untergrund verdichten für Wege, Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m², Bodenklasse 3 bis 5 DIN 18 300.	<b>3.000 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>04.4</b>	<b>Schroppen bzw. Sprengfels liefern und einbauen</b> Schroppen bzw. Sprengfels entsprechend TL SoB-StB und ZTV SoB-StB sowie nachfolgender Beschreibung liefern und zur Baugrundverbesserung im Bereich nicht tragfähigen Baugrundes profilgerecht einbauen und verdichten. Längs- und Querprofile sind anzulegen, die Oberfläche ist zu planieren. Material: Schroppen bzw. Sprengfels, Körnung bis 200 mm Kantenlänge, ohne Schlammkornanteil, kapillarbrechend, Gestein kantig, nach RG Min -StB und ZTV-T. Gesteinsmaterial auf Baugrund aufbringen, einwalzen und planieren.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	



# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Leistung einschließlich Aufbringen einer Ausgleichsschicht aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, Körnung 0/56 mm, zur Herstellung der Ebenflächigkeit und zum Schließen der verbliebenen Hohlräume an der Oberfläche der Schroppenlage. Einbauhöhe: Abweichung &lt; 2 cm von Sollhöhe, Ebenheit: Abweichung &lt; 3 cm / 4,00 m Latte, Verdichtung: mind. 97 % DPr; Ev2 mind. 45 MN/m², Verhältnis Ev2/Ev1 max. 2,2, Einbaudicke: bis 30 cm. Einbauort: befahrbare Fuß- und Radwege sowie Fahrtrassen.</p>	600 m3	EP.....	GP .....
	Übertrag: .....			
04.5	<p><b>Filtervlies, Polypropylen, GRK 3, flächig</b></p> <p>Filtervlies aus Polypropylen, Flächengewicht mind. 250 g/m², Geotextilrobustheitsklasse 3, wirksame Öffnungsweite mind. 0,18 micron, <math>k_f = 3 \times 10^{-3}</math> m/s, liefern und vollflächig und lückenlos mit Überlappung (mind. 20 cm) zwischen verbessertem Baugrund und aufzubringenden Tragschichten verlegen. Erzeugnis / Liefernachweis:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter zwingend einzutragen).</p>	3.000 m2	EP.....	GP .....
04.6	<p><b>Frostschuttschicht aus Schotter 0/45, 100 MN/m²</b></p> <p>Frostschuttschicht entsprechend TL SoB-StB und ZTV SoB-StB und nachfolgender Beschreibung liefern und profilgerecht einbauen. Längs- und Querprofile sind anzulegen, die Oberfläche ist entsprechend folgenden Anforderungen zu planieren. Steine von <math>D &gt; 3</math> cm dürfen nicht an der Oberfläche liegen. Material: frostsicheres Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch 0/45 mm, nach RG Min-StB und ZTV SoB-StB, Einbauhöhe: Abweichung &lt; 2 cm von Sollhöhe, Ebenheit: Abweichung &lt; 3 cm / 4,00 m Latte, Verdichtung: mind. 103 % DPr, Ev2 mind. 100 MN/m², Verhältnis Ev2/Ev1 max. 2,2, Einbaudicke: ca. 30 bis 40 cm. Einbauort: Hoffflächen, Fahrtrassen.</p>	810 m3	EP.....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
04.7	<p>Verweis auf Position: 04.6 (Seite 38)</p> <p><b>Frostschuttschicht aus Schotter 0/45, 100 MN/m², unter Treppenlaufplatten</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 04.6 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Einbau der Frostschuttschichten unter Treppenlaufplatten in geneigten Flächen, Schichtdicke 25 bis 45 cm.</p>	9 m3	EP.....	GP .....
04.8	<p><b>Tragschicht aus Schotter 0/32, 120 MN/m²</b></p> <p>Tragschicht entsprechend TL SoB-StB und ZTV SoB-StB und nachfolgender Beschreibung liefern und profilgerecht einbauen. Längs- und Querprofile sind anzulegen, die Oberfläche ist entsprechend folgenden Anforderungen zu planieren. Steine von D &gt; 3 cm dürfen nicht an der Oberfläche liegen. Material: frostsicheres Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch 0/32 mm, nach RG Min-StB und ZTV SoB-StB, Einbauhöhe: Abweichung &lt; 2 cm von Sollhöhe, Ebenheit: Abweichung &lt; 3 cm / 4,00 m Latte, Verdichtung: mind. 103 % DPr, Ev2 mind. 120 MN/m², Verhältnis Ev2/Ev1 max. 2,2, Einbaudicke: ca. 15 cm. Einbauort: Hofflächen / Fahrtrassen.</p>	310 m3	EP.....	GP .....
04.9	<p><b>Tragschicht aus Schotter 0/32, 80 MN/m² (unter Schotterrassen)</b></p> <p>Tragschicht entsprechend TL SoB-StB und ZTV SoB-StB und nachfolgender Beschreibung liefern und profilgerecht einbauen. Längs- und Querprofile sind anzulegen, die Oberfläche ist entsprechend folgenden Anforderungen zu planieren. Steine von D &gt; 3 cm dürfen nicht an der Oberfläche liegen. Material: frostsicheres Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch 0/32 mm, nach RG Min-StB und ZTV SoB-StB, Einbauhöhe: Abweichung &lt; 2 cm von Sollhöhe, Ebenheit: Abweichung &lt; 3 cm / 4,00 m Latte, Verdichtung: mind. 103 % DPr, Ev2 mind. 80 MN/m², Verhältnis Ev2/Ev1 max. 2,2, Einbaudicke: ca. 15 cm. Einbauort: Schotterrassenflächen.</p>	40 m3	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>04.10</b>	<b>Anlage eines Probefeldes inkl. Baugrundverbesserung</b> Anlage eines Probefeldes zur Erkundung der Ausführung des tragfähigen Oberbaus einschließlich Festlegung des zu erreichenden Verdichtungsgrades und Verformungsmoduls. Herstellen eines Probefeldes aus den zuvor beschriebenen Oberbau-Materialien, Probefeld bestehend aus - 30 cm Baugrundverbesserung aus Schroppen oder Sprengfels, - Filtervlies 250 g/m², - 40 cm Tragschicht aus Schotter. Größe der Probefelder ca. 3 x 3 m. Die Überprüfung des erreichten Verdichtungsgrad mittels Lastplattendruckversuchen wird gesondert vergütet. Leistung einschließlich Rückbau der Probefelder nach Beendigung der Versuche, Filtervlies wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen, Tragschichtmaterialien aufnehmen und an anderer Stelle wieder einbauen und verdichten.	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>04.11</b>	<b>Anlage von Probefeldern, ohne Baugrundverbesserung</b> Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Herstellung von Probefeldern ohne Baugrundverbesserung jedoch mit Filtervlies.	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>04.12</b>	<b>Streifenfundamente für Gabionen herstellen</b> Ort beton des Streifenfundamentes für Gabionen herstellen, untere und obere Betonfläche waagrecht, B x H des Fundamentes ca. 70 cm x 20 cm, aus unbewehrtem Beton als Normalbeton DIN EN 206-1 / DIN 1045/2, C 20/25, Fundament in mehreren Abschnitten unterschiedlicher Länge. Einschließlich Schalung. Ausführung in beengten Bereichen zwischen Gebäude und bestehender Böschung, Arbeitsraumbreite bis ca. 200 cm.	<b>0,9 m3</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
04.13	<p><b>Stützpfeiler in Gabionen liefern und einbauen, L=900 mm</b></p> <p>Stützpfeiler in Gabionen liefern und einbauen, Stützpfeiler als Rundrohr, Durchmesser 60,3 mm, Wanddicke 5,0 mm, Länge 900 mm. Rohr mit umlaufend aufgeschweißter runder Abdeckplatte aus Stahlblech sowie unten umlaufend angeschweißter Fußplatte aus Flachstahl, FL 260x160x10 mm. Versetzen des Stützpfeilers in Drahtkörben der Gabionen auf vorbeschriebenes Fundament zur Stabilisierung der Gabionen, Stützpfeiler über Fußplatte verschraubt auf Fundament mit 4 Stück Bolzenankern M 12 x 100 mm, einschließlich der entsprechenden Bohrungen in den Stahlprofilen und dem Fundament. Alle Stahlprofile aus Stahlsorte R St 37-2 (S 235 JRG2), Bauteile feuerverzinkt.</p> <p>Siehe auch Detail, Detail 5.422</p>	1 St	EP.....	GP .....
04.14	<p>Verweis auf Position: 04.13</p> <p><b>Stützpfeiler in Gabionen liefern und einbauen, L=1400 mm</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 04.13 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Länge des Rundrohres 1400 mm.</p>	3 St	EP.....	GP .....
04.15	<p>Verweis auf Position: 04.13</p> <p><b>Stützpfeiler in Gabionen liefern und einbauen, L=1900 mm</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 04.13 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Länge des Rundrohres 1900 mm.</p>	2 St	EP.....	GP .....
04.16	<p>Verweis auf Position: 04.12 (Seite 40)</p> <p><b>Gabione liefern und einbauen 100x50x50 cm</b></p> <p>Drahtgitterbehälter (Steingabione) mehrlagig höhen- und fluchtgerecht einbauen, mit Füllung aus frostbeständigen Steinmaterial, Behälter besteht aus elektrisch punktgeschweißten Drahtgittermatten (z.B. System Rubo), mit Spiralen und Distanzhaltern, aus alu-spezialverzinktem Stahldraht, Drahtdicke mind. 4,5 mm, Gittermatten mit Maschenweite 5 x 10 cm, Drahtzugfestigkeit min. 600 N/mm<sup>2</sup>, Rubo-Spezialbinder 35 cm zur Befestigung der übereinanderliegenden Gabionen. Gabionen mit vorzulegender Typenstatik.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Einbauart: 'Stehende abgestufte Wand mit innenliegenden Stahlrohrstützen der Positionen zuvor',  Behälterlänge 1,0 m,  Behälterbreite 0,5 m,  Behälterhöhe 0,5 m.  Gabione liefern und bauseits hohlraum- und setzungsfrei befüllen mit Bruchsteinen,  Versetzen der Drahtgitterbehälter auf Fundament der Position 04.12 sowie einfädeln der Stützpfeiler aus Stahlrohr.  Gabionenwand senkrecht, ohne Anlauf,  Füllmaterial: Bruchsteine mit Körnung 80 bis 150 mm,  Steinart: Diabas,  Farbe grau-grünlich,  Lieferung nur nach Mustervorlage.  Lieferant:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter zwingend einzutragen),  Herkunft des Steinmaterials:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter zwingend einzutragen).  Abrechnung nach Länge versetzter Gabionen mit Breite 50 cm.  Ausführung in beengten Bereichen zwischen Gebäude und bestehender Böschung, Arbeitsraumbreite bis ca. 200 cm.</p>	16 St	EP.....	GP .....
04.17	<p><b>Gabione liefern und einbauen 50x50x50 cm</b>  Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Behälterlänge 0,5 m,  Behälterbreite 0,5 m,  Behälterhöhe 0,5 m.</p>	5 St	EP.....	GP .....
04.18	<p><b>Zulage für außerwinkliges Gabionenende</b>  Zulage zu den Positionen der Gabionen zuvor für Herstellen eines außerwinkligen Gabionenendes, Abwinkelung des schrägen Endes ca. 94°.</p>	3 St	EP.....	GP .....
04.19	<p><b>Filtervlies, Polypropylen, GRK 3, flächig hinter Gabionen</b>  Filtervlies aus Polypropylen,  Flächengewicht mind. 250 g/m²,  Geotextilrobustheitsklasse 3,  wirksame Öffnungsweite mind. 0,18 micron,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p> <math>k_f = 3 \times 10^{-3} \text{ m/s}</math>,  liefern und vollflächig und lückenlos mit Überlappung  (mind. 20 cm) hinter Gabionen vor Verfüllung des  Arbeitsraumes einbauen,  Vlies gländebündig zurückschneiden.  Erzeugnis / Liefernachweis:  '.....'  (vom Bieter zwingend einzutragen). </p>	10 m <sup>2</sup>	EP.....	GP .....
04.20	<p><b>Winkelförmiges Stahlbetonfertigteile liefern und einbauen</b></p> <p>Winkelförmiges Stahlbetonfertigteile nach DIN EN 206-1 und DIN 1045/2 liefern und einbauen, Länge des Fertigteils ca. 251 cm nach örtlichem Aufmaß, Länge des 1. Schenkels (senkrecht) ca. 195 cm, Länge des 2. Schenkels (waagrecht / Fuß) ca. 120 cm, Dicke der Schenkel je 30 cm. Obere ca. 130 cm (beidseitig) des senkrechten Schenkels sowie Oberseite und Stirnseiten Sichtbeton (gestürzt betoniert), Sichtbetonklasse 4, Sichtbetonoberfläche glatt nach vorzulegendem Muster, Kanten gefast 5x5 mm. Färbung des Betons hellgrau, Stahlbeton, Betongüte C 35/45, XC4, XD1, XF2, WF, D max = 16 mm, einschließlich Bewehrung als Betonstabstahl B500B und Betonstahlmatten B500A+B, Gesamtstahlmenge ca. 130 kg. Betonfertigteile höhen- und fluchtgerecht versetzt auf durchgehende Bettung aus Beton C 12/15, Dicke der Bettung 10 cm, Breite 140 cm. Versetzen des Betonfertigteils mit 2 Stück in der Wandkrone angeordneten Versetzankern nach Wahl des Bieters, Verschluss der Versetzanker durch flächenbündiges und wasserdichtes verspachteln.</p> <p>Siehe auch Detail, Detail D 5.416</p>	1 St	EP.....	GP .....
04.21	<p><b>Mauerscheiben, Höhe 55 cm</b></p> <p>Mauerscheiben (Winkelstützelement) nach DIN EN 206-1 und DIN 1045/2, Vorderseite, Oberseite und mind. 10 cm der Rückseite Sichtbeton glatt, Farbe grau, leicht sandgestrahlt, keine Versetzanker im Sichtbetonbereich, Wanddicke 12 cm, bewehrt, Höhe 55 cm, Breite 100 cm, Fußlänge 40 cm, versetzen auf Bettung aus Dränbeton C 12/15,</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Dicke der Bettung 20 cm, Breite 50 cm.            Druckfestigkeitsklasse der Mauerscheiben mind. C 35/45,            Expositionsklasse XD1/XF2 bzw. XC2/XF2, D max = 16 mm,            Chloridgehaltsklasse CI 1,00.            Fugen der Fertigteilstöße mit Vliesstreifen            hinterlegen, Vlies 100 g/m²,            Breite des Streifens 20 cm,            Höhe entsprechend Höhe Fertigteil.            Der Vliestreifen ist nach Herstellung des            anschließenden Geländes geländebündig            zurückzuschneiden.</p>	12 m	EP.....	GP .....
04.22	<p>Verweis auf Position: 04.21 (Seite 43)  <b>Mauerscheiben, Höhe 55 cm, auch Rückseite Sichtbeton</b>            Leistung wie zuvor in Position 04.21 in vollem Wortlaut            beschrieben,            jedoch Vorderseite, Oberseite und Rückseite Sichtbeton            glatt, Farbe grau, leicht sandgestrahlt,            keine Versetzanker im Sichtbetonbereich.</p>	21 m	EP.....	GP .....
04.23	<p>Verweis auf Position: 04.21 (Seite 43)  <b>Mauerscheiben, Höhe 55 cm, auch Rückseite / Stirnseiten Sichtbeton</b>            Leistung wie zuvor in Position 04.21 in vollem Wortlaut            beschrieben,            jedoch Vorderseite, Oberseite, Rückseite und beide            Stirnseiten Sichtbeton glatt, Farbe grau, leicht            sandgestrahlt,            keine Versetzanker im Sichtbetonbereich.</p>	2 m	EP.....	GP .....
04.24	<p>Verweis auf Position: 04.21 (Seite 43)  <b>Zulage zu Mauerscheibe 55 cm für Passlänge</b>            Zulage zur Mauerscheibe der Position 04.21 für            Lieferung und Einbau von Winkelstützelementen in            Passlängen,            Passlänge nach örtlichem Aufmaß zwischen 50 und 99 cm.</p>	1 St	EP.....	GP .....
04.25	<p>Verweis auf Position: 04.21 (Seite 43)  <b>Zulage für ECKelement, Außenecke, 50 x 50 cm, 55 cm</b>            Zulage zur Position 04.21 der Mauerscheiben (Höhe 55            cm) zuvor für Lieferung und Einbau eines ECKelementes,            Außenecke, Schenkellängen der Mauerscheibe 50 x 50 cm.</p> <p>Siehe auch detail, Detail Nr. 5.415</p>	1 St	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
04.26	<p><b>Zulage für höhengestaffelten Einbau, 55 cm</b></p> <p>Zulage zur Position der Mauerscheiben mit Höhe 55 cm für höhengestaffelten Einbau im Bereich zweier angrenzender Mauerscheiben, Höhenversatz zwischen angrenzenden Mauerscheiben ca. 20 cm.</p> <p>Siehe auch Detail, Detail Nr. 5.301</p>	2 St	EP.....	GP .....
04.27	<p><b>Mauerscheiben, Höhe 80 cm</b></p> <p>Mauerscheiben (Winkelstützelement) nach DIN EN 206-1 und DIN 1045/2, Vorderseite, Oberseite und Rückseite Sichtbeton glatt, Farbe grau, leicht sandgestrahlt, keine Versetzanker im Sichtbetonbereich, Wanddicke 12 cm, bewehrt, Höhe 80 cm, Breite 100 cm, Fußlänge 50 cm, versetzen auf Bettung aus Dränbeton C 12/15, Dicke der Bettung 20 cm, Breite 50 cm. Druckfestigkeitsklasse der Mauerscheiben mind. C 35/45, Expositionsklasse XD1/XF2 bzw. XC2/XF2, D max = 16 mm, Chloridgehaltsklasse Cl 1,00. Fugen der Fertigteilstöße mit Vliesstreifen hinterlegen, Vlies 100 g/m², Breite des Streifens 20 cm, Höhe entsprechend Höhe Fertigteil. Der Vliestreifen ist nach Herstellung des anschließenden Geländes geländebündig zurückzuschneiden.</p>	9 m	EP.....	GP .....
04.28	<p>Verweis auf Position: 04.27</p> <p><b>Mauerscheiben, Höhe 80 cm, auch Stirnseiten Sichtbeton</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 04.27 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Vorderseite, Oberseite und beide Stirnseiten Sichtbeton glatt, Farbe grau, leicht sandgestrahlt, keine Versetzanker im Sichtbetonbereich.</p>	1 m	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				



# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
04.29	<p>Verweis auf Position: 04.27 (Seite 45)</p> <p><b>Zulage für ECKelement, Außenecke, 50 x 50 cm, 80 cm</b></p> <p>Zulage zur Position 04.27 der Mauerscheiben (Höhe 80 cm) zuvor für Lieferung und Einbau eines ECKelementes, Außenecke, Schenkellängen der Mauerscheibe 50 x 50 cm.</p> <p>Siehe auch detail, Detail Nr. 5.415</p>	1 St	EP.....	GP .....
04.30	<p><b>Mauerscheiben, Höhe 105 cm, auch Rückseite / Stirnseiten Sichtbeton</b></p> <p>Mauerscheiben (Winkelstützelement) nach DIN EN 206-1 und DIN 1045/2, Vorderseite, Oberseite, Rückseite und beide Stirnseiten Sichtbeton glatt, Farbe grau, leicht sandgestrahlt, keine Versetzanker im Sichtbetonbereich, Wanddicke 12 cm, bewehrt, Höhe 105 cm, Breite 100 cm, Fußlänge 60 cm, versetzen auf Bettung aus Dränbeton C 12/15, Dicke der Bettung 20 cm, Breite 70 cm. Druckfestigkeitsklasse der Mauerscheiben mind. C 35/45, Expositionsklasse XD1/XF2 bzw. XC2/XF2, D max = 16 mm, Chloridgehaltsklasse CI 1,00. Fugen der Fertigteilstöße mit Vliesstreifen hinterlegen, Vlies 100 g/m², Breite des Streifens 20 cm, Höhe entsprechend nicht sichtbarer Höhe Fertigteil. Der Vliestreifen ist nach Herstellung des anschließenden Geländes geländebündig zurückzuschneiden.</p>	6 m	EP.....	GP .....
04.31	<p>Verweis auf Position: 04.30</p> <p><b>Zulage zu Mauerscheibe 105 cm für Passlänge</b></p> <p>Zulage zur Mauerscheibe der Position 04.30 für Lieferung und Einbau von Winkelstützelementen in Passlängen, Passlänge nach örtlichem Aufmaß zwischen 50 und 99 cm.</p>	1 St	EP.....	GP .....
04.32	<p><b>Zulage für höhengestaffelten Einbau, 105 cm</b></p> <p>Zulage zur Position der Mauerscheiben mit Höhe 105 cm für höhengestaffelten Einbau im Bereich zweier angrenzender Mauerscheiben, Höhenversatz zwischen angrenzenden Mauerscheiben ca. 35 cm.</p> <p>Siehe auch detail, Detail Nr. 5.415</p>	1 St	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>04.33</b>	<b>Mauerscheiben, Höhe 155 cm</b> Mauerscheiben (Winkelstützelement) nach DIN EN 206-1 und DIN 1045/2, Vorderseite, Oberseite und mind. 10 cm der Rückseite Sichtbeton glatt, Farbe grau, leicht sandgestrahlt, keine Versetzanker im Sichtbetonbereich, Wanddicke 12 cm, bewehrt, Höhe 155 cm, Breite 100 cm, Fußlänge 90 cm, versetzen auf Bettung aus Dränbeton C 12/15, Dicke der Bettung 20 cm, Breite 100 cm. Druckfestigkeitsklasse der Mauerscheiben mind. C 35/45, Expositionsklasse XD1/XF2 bzw. XC2/XF2, D max = 16 mm, Chloridgehaltsklasse Cl 1,00. Fugen der Fertigteilstöße mit Vliesstreifen hinterlegen, Vlies 100 g/m², Breite des Streifens 20 cm, Höhe entsprechend nicht sichtbarer Höhe Fertigteil. Der Vliestreifen ist nach Herstellung des anschließenden Geländes geländebündig zurückzuschneiden.			
		<b>35 m</b>	EP.....	GP .....
<b>04.34</b>	Verweis auf Position: 04.33 <b>Mauerscheiben, Höhe 155 cm, auch Rückseite / Stirnseiten Sichtbeton</b> Leistung wie zuvor in Position 04.33 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Vorderseite, Oberseite, Rückseite und beide Stirnseiten Sichtbeton glatt, Farbe grau, leicht sandgestrahlt, keine Versetzanker im Sichtbetonbereich.			
		<b>4 m</b>	EP.....	GP .....
<b>04.35</b>	Verweis auf Position: 04.33 <b>Mauerscheiben, Höhe 155 cm, auch Rückseite Sichtbeton</b> Leistung wie zuvor in Position 04.33 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Vorderseite, Oberseite und Rückseite Sichtbeton glatt, Farbe grau, leicht sandgestrahlt, keine Versetzanker im Sichtbetonbereich.			
		<b>9 m</b>	EP.....	GP .....
<b>04.36</b>	Verweis auf Position: 04.33 <b>Zulage zu Mauerscheibe 155 cm für Passlänge</b> Zulage zur Mauerscheibe der Position 04.33 für Lieferung und Einbau von Winkelstützelementen in Passlängen, Passlänge nach örtlichem Aufmaß zwischen 50 und 99 cm.			
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
04.37	<p><b>Mauerscheiben, Höhe 205 cm</b></p> <p>Mauerscheiben (Winkelstützelement) nach DIN EN 206-1 und DIN 1045/2, Vorderseite, Oberseite und mind. 10 cm der Rückseite Sichtbeton glatt, Farbe grau, leicht sandgestrahlt, keine Versetzanker im Sichtbetonbereich, Wanddicke 12 cm, bewehrt, Höhe 205 cm, Breite 100 cm, Fußlänge 120 cm, versetzen auf Bettung aus Dränbeton C 12/15, Dicke der Bettung 20 cm, Breite 130 cm. Druckfestigkeitsklasse der Mauerscheiben mind. C 35/45, Expositionsklasse XD1/XF2 bzw. XC2/XF2, D max = 16 mm, Chloridgehaltsklasse Cl 1,00. Fugen der Fertigteilstöße mit Vliesstreifen hinterlegen, Vlies 100 g/m², Breite des Streifens 20 cm, Höhe entsprechend nicht sichtbarer Höhe Fertigteil. Der Vliesstreifen ist nach Herstellung des anschließenden Geländes geländebündig zurückzuschneiden.</p>	67 m	EP.....	GP .....
04.38	<p>Verweis auf Position: 04.37</p> <p><b>Zulage zu Mauerscheibe 205 cm für Versetzen in Verbau</b></p> <p>Zulage zur Mauerscheibe der Position 04.37 für Einbau der Mauerscheibe in geschütztem Grabenaushub, Ort des Einbaus: parallel zur Nordfassade des Bauteils Gebäude C, der Bodenaushub darf bis zur erneuten Hinterfüllung der Mauerscheibe nicht ohne Abstützung bzw., wenn ohne Abstützung, dann lediglich in Abschnitten von 1,25 m erfolgen um die Gründung des höher liegenden Gebäudes nicht zu gefährden. Die Gründungssohle des Gebäudes darf unter keinen Umständen ungeschützt untergraben werden. Versetzen der Mauerscheibe z.B. vor Berliner Verbau oder im Grabenverbau / Gleitschienenverbau nach Wahl des Bieters, Leistung einschließlich Lieferung, Vorhalten und Abtransport der Verbaumaßnahmen sowie Erdarbeiten, Bodenaushub, Zwischenlagerung und Wiederverfüllung inkl. Verdichtung, die Zulage beinhaltet eine Aushubtiefe von bis ca. 250 cm ab Bestandsgelände (Bestandsböschung) und Einbau und Verdichtung von 20 cm Frostschutzmaterial unter</p>			
Übertrag: .....				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Bettungsschicht der Mauerscheiben. Arbeitsbreite im oder vor dem Verbau mind. 150 cm.  Siehe auch Detail, Detail Nr. 5.302	67 m	EP.....	GP .....
04.39	<p>Verweis auf Position: 04.37 (Seite 48)</p> <p><b>Zulage zu Mauerscheibe 205 cm für Passlänge</b></p> <p>Zulage zur Mauerscheibe der Position 04.37 für Lieferung und Einbau von Winkelstützelementen in Passlängen, Passlänge nach örtlichem Aufmaß zwischen 50 und 99 cm.</p>	1 St	EP.....	GP .....
04.40	<p><b>Mauerscheiben, Höhe 209 - 255 cm, Sonderelement</b></p> <p>Mauerscheiben (Winkelstützelement) als Sonderelement nach DIN EN 206-1 und DIN 1045/2, Mauerscheibe mit schräger Wandoberkante, Rückseite, Oberseite und mind. 10 cm der Vorderseite Sichtbeton glatt, Farbe grau, leicht sandgestrahlt, keine Versetzanker im Sichtbetonbereich, Wanddicke 12 cm, bewehrt, Höhe 20- bis 255 cm (ansteigend), Breite 143 cm, Fußlänge 150 cm, versetzen auf Bettung aus Dränbeton C 12/15, Dicke der Bettung 20 cm, Breite 160 cm. Druckfestigkeitsklasse der Mauerscheiben mind. C 35/45, Expositionsklasse XD1/XF2 bzw. XC2/XF2, D max = 16 mm, Chloridgehaltsklasse Cl 1,00. Fugen der Fertigteilstöße mit Vliesstreifen hinterlegen, Vlies 100 g/m², Breite des Streifens 20 cm, Höhe entsprechend nicht sichtbarer Höhe Fertigteil. Der Vliestreifen ist nach Herstellung des anschließenden Geländes geländebündig zurückzuschneiden. Abrechnung nach Anzahl eingebauter Sonderelemente Wandscheiben. Die beiden ausgeschriebenen Elemente dieser Position sind jeweils spiegelverkehrt herzustellen.</p> <p>Siehe auch Detail, Detail Nr. 5.302</p>	2 St	EP.....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p><b>Vortex Bord, Rinnen, Zeiler etc.</b></p> <p>Für die in den folgenden Positionen beschriebenen Borde, Rinnen, Zeiler u. dgl. sind folgende Leistungen in die Einheitspreise einzukalkulieren (eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erforderliche Erdarbeiten im Rahmen des Trag- bzw. Frostschutzschichteinbaus,</li> <li>- Planum für Unterbeton herstellen und verdichten,</li> <li>- Absteckungen einschließlich Schnurabnahme mit dem Auftraggeber,</li> <li>- Abdeckung des Bettungsbetons zur Nachbehandlung und als Schutz vor Austrocknung und Niederschlagswasser mit Folie oder angerästem Flies einschließlich Schutz der Folie bzw. des Flieses vor Windverwehung über einen Zeitraum von mindestens 3 Tagen,</li> <li>- Herstellen des Verbundes zwischen Bettungsbeton und Steinflächen durch Aufrauen sägeglatter Flächen oder Vorbehandlung mit einer Haftbrücke.</li> </ul>			
04.41	<p><b>Spezial-Querrinne zur Entwässerung von Forstwegen liefern und einbauen</b></p> <p>Spezial-Querrinne aus feuerverzinktem Stahlblech zur Entwässerung von Forstwegen liefern und einbauen, Wasserableiter mit großer Widerstandskraft gegen darüberrollende Fahrzeuge, Verankerung mit Bodenankern, freies Durchlaufprofil, Außenbreite 162 mm, Querschnitt innen 95 x 95 mm als Wellenprofil, Bauteilhöhe mit Ankern 135 mm. Bauteillängen ca. 3000 mm, 4000 mm und 5000 mm nach örtlichem Aufmaß. Einbau der Wasserableiter in bestehende geschotterte Baustraße, in durchgehende Bettung aus Beton C 20/25, Bettungsdicke 20 cm, Breite 40 cm, Bodenanker der Querrinne sind in Bettung einzubetonieren. Leistung einschließlich Erdarbeiten, Aushub, Wiederverfüllung und Verdichtung, überschüssiges Schottermaterial ist in der Baustraße einzuplanieren. Ausführung in 6 Einzelabschnitten.</p>			
		25 m	EP.....	GP .....
04.42	<p><b>Muldenstein liefern und einbauen, 30/30/15</b></p> <p>Muldenstein nach DIN EN 13198 liefern und einbauen, Anforderungen gemäß ZTV Pflaster StB 06 und TL Pflaster-StB 06, L x B x D des Muldensteins 30 x 30, Dicke ca. 15 cm, Muldentiefe ca. 3 cm,</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag: .....</p>			

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Kanten gefast, Microfase 2 mm, Farbe grau, Oberfläche gestrahlt. Verlegen des Muldensteins auf Bettung aus Beton C 12/15, Dicke der Bettung 20 cm, Breite 50 cm. Betongüte mind. C 45/55, XS1, XD3, XC4, XF4, XM1, XA2, Betonelement frost- und tausalzbeständig. Versetzen der Muldensteine engfugig, Fugenfüllung mit Mörtel, MGR III.	<b>165 m</b>	EP.....	GP .....
			Übertrag: .....	
<b>04.43</b>	<b>Zulage für passgerechte Schnitte, Schnitte rechtwinklig</b> Zulage für das Herstellen paßgerechter Schnitte der Muldensteine der Position zuvor, Querschnitt der Bordsteine 15 x 30 cm, Schnitte rechtwinklig.	<b>3 St</b>	EP.....	GP .....
<b>04.44</b>	<b>Zulage für passgerechte Schnitte, Schnitte schräg</b> Zulage für das Herstellen paßgerechter Schnitte der Muldensteine der Position zuvor, Querschnitt der Bordsteine 15 x 30 cm, Schnitte schräg, Winkel ca. 45° bis 80°.	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>04.45</b>	<b>Bordrinnenstein liefern und einbauen, 40x33x11/20</b> Bordrinnenstein nach DIN EN 13198 liefern und einbauen, Anforderungen gemäß ZTV Pflaster StB 06 und TL Pflaster-StB 06, L x B x D des Bordrinnensteins 40 x 33, Dicke ca. 20 cm (hinten) und 11 cm (vorne), Gefälle in Oberfläche ca. 1 cm, Kanten gefast, Microfase 2 mm, Farbe grau. Verlegen des Bordrinnensteins auf Bettung aus Beton C 12/15, Dicke der Bettung 20 cm, Breite 50 cm. Betongüte mind. C 45/55, XS1, XD3, XC4, XF4, XM1, XA2, Betonelement frost- und tausalzbeständig. Versetzen der Bordrinnensteine engfugig, Fugenfüllung mit Mörtel, MGR III. Ausführung in kurzen Einzelabschnitten in Ergänzung bestehender Einfassungen.	<b>63 m</b>	EP.....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
04.46	<p>Verweis auf Position: 04.45 (Seite 51)</p> <p><b>Bordrinnenstein liefern und einbauen, 40x33x11/15, Einfahrt</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 04.45 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Einfahrtstein niedrig, L x B x D des Bordrinnensteins 40 x 33, Dicke ca. 15 cm (hinten) und 11 cm (vorne).</p>	27 m	EP.....	GP .....
04.47	<p>Verweis auf Position: 04.45 (Seite 51)</p> <p><b>Bordrinnenstein liefern und einbauen, 40x33x11/15-20, Übergang links</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 04.45 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Übergangsstein links, L x B x D des Bordrinnensteins 40 x 33, Dicke ca. 15 bis 20 cm (hinten) und 11 cm (vorne).</p>	5 m	EP.....	GP .....
04.48	<p>Verweis auf Position: 04.45 (Seite 51)</p> <p><b>Bordrinnenstein liefern und einbauen, 40x33x11/15-20, Übergang rechts</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 04.45 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Übergangsstein rechts, L x B x D des Bordrinnensteins 40 x 33, Dicke ca. 15 bis 20 cm (hinten) und 11 cm (vorne).</p>	5 m	EP.....	GP .....
04.49	<p><b>Zulage für passgerechte Schnitte, Schnitte rechtwinklig</b></p> <p>Zulage für das Herstellen paßgerechter Schnitte der Bordrinnensteine der Position zuvor, Querschnitt der Bordsteine 11/20 x 40 cm, Schnitte rechtwinklig.</p>	5 St	EP.....	GP .....
04.50	<p><b>Zulage für passgerechte Schnitte, Schnitte schräg</b></p> <p>Zulage für das Herstellen paßgerechter Schnitte der Bordrinnensteine der Position zuvor, Querschnitt der Bordsteine 11/20 x 40 cm, Schnitte schräg, Winkel ca. 45° bis 80°.</p>	1 St	EP.....	GP .....
04.51	<p><b>Bordstein aus Beton, Form H, 12-15/30/100 cm</b></p> <p>Bordstein aus Beton versetzen, Erzeugnis: Betonbordstein, Form H, DIN 483 und DIN EN 1340, Anforderungen gemäß ZTV Pflaster StB 06 und TL Pflaster-StB 06,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Qualität D, T, I, Maße 12-15/30/100 cm, mit Anlauf, Verlegeschrift aus Beton C 12/15 X0 nach DIN EN 206-1/DIN 1045/2, Breite mind. 30 cm, Dicke 20 cm, mit einseitiger Rückenstütze bis 15 cm unter OK Bordstein. Verlegen der Bordsteine engfugig. Einbau als Anfahrbord der Stellplätze, Einbau der Bordsteine in mehreren Abschnitten. OK Bordstein ca. 8 cm über OK angrenzendem Belag.			Übertrag: .....
		130 m	EP.....	GP .....
04.52	<p>Verweis auf Position: 04.51 (Seite 52)</p> <p><b>Zulage für passgerechte Schnitte, Form H, Schnitte rechtwinklig</b></p> <p>Zulage zur Position 04.51 für das Herstellen paßgerechter Schnitte der Bordsteine der Position zuvor, Querschnitt der Bordsteine 12-15 x 30 cm, Schnitte rechtwinklig.</p>	5 St	EP.....	GP .....
04.53	<p>Verweis auf Position: 04.51 (Seite 52)</p> <p><b>Zulage für passgerechte Schnitte, Form H, Schnitte schräg</b></p> <p>Zulage zur Position 04.51 für das Herstellen paßgerechter Schnitte der Bordsteine der Position zuvor, Querschnitt der Bordsteine 12-15 x 30 cm, Schnitte schräg, Winkel ca. 45° bis 85°.</p>	1 St	EP.....	GP .....
04.54	<p><b>Leistenstein / Einfassstein aus Beton, 8/25/100 cm</b></p> <p>Leistenstein aus Beton liefern und versetzen, Erzeugnis: Betonleistenstein / -einfassstein, DIN 483 und DIN EN 1340, Anforderungen gemäß ZTV Pflaster StB 06 und TL Pflaster-StB 06, Qualität D, T, I, einschichtig, mit einseitiger Fase, Maße 8/25/100 cm, Verlegeschrift aus Beton C 12/15 X0 nach DIN EN 206-1/DIN 1045/2, Breite mind. 35 cm, Dicke 20 cm, mit beidseitiger Rückenstütze bis 15-20 cm unter OK Bordstein. Verlegen der Bordsteine engfugig. Einbau in mehreren Abschnitten.</p>	420 m	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
04.55	<b>Zulage für passgerechte Schnitte, Schnitte rechtwinklig</b> Zulage für das Herstellen paßgerechter Schnitte der Einfasssteine der Position zuvor, Querschnitt der Einfasssteine 8 x 25 cm, Schnitte rechtwinklig.	30 St	EP.....	GP .....
04.56	<b>Zulage für passgerechte Schnitte, Schnitte schräg</b> Zulage für das Herstellen paßgerechter Schnitte der Einfasssteine der Position zuvor, Querschnitt der Einfasssteine 8 x 25 cm, Schnitte schräg, Winkel ca. 45° bis 85°.	2 St	EP.....	GP .....
04.57	<b>Leistenstein / Einfassstein aus Beton, 8/40/100 cm</b> Leistenstein aus Beton liefern und versetzen, Erzeugnis: Betonleistenstein / -einfassstein, DIN 483 und DIN EN 1340, Anforderungen gemäß ZTV Pflaster StB 06 und TL Pflaster-StB 06, Qualität D, T, I, einschichtig, mit einseitiger Fase, Maße 8/40/100 cm, Verlegesicht aus Beton C 12/15 X0 nach DIN EN 206-1/DIN 1045/2, Breite mind. 35 cm, Dicke 20 cm, mit beidseitiger Rückenstütze bis 15-20 cm unter OK Bordstein. Verlegen der Bordsteine engfugig. Einbau in mehreren Abschnitten.	100 m	EP.....	GP .....
04.58	<b>Zulage für passgerechte Schnitte, Schnitte rechtwinklig</b> Zulage für das Herstellen paßgerechter Schnitte der Einfasssteine der Position zuvor, Querschnitt der Einfasssteine 8 x 40 cm, Schnitte rechtwinklig.	8 St	EP.....	GP .....
04.59	<b>Zulage für passgerechte Schnitte, Schnitte schräg</b> Zulage für das Herstellen paßgerechter Schnitte der Einfasssteine der Position zuvor, Querschnitt der Einfasssteine 8 x 40 cm, Schnitte schräg, Winkel ca. 45° bis 85°.	1 St	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
04.60	<p><b>Treppenlauf als Betonfertigteile herstellen, 2 Stufen</b></p> <p>Treppenlauf aus Betonfertigteile-Element nach DIN EN 13198 erstellen,  L x B x H des Fertigteils ca. 207 x 60 x 18 - 34 cm,  Fertigteil an der Oberfläche im Entwässerungsgefälle geneigt,  Vorderseite des Fertigteils in 2 Stufen abgetrepppt,  Steigungsmaß 15,5 x 30 cm,  sämtliche sichtbaren Kanten des Fertigteils gefast, Microfase.  Farbe des Betonfertigteils hellgrau,  Oberfläche und alle senkrechten Seitenflächen des Fertigteils Sichtbeton,  Sichtbetonklasse mind. SB 4,  Oberfläche leicht sandgestrahlt,  Rutschfestigkeitsklasse mind. R11.  Betonfertigteile nach Wahl des Bieters konstruktiv bewehrt und widerstandsfähig gegen Frost und Tausalz, die Lieferung und der Einbau notwendiger Bewehrung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.  Betongüte mind. C 35/45,  Betonzuschlag Körnung 0/16 mm,  Liefernachweis/Fabrikat:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter zwingend einzutragen).  Betonfertigteile ohne sichtbare Transportanker.  Verlegen der Betonfertigteile-Elemente in flächige Bettung aus Dränbeton C 12/15,  Bettungsdicke mind. 30 cm.</p> <p>Siehe auch Detail, Detail 5.407</p>	2 St	EP.....	GP .....
	<p><b>Vortex Block- und Winkelstufentreppen</b></p> <p>Über die in den folgenden Positionen beschriebenen Leistungen sind Treppenanlagen aus Blockstufen und Winkelstufen herzustellen.  Treppen mit 5 bis 12 Steigungen:</p> <p>Siehe auch Details 5.404, 5.405, 5.406</p>			
04.61	<p><b>Magerbeton der Sauberkeitsschicht, waagrecht</b></p> <p>Sauberkeitsschicht für Streifenfundamente der Treppenanlagen aus unbewehrtem Beton als Normalbeton DIN EN 206-1 / 1045/2 einbauen, C 12/15,  Breite der Sauberkeitsschicht ca. 50 bis 55 cm,</p>			
Übertrag: .....				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	<p>Dicke 5 cm,            Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht.            Ausführung unmittelbar nach Verdichtung und            Überprüfung der Gründungssohlen,            einschließlich Schalung.</p>	0,1 m3	EP.....	GP .....
04.62	<p><b>Magerbeton der Sauberkeitsschicht, geneigt</b>            Sauberkeitsschicht für Treppenlaufplatten der            Treppenanlagen aus unbewehrtem Beton als Normalbeton            DIN EN 206-1 / 1045/2 einbauen, C 12/15,            Breite der Sauberkeitsschicht ca. 220 bis 250 cm,            Dicke 5 cm,            Untergrund und obere Betonfläche im Steigungsmaß der            Treppe geneigt.            Ausführung unmittelbar nach Verdichtung und            Überprüfung der Gründungssohlen,            einschließlich Schalung.</p>	0,25 m3	EP.....	GP .....
04.63	<p><b>Streifenfundamente der Treppenanlagen herstellen</b>            Ortbeton der unteren und oberen Streifenfundamente            herstellen,            untere und obere Betonfläche waagrecht,            B x H der Fundamente ca. 30 bis 35 cm x 55 bis 75 cm,            aus konstruktiv bewehrtem Beton als Normalbeton            DIN EN 206-1 / DIN 1045/2, C 20/25,            Fundamente in unterschiedlichen Längen von ca.            225 bis 240 cm.            Einschließlich Schalung sowie Lieferung und Einbau der            konstruktiven Bewehrung aus zwei Lagen            Betonstabgittermatten Q 188.</p>	3 m3	EP.....	GP .....
04.64	<p><b>Treppenlaufplatten der Treppenanlagen herstellen</b>            Ortbeton der schrägen Treppenlaufplatten herstellen,            obere Betonoberfläche im Steigungsmaß abgetrept und im            Entwässerungsgefälle geneigt,            untere Betonfläche geneigt,            Treppenlaufplatte auflagernd auf Streifenfundamenten            der Position zuvor.            Dicke der Treppenlaufplatte an der Stufenhinterkante            mind. 20 cm,            Breite der Treppenlaufplatte von ca. 225 cm bis 240 cm,            Länge entsprechend Anzahl der Stufen.            Treppenlaufplatte aus konstruktiv bewehrtem Beton als</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Normalbeton DIN EN 206-1 / DIN 1045/2, C 20/25. Einschließlich Schalung sowie Lieferung und Einbau der konstruktiven Bewehrung aus zwei Lagen Betonstabgittermatten Q 188.			
		2,2 m3	EP.....	GP .....
04.65	<p>Verweis auf Position: 04.74 (Seite 60)</p> <p><b>Blockstufe 35x19 cm einbauen, untere Stufe, L=225 cm</b></p> <p>Blockstufe aus Betonwerkstein der Treppe liefern und auf Fundamente der Positionen zuvor versetzen, untere Stufe.</p> <p>Erzeugnis: Betonblockstufe, Farbe hellgrau analog angrenzender Betonsteinpflasterbelag der Position 04.74, Oberfläche sandgestrahlt, frost- und tausalzbeständig, konstruktiv bewehrter Beton mind. C 25/30, Expositionsklasse XC4, XF2, Rutschhemmung mind. R11, Betonblockstufen gefast, Microfase. H x B der Stufe 35 x 19 cm, Länge ca. 225 cm. Überlappung der Stufen ca. 3 cm. Stufen verlegt mit Gefälle ca. 0,5 cm auf vorgefertigtes flächiges Fundament der Position zuvor, Stufen verlegt in je 4 Streifen aus Trasszementmörtel, MGR III, Breite der Mörtelstreifen 10 cm, Dicke 2-3 cm. Blockstufen einschließlich je 2 Ankerbolzen als zusätzliche Verankerung der Stufen auf vorbeschriebenem Fundament, Ankerbolzen als Gewindestangen M 14 aus Edelstahl in Bohrlöcher der Blockstufen einzementiert, Länge der Ankerbolzen mind. 20 cm, Einbindetiefe der Ankerbolzen in die Blockstufe ca. 8 cm. Ankerbolzen der Blockstufen in Bohrlöchern des Fundamentes einzementiert. Einschließlich der Herstellung aller entsprechender Bohrlöcher.</p>	2 St	EP.....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
04.66	<p>Verweis auf Position: 04.65 (Seite 57)</p> <p><b>Blockstufe 35x19 cm einbauen, untere Stufe, L=240 cm</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 04.65 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch untere Stufe, H x B der Stufen 35 x 19 cm, Länge ca. 240 cm. Einbau zwischen aufgehenden Betonwänden.</p>	1 St	EP.....	GP .....
04.67	<p>Verweis auf Position: 04.65 (Seite 57)</p> <p><b>Winkelstufe 37x19 cm einbauen, untere Stufe, L=195 cm</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 04.65 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Winkelstufe, Materialdicke 5 cm, untere Stufe, H x B der Stufen 37 x 19 cm, Länge ca. 195 cm. Einbau zwischen aufgehenden Betonwänden auf bauseits vorhandene Betonunterkonstruktion bestehender umzubauender Treppenanlagen. Verlegung der Stufen ohne Ankerbolzen, jedoch unter Verwendung von Haftkleber C2 im Bereich der Auflager, Mindestschichtdicke 2 bis 3 mm.</p>	2 St	EP.....	GP .....
04.68	<p>Verweis auf Position: 04.65 (Seite 57)</p> <p><b>Blockstufe 35x15,5 cm einbauen, mittlere Stufen, L=225 cm</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 04.65 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch mittlere Stufen, H x B der Stufen 35 x 15,5 cm, Länge ca. 225 cm.</p>	11 St	EP.....	GP .....
04.69	<p>Verweis auf Position: 04.65 (Seite 57)</p> <p><b>Blockstufe 35x16,5 cm einbauen, mittlere Stufen, L=240 cm</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 04.65 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch mittlere Stufen, H x B der Stufen 35 x 16,5 cm, Länge ca. 240 cm. Einbau zwischen aufgehenden Betonwänden.</p>	3 St	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
04.70	<p>Verweis auf Position: 04.65 (Seite 57)</p> <p><b>Winkelstufe 37x14,5 cm einbauen, mittlere Stufen, L=195 cm</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 04.65 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Winkelstufe, Materialdicke 5 cm, mittlere Stufen, H x B der Stufen 37 x 14,5 cm, Länge ca. 195 cm. Einbau zwischen aufgehenden Betonwänden auf bauseits vorhandene Betonunterkonstruktion bestehender umzubauender Treppenanlagen. Verlegung der Stufen ohne Ankerbolzen, jedoch unter Verwendung von Haftkleber C2 im Bereich der Auflager, Mindestschichtdicke 2 bis 3 mm.</p>	17 St	EP.....	GP .....
04.71	<p>Verweis auf Position: 04.65 (Seite 57)</p> <p><b>Blockstufe 32x15,5 cm einbauen, obere Stufe, L=225 cm</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 04.65 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch obere Stufe, H x B der Stufen 32 x 15,5 cm, Länge ca. 225 cm.</p>	2 St	EP.....	GP .....
04.72	<p>Verweis auf Position: 04.65 (Seite 57)</p> <p><b>Blockstufe 32x16,5 cm einbauen, obere Stufe, L=240 cm</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 04.65 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch obere Stufe, H x B der Stufen 32 x 16,5 cm, Länge ca. 240 cm. Einbau zwischen aufgehenden Betonwänden.</p>	1 St	EP.....	GP .....
04.73	<p>Verweis auf Position: 04.65 (Seite 57)</p> <p><b>Winkelstufe 32x14,5 cm einbauen, obere Stufe, L=195 cm</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 04.65 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Winkelstufe, Materialdicke 5 cm, obere Stufe, H x B der Stufen 32 x 14,5 cm, Länge ca. 195 cm. Einbau zwischen aufgehenden Betonwänden auf bauseits vorhandene Betonunterkonstruktion bestehender umzubauender Treppenanlagen. Verlegung der Stufen ohne Ankerbolzen, jedoch unter Verwendung von Haftkleber C2 im Bereich der Auflager, Mindestschichtdicke 2 bis 3 mm.</p>	2 St	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p><b>Vortext Betonsteinpflaster- und -plattenbeläge</b></p> <p>Die in den folgenden Positionen beschriebenen Betonsteinpflaster- und -plattenbeläge sind im Bereich von Wege- und Platzflächen um die neu erstellte Sporthalle sowie in den Pausenhöfen einzubauen. Wegebreiten von ca. 150 cm bis platzartige Flächen.</p> <p>Folgende Eigenschaften werden vom Auftragnehmer zugesichert: Belagsflächen aus Betonpflaster bzw. Betonplatten (Kunststeinplatten) haben in sich ein einheitliches optisches Erscheinungsbild (z.B. Farbe und Struktur). Die unterschiedlichen Formate der folgenden Positionen grenzen unmittelbar aneinander an, Farbe und Oberflächen der Steine mit unterschiedlichen Formaten müssen zwingend identisch sein.</p> <p>Ausführung Schnittkanten: Schnittkanten an Betonpflastersteinen und -platten sind exakt geradlinig und winkeltreu herzustellen. Unsaubere bzw. gezackt verlaufende Schnittkanten an Rändern und Einbauten werden nicht akzeptiert und sind auf Kosten des AG nachzuarbeiten.</p>			
04.74	<p><b>Betonsteinpflaster liefern und einbauen, 30/20/8 cm</b></p> <p>Betonsteinpflaster herstellen, Anforderungen gemäß DIN EN 1338 und DIN 18 318 sowie der TL Pflaster-StB 06 sowie der ZTV Pflaster-StB 06, Erzeugnis: Rechteckpflaster aus Beton, Zweischichtiger Rechteckstein mit Edelsplittvorsatz, mit angeformten Nocken als Verschiebesicherung, Fase 3/2 mm, Qualität K, D, I, Steindicke 8 cm, Format 30 x 20 cm (inkl. Fuge), mit verdeckt angeformten Verbund-Stabilisatoren an den vier Steinflanken, Pflaster mit erhöhter Frost- und Tausalzbeständigkeit nach CDF-Verfahren. USRV-Wert &gt; 45 nach ZTV Pflaster-StB 06. Oberfläche der Betonsteinplatten mit hochverdichtetem Vorsatz aus homogener Quarz-Edelsplitt-Abmischung unter Verwendung von Weißzement und Sand 0/2 mm, mit UV-beständigen Eisenoxidfarben. Farbe der Betonsteine hellgrau, Farbe Rinnit 25007 (warm hellgrau, weißer Einkorn-Natursteinzuschlag als sichtbare Körnung), identisch mit Handmuster beim AG, Oberfläche sandgestrahlt. Nach vorzulegendem maschinengefertigten Produktionsmuster.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Lieferrnachweis:</p> <p>RINN Beton- und Naturstein GmbH &amp; Co. KG</p> <p>Bürgeler Straße 5</p> <p>07646 Stadtroda/Jena</p> <p>Telefon (03 64 28) 4 48 - 68</p> <p>Telefax (03 64 28) 4 48 - 53</p> <p>oder der nachstehende, gleichwertige Hersteller / Typ:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter zwingend einzutragen, auch wenn das oben genannte Erzeugnis angeboten wird).</p> <p>Verlegen des Betonsteinpflasters in Reihen, mit Kreuzfuge, engfugig, in Bettung aus Splitt-Brechsand-Gemisch 0/5 mm, Schichtdicke im verdichteten Zustand 4 cm, Fugenfüllung mit Brechsand 0/2 mm bis zum vollständigen Fugenschluss.</p> <p>Einschließlich An- und Umpflasterungen an Kanten, Anschlüssen, Einbauten und Aussparungen.</p> <p>Farbe und Oberfläche der Steine sind vor Bestellung zu bemustern.</p>			Übertrag: .....
		495 m2	EP.....	GP .....
04.75	<p><b>Betonsteinpflaster liefern und einbauen, 30/30/8 cm</b></p> <p>Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Format 30 x 30 cm.</p>			
		60 m2	EP.....	GP .....
04.76	<p><b>Betonsteinpflaster aufnehmen und wieder einbauen, 30/20/8 cm</b></p> <p>Betonsteinpflaster aus bestehenden Flächen aufnehmen und nach Einbau eine Ballfangzaunes wieder einbauen, Rechteckpflaster aus Beton, Zweischichtiger Rechteckstein mit Edelsplittvorsatz, mit angeformten Nocken als Verschiebesicherung, Fase 3/2 mm, Qualität K, D, I, Steindicke 8 cm, Format 30 x 20 cm (inkl. Fuge), mit verdeckt angeformten Verbund-Stabilisatoren an den vier Steinflanken.</p> <p>Oberfläche der Betonsteinplatten mit hochverdichtetem Vorsatz aus homogener Quarz-Edelsplitt-Abmischung unter Verwendung von Weißzement und Sand 0/2 mm, mit UV-beständigen Eisenoxidfarben.</p> <p>Oberfläche sandgestrahlt.</p> <p>Pflastersteine in Kleinflächen aufnehmen, Fugen- und Bettungsmaterial laden und abfahren, Pflastersteine reinigen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder einbauen,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Verlegen des Betonsteinpflasters in Reihen, mit Kreuzfuge, engfugig, in Bettung aus Splitt-Brechsand-Gemisch 0/5 mm, Schichtdicke im verdichteten Zustand 4 cm, Fugenfüllung mit Brechsand 0/2 mm bis zum vollständigen Fugenschluss. Einschließlich An- und Umpflasterungen an Kanten, Anschlüssen, Einbauten und Aussparungen. Pflasterschnitte werden über gesonderte Positionen vergütet.	20 m2	EP.....	GP .....
04.77	Verweis auf Position: 04.74 (Seite 60) <b>Zulage zu Pflasterbelag für Expoxidharzfuge in Kleinflächen</b> Zulage zu Pflasterbelag der Position 04.74 für Expoxidharzfuge in Kleinflächen herstellen, Bereich: Gartenwasseranschlüsse, Ausführung der Fuge mit starrer Epoxidharzverfugung, Farbe des Fugenmaterials analog Oberfläche der Betonsteine.	1,5 m2	EP.....	GP .....
04.78	Verweis auf Position: 04.74 (Seite 60) <b>Zulage Betonsteinpflaster liefern und einbauen, 30/20/8 cm, mittelgrau</b> Zulage zu Position 04.74 für Lieferung und Einbau von farbig abgesetzten Pflasterreihen (z.B. an Treppenabgängen), einzeilig, Farbton des Pflasters mittelgrau, Farbe Rinnit 14630 (warm mittelgrau, weißer Einkorn-Natursteinzuschlag als sichtbare Körnung). Ausführung in mehreren Abschnitten.	5 m2	EP.....	GP .....
04.79	Verweis auf Position: 04.74 (Seite 60) <b>Zulage Betonsteinpflaster liefern und einbauen, 30/20/8 cm, mittelgrau, in Betonbettung</b> Zulage zu Position 04.74 für Lieferung und Einbau von farbig abgesetzten Pflasterreihen (z.B. an Treppenabgängen), einzeilig, Breite der Pflasterzeile 20 cm, Farbton des Pflasters mittelgrau, Farbe Rinnit 14630 (warm mittelgrau, weißer Einkorn-Natursteinzuschlag als sichtbare Körnung). Versetzen des Pflasterzeile mit Breite 20 cm in durchgehende Bettung aus Dränbeton C 12/15 X0 nach DIN EN 206-1 / DIN 1045/2, Bettungsdicke 20 cm,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Verlegung der Pflastersteine unter Verwendung von Haftkleber C2, Mindestschichtdicke 2 bis 3 mm. Verfugung mit Mörtel, MGR III, Farbe des Mörtels analog Farbe der Plattenstreifen. Ausführung in mehreren Abschnitten.	1 m2	EP.....	GP .....
04.80	<p>Verweis auf Position: 04.74 (Seite 60)</p> <p><b>Zulage Betonsteinpflaster liefern und einbauen, 30/20/8 cm, hellgrau, in Betonbettung, Pflasterrinne</b></p> <p>Zulage zu Position 04.74 für Lieferung und Einbau einer vertieften Pflasterrinne entlang von Stützwänden, einzeilig, Breite der Pflasterzeile 30 cm, Farbton des Pflasters hellgrau, Farbe Rinnit 25007 (warm hellgrau, weißer Einkorn-Natursteinzuschlag als sichtbare Körnung). Versetzen des Pflasterzeile mit Breite 30 cm in durchgehende Bettung aus Dränbeton C 12/15 X0 nach DIN EN 206-1 / DIN 1045/2, Bettungsdicke 20 cm, Verlegung der Pflastersteine unter Verwendung von Haftkleber C2, Mindestschichtdicke 2 bis 3 mm. Verfugung mit Mörtel, MGR III, Farbe des Mörtels analog Farbe der Plattenstreifen. Ausführung in mehreren Abschnitten.</p>	3 m2	EP.....	GP .....
04.81	<p>Verweis auf Position: 04.74 (Seite 60)</p> <p><b>Zulage Betonsteinpflaster liefern und einbauen, 30/20/8 cm, hellgrau, in Betonbettung, Pflasterzeile</b></p> <p>Zulage zu Position 04.74 für Lieferung und Einbau einer Pflasterzeile entlang von Fassaden, einzeilig, Breite der Pflasterzeile 30 cm, Farbton des Pflasters hellgrau, Farbe Rinnit 25007 (warm hellgrau, weißer Einkorn-Natursteinzuschlag als sichtbare Körnung). Versetzen des Pflasterzeile mit Breite 30 cm in durchgehende Bettung aus Dränbeton C 12/15 X0 nach DIN EN 206-1 / DIN 1045/2, mit einseitiger Rückenstütze, Bettungsdicke 20 cm, Verlegung der Pflastersteine unter Verwendung von Haftkleber C2, Mindestschichtdicke 2 bis 3 mm. Verfugung mit Mörtel, MGR III, Farbe des Mörtels analog Farbe der Plattenstreifen. Ausführung in mehreren Abschnitten.</p>	5,5 m2	EP.....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>04.82</b>	<b>Zulage für passgerechte Schnitte, Pflasterdicke 8 cm, Schnitt gerade</b> Zulage für das Herstellen paßgerechter Schnitte des Betonpflasters mit Dicke 8 cm, Steine in zuvor beschriebenen unterschiedlichen Formaten. Abrechnung nach Länge der Schnittführung.	<b>215 m</b>	EP.....	GP .....
<b>04.83</b>	<b>Zulage für passgerechte Schnitte, Pflasterdicke 8 cm, Schnitt rund</b> Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Schnitte exakt kreisrund zur Anpassung des Pflasters an in den Pflasterflächen liegenden Schachtdeckeln mit Durchmesser ca. 60 bis 80 cm. Fuge zu den Einbauteilen 5 mm.	<b>8 m</b>	EP.....	GP .....
<b>04.84</b>	<b>Zulage für Randabschluss Betonsteinpflaster mit Betonkeil</b> Zulage zu den Positionen zuvor für Randabschluss des Betonsteinpflasterbelags mit Unterfütterung und Rückenstütze aus Beton C 12/15 X0 nach DIN EN 206-1 / DIN 1045/2, Dicke der Bettung 15 cm, Breite mind. 25 cm, mit einseitiger Rückenstütze bis 1/2 der Pflasterhöhe, insgesamt ca. 35 - 40 l Beton pro Meter Randeinfassung. Einschließlich Entnehmen der Randpflastersteine, Entfernen von Splittbettung und Tragschichtmaterial auf Schichtdicke und -breite der Betonbettung sowie anschließend erneuten Verlegen der Randpflastersteine.	<b>280 m</b>	EP.....	GP .....
<b>04.85</b>	<b>Rasenfugenpflaster liefern und einbauen, 20/20/10 cm</b> Rasenfugenpflaster aus Betonsteinen herstellen, Anforderungen gemäß DIN EN 1338 und DIN 18 318 sowie der TL Pflaster-StB 06 sowie der ZTV Pflaster-StB 06, Nutzungskategorie nach ZTV Wegebau N3, zweischichtiger Rechteckstein mit Edelsplittvorsatz, aus farbechten Natursteinkörnungen 0/8 mm und UV-beständigen Eisenoxidfarben, Oberfläche gestrahlt, Rutschfestigkeit mind. R13, mit angeformten Nocken als Verschiebesicherung, mit Microfase, Qualität K, D, I, Steindicke 10 cm, Format 20 x 20 cm, als Rasenfugenpflaster, mit zweiseitiger Rasenfuge,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Breite der Rasenfugen 3 cm.  Farbe der Betonsteine hellgrau,  Oberfläche stahlsandgestrahlt.  Erzeugnis / Liefernachweis:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter zwingend einzutragen).  Verlegen des Betonsteinpflasters in Reihen,  mit Kreuzfuge, engfugig,  in Bettung aus Splitt-Brechsand-Gemisch 0/5 mm,  Schichtdicke im verdichteten Zustand 4 cm.  Fugenfüllung der Rasenfuge mit Bettungsmaterial bis zu  60% der Steinhöhe, restliche Fugenfüllung mit  Bodengemisch aus nicht bzw. schwach bindigem,  steinfreiem (gesiebt) und mit Sand vermischtem  Oberboden,  Bodengruppe 2 und 4 DIN 18 915,  Körnung der Absiebung 0/20 mm,  Oberboden homogen gemischt mit 30% Natursand 0/4 mm.  Einschließlich Ansaat des Rasenfugenpflasters mit  Saatgutmischung RSM 2016, RSM 5.1 Parkplatzrasen.  Die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten,  die in der RSM/FLL in die 2 höchsten Eignungsstufen  eingeordnet sind.  Saatgutmenge 25 g/m².  Einschließlich An- und Umpflasterungen an Kanten,  Anschlüssen, Einbauten und Aussparungen.  Farbe und Oberfläche der Steine sind vor Bestellung zu  bemustern.</p>			Übertrag: .....
		650 m2	EP.....	GP .....
04.86	<p><b>Zulage für passgerechte Schnitte, Pflasterdicke 10 cm, Schnitt gerade</b>  Zulage für das Herstellen paßgerechter Schnitte der  Betonpflastersteine mit Dicke 10 cm,  Schnitte geradlinig,  Abrechnung nach Länge der Schnittführung.</p>			
		100 m	EP.....	GP .....
04.87	<p><b>Zulage für passgerechte Schnitte, Pflasterdicke 10 cm, Schnitt rund</b>  Zulage für das Herstellen paßgerechter Schnitte der  Betonpflastersteine mit Dicke 10 cm,  Schnitte exakt kreisrund,  Abrechnung nach Länge der Schnittführung.</p>			
		1 m	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>04.88</b>	<b>Zulage für Trennzeilen der Stellplätze</b> Zulage zur Position des Rasenfugenpflasters zuvor für Einbau von einzeiligen Trennzeilen aus im Wechsel anthrazitfarbenen und grauen Vollsteinen ohne Rasenfuge, Format der Pflastersteine 20 x 20 x 10 cm, Oberfläche und Farbe des grauen Pflastersteins analog den Steinen des Rasenfugenpflasters, Oberfläche und Farbe des anthrazitfarbenen Pflastersteins dunkel anthrazit, stahlsandgestrahlt, Rutschfestigkeit mind. R13, mit angeformten Nocken als Verschiebesicherung, mit Microfase. Abrechnung nach Länge eingebauter Trennzeile.	<b>220 m</b>	EP.....	GP .....
<b>04.89</b>	<b>Schotterrasenflächen herstellen</b> Schotterrasenflächen liefern und auf vorhandene ungebundene Tragschicht einbauen. Material: Schotter 22/45, mit Oberboden gemischt Mischungsverhältnis Schotter 70, Oberboden 30 Vol.-% Einbaudicke 15 cm nach statischer Verdichtung, Abdeckung mit ca. 1 cm sandigem, gesiebtten Oberboden, Ansaat: Rasenmischung RSM 2016, RSM 5.1 Parkplatzrasen, 15 g/m², abwalzen mit leichter statischer Walze. Einbau in mehreren Teilflächen.	<b>270 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>04.90</b>	<b>Schotterrasenflächen herstellen, schmale Streifen &lt; 1,0 m</b> Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Herstellung der Schotterrasenflächen in schmalen Streifen mit Breite bis 100 cm.	<b>17 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>04.91</b>	<b>Traufstreifen aus Kies 16/32 mm liefern und einbauen, Dicke 20 cm</b> Schüttung des Traufstreifens aus Kies liefern und einbauen, Körnung 16/32 mm, Farbe mittelgrau. Kies einbauen auf Wegeplanum zwischen Einfassung aus Bordsteinen und mit Noppenbahn geschützter Fassade, Einbaudicke 20 cm, Einbaubreite ca. 30 - 80 cm. Fassaden dürfen bei den auszuführenden Arbeiten nicht beschädigt oder verschmutzt werden.	<b>380 m2</b>	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>04.92</b>	<b>Zulage für Traufstreifen herst., in schmalen Streifen</b> Zulage zu den Positionen Planum herstellen, Baugrund verdichten, Einbau von Schottertragschichten (20 cm) sowie Einbau der Traufstreifen (Einfassung aus Betonbord und Schüttung aus Traufkies, Dicke 20 cm, Breite bis 80 cm) für die Erschwernis bei der Bearbeitung von Flächen in schmalen Streifen, in Anarbeitungsflächen zwischen Gebäuden und bereits hergestellten Flächen der Außenanlagen, Bearbeitungsbreite ca. 200 bis 300 cm, Ausführung in mit Kleinstgerät unterstützter Handarbeit. Die Zulageposition betrifft sämtliche vorbeschriebenen Arbeiten und wird nur einmal vergütet.	<b>40 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>04.93</b>	<b>Zulage für Belagsflächen herst., in schmalen Streifen</b> Zulage zu den Positionen Planum herstellen, Baugrund verdichten, Einbau von Schottertragschichten (20 cm) sowie Einbau der Betonsteinpflasterbeläge mit Dicke 8 cm (einschließlich Schnitt und Betonkeil) für die Erschwernis bei der Bearbeitung von Flächen in schmalen Streifen, in Anarbeitungsflächen zwischen Gebäuden und bereits hergestellten Flächen der Außenanlagen, Bearbeitungsbreite ca. 200 bis 300 cm, Ausführung in mit Kleinstgerät unterstützter Handarbeit. Die Zulageposition betrifft sämtliche vorbeschriebenen Arbeiten und wird nur einmal vergütet.	<b>70 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>04.94</b>	<b>Zulage für Erschwernis überbaute Flächen</b> Zulage zur Position des Traufstreifens der Position zuvor und zu Bodenarbeiten für Ausführung der Leistungen in mit Bauteilen (Gebäudebrücke) überstellten Flächen, Ausführung in geneigten Bereichen, Arbeitshöhen von ca. 50 bis 250 cm. Abrechnung nach eingebautem Volumen in Bereichen mit vorgenannter Erschwernis.	<b>35 m3</b>	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p><b>Vortext Asphaltbauarbeiten</b></p> <p>Über die in den folgenden Positionen beschriebenen Asphaltbauarbeiten sind Feuerwehruzufahrten herzustellen.</p> <p>Die Asphaltbauarbeiten sind in mindestens 2 zeitliche getrennten Arbeitseinsätzen auszuführen. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p>			
04.95	<p><b>Asphalttragschicht einbauen, Fahrtrasse FW-Zufahrt</b></p> <p>Bituminöse Tragschicht ZTV Asphalt einbauen und verdichten, Bereich Fahrtrasse der Feuerwehruzufahrt, Bauklasse V, Mischgutart AC 32 T N, Bindemittel Bitumen 70/100, Schichtdicke 10 cm, Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger erreichbaren Flächen Einbau von Hand). Abrechnung nach Aufmaß.</p>	830 m2	EP.....	GP .....
04.96	<p><b>Oberfläche reinigen und ansprühen, Fahrtrasse FW-Zufahrt</b></p> <p>Oberfläche der neu eingebauten Asphalttragschicht der Fahrtrasse der Feuerwehruzufahrt für die aufzubringende Asphaltdeckschicht von Verschmutzungen gründlich reinigen und mit lösemittelarmer Bitumenemulsion (Haftkleber) ansprühen. Kehrgut wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Oberfläche einer bituminösen Befestigung, Bindemittel U 60 K, Dosierung ca. 0,3 kg/m².</p>	830 m2	EP.....	GP .....
04.97	<p><b>Asphaltdeckschicht einbauen, Fahrtrasse FW-Zufahrt</b></p> <p>Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 8 D N nach ZTV Asphalt-StB einbauen und verdichten, in Fahrtrassen der Feuerwehruzufahrt, Bauklasse V, Einbaudicke 4 cm in verdichtetem Zustand, Bindemittel Bitumen 70/100, SZ-Wert höchstens 18,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	PSV-Wert mindestens 53. Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger erreichbaren Flächen Einbau von Hand), in einer zusammenhängenden Fläche.	830 m2	EP.....	GP .....
04.98	<b>Fugen der Asphaltdeckschicht herstellen, Fugenband</b> Fugen in der Dicke der Asphaltdeckschicht entlang von Anschlüssen und Einbauten mit einem aufschmelzbaren bituminösen Fugenband (TOK-Band) herstellen, Einbau nach Herstellervorschrift, Dicke der Deckschicht 4 cm, Breite des Fugenbandes 10 mm.	15 m	EP.....	GP .....
	<b>Hinweis für Kunststoffbelag</b> Hinweis für Kunststoffbelag: Die Eignung der nachfolgend beschriebenen Gesamtkonstruktion des Kunststoffbelages ist durch folgende Prüfungen DIN V 18035-6 nachzuweisen und durch Prüfzeugnis anerkannter Institute zu belegen: 1) Standardverformung vertikal (STVv): (bei Lauf- und Anlaufbahnen) 0,6 bis 1,8 mm, 2) Relativer Verschleißwiderstand (rV): (Beläge mit rauer Oberflächenstruktur) mind. 1, 3) Wasserdurchlässigkeit (k*): mind. 0,01 cm/s, 4) Gleitreibungsbeiwert (GR): trocken: kleiner 1,1 / nass: größer 0,5, 5) Spikes-Widerstandsfähigkeit (SP): mind. Klasse I, 6) Resteindruck (RE): max. 1 mm, 7) Alterung (Beiwert Q) und Farbänderungsstufe: - Zugfestigkeit: QZ mind. 0,75, - Elastizitätsmodul: QE mind. 0,75, max. 1,25, - Bruchdehnung: QB mind. 0,75, - Farbänderung: mind. Stufe 3, 8) Zugfestigkeit: mind. 0,3 N/m2, - Bruchdehnung: mind. 40%.  Prüfzeugnis vom '.....'  Prüfzeugnis-Nr.: '.....'			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Prüfinstitut:</p> <p>'.....'</p> <p>Hersteller:</p> <p>'.....'</p> <p>Technischer Hinweis zum Kunststoffeinfbau  Der Kunststoffeinfbau ist bei Außentemperaturen über 30 Grad Celsius im Schatten, 1,00 m Höhe über dem Boden gemessen, einzustellen. Ein geeichter Temperaturschreiber ist während der Ausführung von Kunststoffbelagsarbeiten auf der Baustelle vorzuhalten. Die Aufzeichnung ist der Bauüberwachung unmittelbar zu übergeben!</p> <p>Allgemein:  Referenzen für diese Beläge sind auf Verlangen nachzuweisen.</p> <p>Zusätzliche Anforderungen an die Gesamtkonstruktion:  Tragfähigkeit und Eignung für Pflegefahrzeuge mit Niederdruck- bzw. Rasenbereifung von max. 5 t, Gesamtgewicht und max. 2 t Radlast.</p> <p>Ein Nachweis der Gütesicherung bei der Herstellung des EPDM-Belages ist erforderlich und der BÜ unaufgefordert vorzulegen.</p>			
04.99	<p><b>Gebundene Asphalttragschicht reinigen</b></p> <p>Bestehende gebundene Asphalttragschicht reinigen sowie Wasserdurchlässigkeit wieder herstellen, nach Abbau der Ausweichcontainer der Realschule, für Herstellung der neuen Kunststoffflächen. Reinigung unter Zuhilfenahme von Wasser, im Saug-Spül-Verfahren, Wasser ist vom AN zu liefern. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.</p>			
		1.240 m2	EP.....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>04.100</b>	<b>Prüfung Wasserdurchlässigkeit</b> Prüfung der Wasserdurchlässigkeit der bestehenden gebundenen Tragschichten der Positionen zuvor, einschließlich Erstellung eines Prüfprotokolls, das Protokoll ist dem AG 2-fach in Papierform und digital zu übergeben.	<b>2 St</b>	EP.....	GP .....
<b>04.101</b>	<b>Kunststoffbelag, Belagstyp B, wasserdurchlässig, schüttbeschichtet</b> Kunststoffbelag EN 14877-2006, wasserdurchlässig, Belagstyp B, schüttbeschichteter Belag, Gesamtdicke 21 mm, für Kleinspielfelder, Basisschicht aus Gummigranulat / Gummifasern und Polyurethan, geschüttet, Farbe schwarz, Schichtdicke 14 mm, Oberschicht: Grundierung mit Vorspritzmittel zur besseren Haftung, Schüttbeschichtung aus UV-beständigem Polyurethan-Bindemittel und synthetischem Gummigranulat (EPDM), Schichtdicke 7 mm, Farbmischung aus 80% Light Grey und 20% Pearl, Körnung max. 2,5 mm und Gummimehl (EPDM) mit 2,0 kg/m <sup>2</sup> , in zwei Arbeitsgängen auftragen. Oberflächenstruktur und Farbe müssen einheitlich sowie gleichmäßig sein. Einschließlich ggf. erforderlicher Haftbrücke zum bestehenden Asphaltbelag. Erzeugnis / Typ: '.....' (vom Bieter zwingend einzutragen). Grenzabmaß von der Nennhöhe: +/- 15 mm, Ebenheit: Spalt unter der 4-m-Latte bis 6 mm. Einbaubreite ca. 27 m. <b>HINWEIS ZUM KUNSTSTOFFEINBAU IST ZU BEACHTEN!</b>	<b>1.240 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>04.102</b>	<b>Markierungslinien und -punkte Polyurethan-Farbe orange</b> Markierungslinien und Markierungspunkte mit Polyurethan-Farbe, für Kunststoffflächen, Markierung Handballfeld, gemäß IWR, einmessen und in einem Arbeitsgang auftragen, Breite 50 mm und 80 mm, gemäß beigefügtem Markierungsplan. Farbe der Markierung: orange. Ca. 100 m durchgezogene gerade Linie (B=50 mm), ca. 40,5 m durchgezogene gerade Linie (B=80 mm),			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ca. 44 m durchgezogene gebogene Linie (B=50 mm), ca. 50 m gestrichelte gebogene Linie (B=50 mm). Inkl. Vorlage einer Dokumentation der hergestellten Markierungen.			Übertrag: .....
		1 psch		GP .....
04.103	<b>Markierungslinien und -punkte Polyurethan-Farbe schwarz</b> Markierungslinien und Markierungspunkte mit Polyurethan-Farbe, für Kunststoffflächen, Markierung für zwei Basketballfelder, gemäß IWR, einmessen und in einem Arbeitsgang auftragen, Breite 50 mm, gemäß beigefügtem Markierungsplan. Farbe der Markierung: schwarz. Ca. 256 m durchgezogene gerade Linie, ca. 114 m durchgezogene gebogene Linie, ca. 24 m gestrichelte gebogene Linie. Inkl. Vorlage einer Dokumentation der hergestellten Markierungen.			
		1 psch		GP .....
04.104	<b>Markierungslinien und -punkte Polyurethan-Farbe weiß</b> Markierungslinien und Markierungspunkte mit Polyurethan-Farbe, für Kunststoffflächen, Markierung Tennisfeld, gemäß IWR, einmessen und in einem Arbeitsgang auftragen, Breite 50 mm, gemäß beigefügtem Markierungsplan. Farbe der Markierung: weiß. Ca. 147 m durchgezogene gerade Linie. Inkl. Vorlage einer Dokumentation der hergestellten Markierungen.			
		1 psch		GP .....
04.105	<b>Markierungslinien und -punkte Polyurethan-Farbe blau</b> Markierungslinien und Markierungspunkte mit Polyurethan-Farbe, für Kunststoffflächen, Markierung Volleyballfeld, gemäß IWR, einmessen und in einem Arbeitsgang auftragen, Breite 50 mm, gemäß beigefügtem Markierungsplan.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
04	Titel	Wegebauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Farbe der Markierung: blau. Ca. 73 m durchgezogene gerade Linie. Inkl. Vorlage einer Dokumentation der hergestellten Markierungen.	1 psch		Übertrag: .....  GP .....
Summe Titel 04		Wegebauarbeiten, Netto: .....		

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>05 Titel Ausstattung und Einbauten</b>				
<b>05.1</b>	<p><b>Sonnenbank liefern und einbauen</b></p> <p>Sonnenbank liefern und einbauen, Erzeugnis ähnlich Sonnenbank Nr. m 061/120, L x B x H der Sonnenbank ca. 120 x 80 x 48 cm, Unterkonstruktion aus schlichter Stahlkonstruktion, feuerverzinkt und pulverbeschichtet im Farbton RAL 7016, Auflage der Liegebank aus Lärchenholz, Kanthölzer 8 x 8 cm, Oberfläche gehobelt und geschliffen, unbehandelt. Liefernachweis: form be Freiraumelemente Tel.: 030 – 66 70 50 61 Fax: 030 – 66 70 50 63 oder das nachstehende, gleichwertige Erzeugnis bzw. Fabrikat:  '.....' (vom Bieter zwingend einzutragen, auch wenn das vorbeschriebene Erzeugnis bzw. Fabrikat angeboten wird). Sonnenbank aufstellen auf Betonsteinpflasterbeläge ohne Befestigung.</p>	<b>6 St</b>	EP.....	GP .....
<b>05.2</b>	<p><b>Tisch einbauen, Farbe mittelgrau</b></p> <p>Tisch liefern und nach Herstellerangaben aufstellen, Erzeugnis: ähnlich La Superfine, L x B x H des Tisches ca. 195x66x70 cm, Artikelnummer: 1102 3401 Liefernachweis: miramondo public design GmbH Hanuschgasse 1, Objekt 31 2540 Bad Vöslau Austria Tel.: +43 2252 700212 Fax: +43 2252 700213 oder das nachstehende, gleichwertige Erzeugnis bzw. Fabrikat:  '.....' (vom Bieter zwingend einzutragen, auch wenn das oben angegebene Erzeugnis bzw. Fabrikat angeboten wird). Tisch aus Grundkonstruktion aus Flachstahl- und Winkelstahlkonstruktion mit gerundeten Ecken, Stahlkonstruktion feuerverzinkt und beschichtet im Farbton DB 703,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	<p>Tischauflage aus duromerem Hochdrucklaminat, Materialdicke ca. 8 mm, Kanten an der Längsseite umgebogen, Farbe mittelgrau. Einbau des Tisches lose stehend auf Betonsteinpflasterbelägen.</p>	6 St	EP.....	GP .....
05.3	<p><b>Sitzbank aus Holz liefern und einbauen, B = 49,2 cm, L = 200 cm</b></p> <p>Sitzbank aus Holz liefern und höhen- und fluchtgerecht aufstellen. Sitzbank bestehend aus 7 Kanthölzern, L x B x D der Kanthölzer 200 x 6 x 10 cm, Abstand der Hölzer ca. 1,2 cm, Kanthölzer verschraubt mit 12 Abstandshaltern und 3 Fußpunkten aus Stahl, Abstandshalter aus Flachstahl, FL 60x12x60 mm, Fußpunkte als u-förmiger Rahmen aus Flachstäben, FL 60x12 mm, Länge senkrechte Flachstäbe ca. 400 mm, Länge waagrechter Flachstahl ca. 378 mm, Flachstäbe verschweißt. Kanthölzer an Flachstahlstützen montiert mit 3 Stück durchgesteckten Gewindestangen M 16 x 478 mm, A2, verschraubt mit entsprechenden Sicherheitsmutter und Scheiben, einschließlich der entsprechenden Bohrungen in den Kanthölzern (21 Stück) sowie den Abstandshaltern und Fußpunkten (18 Stück), Mutter der Gewindestangen beidseitig im Holz versenkt, einschließlich entsprechender verleimter Holzstöpsel als Abdeckung der Schraubstellen. Verankerung der Fußpunkte auf Plattenbelägen durch 4-fache Verschraubung mit Schraubankern M 12 x 80 mm, einschließlich der entsprechenden Bohrungen sowie Höhenausgleich durch Unterlegen. Stahlsorte sämtlicher Profile RSt 37-2 (S235 JRG2), feuerverzinkt nach EN ISO 1461. Kanthölzer aus Lärchenholz, Güteklasse II, Schnittklasse S 10, Sortierklasse S 13, mark- und splintfreier Einschnitt, Restfeuchte ca. 18%. Oberfläche der Kanthölzer gehobelt, Kanten gefast mit Diagonale ca. 3 mm, ohne Imprägnierung.</p> <p>Siehe auch Detail, Detail Nr. 5.403</p>	7 St	EP.....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
05.4	<p>Verweis auf Position: 05.3 (Seite 75)</p> <p><b>Sitzbank aus Holz liefern und einbauen, B = 49,2 cm, L = 200 cm, mobil</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 05.3 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Sitzbank zur mobilen Aufstellung, ohne Verankerung auf Belägen oder dergleichen. Sitzbank zusätzlich mit 3 Stück unterseitig an die u-förmigen Rahmen angeschweißten Winkelstählen ausgesteift, Winkelstähle jeweils L 40/5 mm, Länge 378 mm, Winkelstähle von unten je 5-fach mit Holzschraube aus Edelstahl nach Wahl des Bieters verschraubt, einschließlich der entsprechenden Bohrungen in den Winkeln und den Kanthölzern der Bankauflage.</p> <p>Siehe auch Detail, Detail Nr. 5.403a</p>	12 St	EP.....	GP .....
05.5	<p><b>Papierkörbe liefern und einbauen, in Pflasterflächen</b></p> <p>Papierkörbe liefern und entsprechend Herstellerangaben in Plattenflächen aus Betonsteinen einbauen. Bestandteil dieser Position sind alle zum fertigen Einbau notwendigen Lieferungen und Leistungen, einschließlich Erd- und Betonarbeiten. Erzeugnis ähnlich PROFIRund A13, 60 L, (A13 S60 DKR), Farbe: feuerverzinkt. Runder Abfallbehälter an U-Profil-Stütze mit flachem Dach, Fassungsvermögen 60 Liter, Durchmesser 340 mm, Behälterhöhe 485 mm, zum Einbetonieren, Fundamentgröße nach Herstellerangaben. Rundes Dach aus Stahlblech, Behälter mit Schloss in der U-Profil-Stütze verriegelt. Papierkorb aus Stahlblech (kein Lochblech), feuerverzinkt. Behälterkanten gebördelt. Sicherung mit 7 mm Dreikantschloss. Gesichert gegen Witterungseinflüsse, unbefugte Behälterentnahme sowie Hausmüllentwurf. Liefernachweis: Fa. Beck GmbH &amp; Co. KG Max-Eyth-Straße 31/1 71364 Winnenden Tel.: 07195 / 693-300 Fax: 07195 / 693-333 oder dem nachstehenden, gleichwertige Erzeugnis bzw. Fabrikat:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter zwingend einzutragen, auch wenn das oben</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	benannte Erzeugnis angeboten wird).			Übertrag: .....
	Einbau des Papierkorbes in zu erstellende Flächen aus Betonsteinplatten, einschließlich Schneidearbeiten der Platten (Kernbohrung etc.) sowie exakte Verlegung des Pflasters um den Pfosten des Papierkorbes, Fugen zwischen Pfosten und Betonsteinpflaster 1cm.	4 St	EP.....	GP .....
	<b>Vortext Handläufe</b> Die in den folgenden Positionen beschriebenen Handläufe sind nach örtlichem Aufmaß der diversen Treppenanlagen zu fertigen. Maßabweichungen der gebauten Treppen sind bei der Produktion der Handläufe zu berücksichtigen und anzupassen. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.			
05.6	<b>Handlauf der Treppe 1 Bauteil A Ost liefern und einbauen</b> Handlauf der Treppe 1 am Bauteil A Ost liefern und einbauen, Handlauf bestehend aus Handlaufrohr und 6 Stück Pfosten, Handlaufrohr aus Rechteckhohlprofil 40/20/2 mm, Handlaufrohr horizontal und schräg eingebaut, dem Treppenlauf folgend, Handlaufrohr 4-fach abgewinkelt mittels Gehrungsschnitt und Verschweißen, Abwinklungen ca. 154° und 206°, Länge des Handlaufrohres ca. 6200 mm, Teilung des Rohrs mittels unauffälligen Steckverbindungen (Rohr in Rohr) nach Wahl des Bieters, Fugengröße max. 5 mm. Handlaufrohr an den Enden mit beidseitig aufgeschweißten Kopfplatten verschlossen, Kopfplatten aus Flachstahl FL 40x20x2 mm. Handlaufrohr mit 6 unterseitig schräg angeschweißten Flachstahllaschen, FL 40/15 mm, Länge 150 mm. Pfosten des Handlaufs bestehend aus je 2 Flachstäben, FL 40/10 mm, Länge der Flachstäbe am oberen Pfosten ca. 800 mm und 755 mm, Länge der Flachstäbe an den mittleren Pfosten beidseitig ca. 800 mm, Länge der Flachstäbe am unteren Pfosten 950 mm und 905 mm. Flachstahlpfosten verankert jeweils in Punktfundamenten aus Beton über Fußpunkte aus Flachstahl, Fußpunkte aus senkrechter Lasche, FL 40/15 mm, Länge ca. 700 mm, Sicherung des Flachstahls im Fundament mit			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			



# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	durchgesteckter Gewindestange 12 x 150 mm. Punktfundamente aus Beton C 20/25, L x B x T der Fundamente 30 x 30 x 50 cm, Fundament nach Wahl des Bieters als Köcherfundament, OK Fundament 10 cm unter GOK, Erdschalung, einschließlich der entsprechenden Erdarbeiten, verdrängtes Aushubmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung zuzuführen. Verbindung der Fußpunkte mit den Pfosten sowie der Pfosten mit den Laschen des Handlaufrohres über je 2 Stück Innensechskantschrauben mit Innensechskanthülsenmuttern M 12 x 35 mm, A4, Schrauben und Hülsenmuttern mit Senkkopf, einschließlich der entsprechenden Bohrungen in den Stahlprofilen. Alle Stahlprofile aus Stahlsorte R St 37-2 (S 235 JRG2), Bauteile feuerverzinkt.  Siehe auch Detail, Detail 5.411			Übertrag: .....
		1 St	EP.....	GP .....
05.7	<b>Handlauf der Treppe 2 Bauteil B Ost liefern und einbauen</b> Handlauf der Treppe 2 am Bauteil B Ost liefern und einbauen, Handlauf bestehend aus Handlaufrohr und 2 Stück Pfosten, Handlaufrohr aus Rechteckhohlprofil 40/20/2 mm, Handlaufrohr horizontal und schräg eingebaut, dem Treppenlauf folgend, Handlaufrohr 2-fach abgewinkelt mittels Gehrungsschnitt und Verschweißen, Abwinklungen ca. 153° und 208°, Länge des Handlaufrohres ca. 2720 mm, Handlaufrohr ohne Teilungen. Handlaufrohr an den Enden mit beidseitig aufgeschweißten Kopfplatten verschlossen, Kopfplatten aus Flachstahl FL 40x20x2 mm. Handlaufrohr mit 2 unterseitig schräg angeschweißten Flachstahllaschen, FL 40/15 mm, Länge 150 mm. Pfosten des Handlaufs bestehend aus je 2 Flachstäben, FL 40/10 mm, Länge der Flachstäbe am oberen und unteren Pfosten je ca. 800 mm und 755 mm. Flachstahlpfosten verankert jeweils in Punktfundamenten aus Beton über Fußpunkte aus Flachstahl, Fußpunkte aus senkrechter Lasche, FL 40/15 mm, Länge ca. 700 mm, Sicherung des Flachstahls im Fundament mit durchgesteckter Gewindestange 12 x 150 mm. Punktfundamente aus Beton C 20/25, L x B x T der Fundamente 30 x 30 x 50 cm,  - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Fundament nach Wahl des Bieters als Köcherfundament, OK Fundament 15 cm unter GOK, Erdschalung, einschließlich der entsprechenden Erdarbeiten, verdrängtes Aushubmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung zuzuführen.</p> <p>Verbindung der Fußpunkte mit den Pfosten sowie der Pfosten mit den Laschen des Handlaufrohres über je 2 Stück Innensechskantschrauben mit Innensechskanthülsenmuttern M 12 x 35 mm, A4, Schrauben und Hülsenmuttern mit Senkkopf, einschließlich der entsprechenden Bohrungen in den Stahlprofilen.</p> <p>Alle Stahlprofile aus Stahlsorte R St 37-2 (S 235 JRG2), Bauteile feuerverzinkt.</p> <p>Siehe auch Detail, Detail 5.412</p>	1 St	EP.....	GP .....
05.8	<p><b>Handlauf der Treppe 3 West Bauteil C Ost liefern und einbauen</b></p> <p>Handlauf der Treppe 3 West am Bauteil C Ost liefern und einbauen,</p> <p>Handlauf bestehend aus Handlaufrohr, 1 Stück Pfosten in Fundament, 5 Stück kurzen Wandhalterungen sowie 2 Stück langen Wandhalterungen,</p> <p>Handlaufrohr aus Rechteckhohlprofil 40/20/2 mm, Handlaufrohr horizontal und schräg eingebaut, dem Treppenlauf folgend,</p> <p>Handlaufrohr 4-fach abgewinkelt mittels Gehrungsschnitt und Verschweißen, Abwinklungen ca. 154° und 205°, Länge des Handlaufrohres ca. 10834 mm, Teilung des Rohrs mittels unauffälligen Steckverbindungen (Rohr in Rohr) nach Wahl des Bieters, Fugengröße max. 5 mm.</p> <p>Handlaufrohr an einem Ende mit aufgeschweißter Kopfplatte verschlossen, Kopfplatte aus Flachstahl FL 40x20x2 mm.</p> <p>Handlaufrohr mit 1 unterseitig schräg angeschweißten Flachstahllasche, FL 40/15 mm, Länge 150 mm.</p> <p>Pfosten des Handlaufs bestehend aus 2 Flachstählen, FL 40/10 mm, Länge der Flachstähle am oberen und unteren Pfosten ca. 800 mm und 755 mm.</p> <p>Handlaufrohr zusätzlich mit 5 unterseits angeschweißten kurzen Wandhalterungen, Wandhalterungen bestehend aus miteinander verschweißter Kopfplatte, Schwert und Dorn, Kopfplatte aus Flachstahl, FL 80/80/10 mm, Schwert und Dorn als Laserelement aus Flachstahlblech, Dicke des Blechs 15 mm, Außenmaße des Blechs ca. 80 x 75 mm,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Schwert mit unterseitiger Abkantung und Dorn nach oben verjüngend.</p> <p>Handlaufrohr weiter mit 2 unterseits angeschweißten langen Wandhalterungen,</p> <p>Wandhalterungen bestehend aus miteinander verschweißter Kopfplatte, Schwert und Dorn,</p> <p>Kopfplatte aus Flachstahl, FL 80/80/10 mm,</p> <p>Schwert und Dorn als Laserelement aus Flachstahlblech, Dicke des Blechs 15 mm,</p> <p>Außenmaße des Blechs ca. 240 x 75 mm,</p> <p>Schwert mit unterseitiger Abkantung und Dorn nach oben verjüngend.</p> <p>Ausgleich von Unebenheiten der bestehenden Wand über die Länge des jeweiligen Schwertes der Wandhalterung nach örtlichem Aufmaß.</p> <p>Verankerung der Wandhalterungen an bestehender Stahlbetonwand mit jeweils 2 Stück Senkkopfschrauben M 10 x 80 mm, A4, mit in die Wand eingeklebten Innengewindehülsen,</p> <p>einschließlich der entsprechenden Bohrungen in den Stahlprofilen und der Stahlbetonwand.</p> <p>Flachstahlpfosten verankert in Punktfundament aus Beton über Fußpunkt aus Flachstahl,</p> <p>Fußpunkt aus senkrechter Lasche, FL 40/15 mm, Länge ca. 700 mm,</p> <p>Sicherung des Flachstahls im Fundament mit durchgesteckter Gewindestange 12 x 150 mm.</p> <p>Punktfundament aus Beton C 20/25, L x B x T der Fundament 30 x 30 x 50 cm,</p> <p>Fundament nach Wahl des Bieters als Köcherfundament, OK Fundament 15 cm unter GOK, Erdschalung, einschließlich der entsprechenden Erdarbeiten, verdrängtes Aushubmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung zuzuführen.</p> <p>Verbindung des Fußpunktes mit dem Pfosten sowie des Pfostens mit der Lasche des Handlaufrohres über je 2 Stück Innensechskantschrauben mit Innensechskanthülsenmuttern M 12 x 35 mm, A4, Schrauben und Hülsenmuttern mit Senkkopf, einschließlich der entsprechenden Bohrungen in den Stahlprofilen.</p> <p>Alle Stahlprofile aus Stahlsorte R St 37-2 (S 235 JRG2), Bauteile feuerverzinkt.</p> <p>Siehe auch Detail, Detail 5.413</p>			Übertrag: .....
		1 St	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
05.9	<p><b>Handlauf der Treppe 3 West Bauteil C Ost liefern und einbauen, Ergänzungselement</b></p> <p>Ergänzungselement des Handlaufs der Treppe 3 West am Bauteil C Ost liefern und einbauen, Ergänzungselement bestehend aus Handlaufrohr, 1 Stück Pfosten und einer Geländerausfachung, Handlaufrohr aus Rechteckhohlprofil 40/20/2 mm, Handlaufrohr horizontal eingebaut, Länge des Handlaufrohres ca. 1130 mm, Rohr nach Wahl des Bieters mit Handlaufrohr der Position zuvor verschweißt oder über Steckverbindung verbunden (Eckelement / Gehrungsschnitt erforderlich, Ausführung des Handlaufstoßes mit gefaster Außenkante). Handlaufrohr an einem Ende mit aufgeschweißter Kopfplatte verschlossen, Kopfplatte aus Flachstahl FL 40x20x2 mm. Handlaufrohr mit 1 unterseitig schräg angeschweißten Flachstahllasche, FL 40/15 mm, Länge 150 mm. Pfosten des Handlaufs bestehend aus 2 Flachstäben, FL 40/10 mm, Länge der Flachstäbe am oberen und unteren Pfosten ca. 775 mm und 730 mm. Geländerausfachung bestehend aus dreiseitigem Rahmen aus Flachstahl FL 50/12 mm, 2 x 704 mm und 1 x 650 mm, Rahmen angeschweißt an kurzen Flachstahl des Pfostens, Rahmen ausgefacht mit 5 Stück eingeschweißten Flachstäben FL 40/10 mm, Länge der Flachstäbe jeweils 626 mm. Flachstahlpfosten verankert in Punktfundament aus Beton über Fußpunkt aus Flachstahl, Fußpunkt aus senkrechter Lasche, FL 40/15 mm, Länge ca. 700 mm, Sicherung des Flachstahls im Fundament mit durchgesteckter Gewindestange 12 x 150 mm. Punktfundament aus Beton C 20/25, L x B x T der Fundament 30 x 30 x 50 cm, OK Fundament 15 cm unter GOK, Erdschalung, einschließlich der entsprechenden Erdarbeiten, verdrängtes Aushubmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung zuzuführen. Verbindung des Fußpunktes mit dem Pfosten sowie des Pfostens mit der Lasche des Handlaufrohres über je 2 Stück Innensechskantschrauben mit Innensechskanthülsenmuttern M 12 x 35 mm, A4, Schrauben und Hülsenmutter mit Senkkopf, einschließlich der entsprechenden Bohrungen in den Stahlprofilen. Verankerung des Rahmens der Geländerausfachung einseitig an bestehender Stahlbetonwand mit jeweils 2 Stück Senkkopfschrauben M 10 x 80 mm, A4, mit in die</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Wand eingeklebten Innengewindehülsen, einschließlich der entsprechenden Bohrungen in den Stahlprofilen und der Stahlbetonwand. Alle Stahlprofile aus Stahlsorte R St 37-2 (S 235 JRG2), Bauteile feuerverzinkt.</p> <p>Siehe auch Detail, Detail 5.413</p>	1 St	EP.....	GP .....
05.10	<p><b>Handlauf der Treppe 3 Ost Bauteil C Ost liefern und einbauen</b></p> <p>Handlauf der Treppe 3 Ost am Bauteil C Ost liefern und einbauen, Handlauf bestehend aus Handlaufrohr 3 Stück Pfosten in Fundamenten, 2 Stück Wandhalterungen sowie 2 Stück Halterungen für Geländeranschluss der nachstehenden Position, Handlaufrohr aus Rechteckhohlprofil 40/20/2 mm, Handlaufrohr horizontal und schräg eingebaut, dem Treppenlauf folgend, Handlaufrohr 4-fach abgewinkelt mittels Gehrungsschnitt und Verschweißen, Abwinklungen ca. 154° und 205°, Länge des Handlaufrohres ca. 9613 mm, Teilung des Rohrs mittels unauffälligen Steckverbindungen (Rohr in Rohr) nach Wahl des Bieters, Fugengröße max. 5 mm. Handlaufrohr an den Enden mit beidseitig aufgeschweißten Kopfplatten verschlossen, Kopfplatten aus Flachstahl FL 40x20x2 mm. Handlaufrohr mit 3 unterseitig schräg angeschweißten Flachstahllaschen, FL 40/15 mm, Länge 150 mm. Pfosten des Handlaufs bestehend aus je 2 Flachstählen, FL 40/10 mm, Länge der Flachstähle am oberen und unteren Pfosten ca. 800 mm und 755 mm, Länge der Flachstähle am mittleren Pfosten ca. 750 mm. Handlaufrohr zusätzlich mit 2 unterseits angeschweißten Wandhalterungen, Wandhalterungen bestehend aus mit einander verschweißter Kopfplatte, Schwert und Dorn, Kopfplatte aus Flachstahl, FL 80/80/10 mm, Schwert und Dorn als Laserelement aus Flachstahlblech, Dicke des Blechs 15 mm, Außenmaße des Blechs ca. 80 x 75 mm, Schwert mit unterseitiger Abkantung und Dorn nach oben verjüngend. Ausgleich von Unebenheiten der bestehenden Wand über die Länge des Schwertes der Wandhalterung nach örtlichem Aufmaß. Verankerung der Wandhalterungen an bestehender Stahlbetonwand mit jeweils 2 Stück Senkkopfschrauben</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>M 10 x 80 mm, A4, mit in die Wand eingeklebten Innengewindehülsen, einschließlich der entsprechenden Bohrungen in den Stahlprofilen und der Stahlbetonwand.</p> <p>Handlaufrohr weiter mit 2 unterseits angeschweißten Halterungen für Geländeranschluss der folgenden Position,</p> <p>Halterungen bestehend aus miteinander verschweißter Anschraubplatte, Schwert und Dorn,</p> <p>Anschraubplatte aus Flachstahl, FL 150/50/15 mm, Schwert und Dorn als Laserelement aus Flachstahlblech, Dicke des Blechs 15 mm, Außenmaße des Blechs ca. 80 x 85 mm, Schwert mit unterseitiger Abkantung und Dorn nach oben verjüngend.</p> <p>Ausgleich von Unebenheiten der bestehenden Wand über die Länge des jeweiligen Schwertes der Wandhalterung nach örtlichem Aufmaß.</p> <p>Verankerung der Wandhalterungen an bestehender Stahlbetonwand mit jeweils 2 Stück Senkkopfschrauben M 10 x 80 mm, A4, mit in die Wand eingeklebten Innengewindehülsen, einschließlich der entsprechenden Bohrungen in den Stahlprofilen und der Stahlbetonwand.</p> <p>3 Stück Flachstahlpfosten verankert jeweils in Punktfundamenten aus Beton über Fußpunkte aus Flachstahl,</p> <p>Fußpunkte aus senkrechter Lasche, FL 40/15 mm, Länge ca. 700 mm,</p> <p>Sicherung des Flachstahls im Fundament mit durchgesteckter Gewindestange 12 x 150 mm.</p> <p>Punktfundamente aus Beton C 20/25, L x B x T der Fundamente 30 x 30 x 50 cm, OK Fundament 15 cm unter GOK, Erdschalung, einschließlich der entsprechenden Erdarbeiten, verdrängtes Aushubmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung zuzuführen.</p> <p>Verbindung der Fußpunkte mit den Pfosten sowie der Pfosten mit den Laschen des Handlaufrohres über je 2 Stück Innensechskantschrauben mit Innensechskanthülsenmuttern M 12 x 35 mm, A4, Schrauben und Hülsenmuttern mit Senkkopf, einschließlich der entsprechenden Bohrungen in den Stahlprofilen.</p> <p>Alle Stahlprofile aus Stahlsorte R St 37-2 (S 235 JRG2), Bauteile feuerverzinkt.</p> <p>Siehe auch Detail, Detail 5.413</p>			
		1 St	EP.....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
05.11	<p><b>Handlauf der Treppe 3 Ost Bauteil C Ost liefern und einbauen, Ergänzungselement</b></p> <p>Ergänzungselement des Handlaufs der Treppe 3 Ost am Bauteil C Ost liefern und einbauen, Ergänzungselement als zweiteilige Geländerausfachung bestehend aus zweiteiliger Fußplatte aus Flachstahl, FL 300x20 mm, Länge der Fußplatte ca. 2509 mm, Fußplatte 2-fach abgewinkelt mittels Gehrungsschnitt und Verschweißen, Abwinkelungen ca. 156° und 204°. Geländerausfachung bestehend aus 2 dreiseitigen Rahmen aus Flachstahl FL 50/12 mm, Rahmen 1: Flachstahllängen 230 mm, 1359 mm und 802 mm, Rahmen 2: Flachstahllängen 821 mm, 1343 mm und 1052 mm. Oberer Flachstahl des Rahmens 3 abgewinkelt im Winkel von ca. 115° (Gehrungsschnitt und verschweißen). Beide Rahmen ausgefacht mit gesamt 20 Stück eingeschweißten Flachstäben FL 40/10 mm, Längen der Flachstäbe von ca. 270 bis 1040 mm gem. beigefügtem Detailplan. Geländerausfachungen verschraubt auf Wandkrone der bestehenden Stützwand mit insgesamt 8 Stück Schwerlastankern HSL-3-SK M 10, Ankerlänge 102 mm, einschließlich der entsprechenden Bohrungen in den Stahlprofilen und der Wandkrone. Höhenausgleich zwischen Bodenplatte und Wandoberkante mit Vergussbeton. Anschluss des Geländers an 2 Stück Halterungen für Geländeranschluss der Position zuvor über je 2 Stück Innensechskantschrauben mit Innensechskanthülsenmuttern M 12 x 35 mm, A4, Schrauben und Hülsenmuttern mit Senkkopf, einschließlich der entsprechenden Bohrungen in den Stahlprofilen. Geländer mit einem zusätzlichen angeschraubten Flachstahl FL 50/12 mm, Länge 1052 mm, abgeschlossen. Alle Stahlprofile aus Stahlsorte R St 37-2 (S 235 JRG2), Bauteile feuerverzinkt.</p> <p>Siehe auch Detail, Detail 5.413</p>	1 St	EP.....	GP .....
05.12	<p><b>Geländer auf Stützwand Bauteil B Ost liefern und einbauen, L=2500 mm</b></p> <p>Geländerelement auf Stützwand am Bauteil B Ost liefern und einbauen, Länge des Geländerelementes ca. 2500 mm, Geländerelement bestehend aus Bodenplatte, umlaufendem Rahmen und Ausfachungen aus Flachstahl, Bodenplatte aus Flachstahl 2500 x 350 x 20 mm,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Bodenplatte mit beidseitig durchlaufend angeschweißten Blenden aus Flachstahl je 2500 x 50 x 5 mm, umlaufender Rahmen aus 3 Flachstählen 50/12 mm, Längen 868 mm (2 Seitenteile) und 2500 mm (Oberteil), Ausfachungen aus 21 Flachstählen 35/10 mm, Längen je ca. 770 mm.</p> <p>Bodenplatte, Rahmen und Ausfachungen zu Stabgeländer verschweißt mit durchlaufenden HV-Nähten.</p> <p>Lichter Abstand der Ausfachungen ca. 103 mm.</p> <p>Geländerelement verschraubt auf Wandkrone der bestehenden Stützwand mit 8 Stück Schwerlastankern HSL-3-SK M 10 mit Senkkopf, Ankerlänge 102 mm, einschließlich der entsprechenden Bohrungen in den Stahlprofilen und der Wandkrone.</p> <p>Höhenausgleich zwischen Bodenplatte und Wandoberkante mit Ausgleichsmörtel, Herstellung der Fuge mit beidseitiger Hohlkehle.</p> <p>Alle Stahlprofile aus Stahlsorte R St 37-2 (S 235 JRG2), Bauteile feuerverzinkt.</p> <p>Siehe auch Detail, Detail 5.414</p>			Übertrag: .....
		5 St	EP.....	GP .....
05.13	<p><b>Geländer auf Stützwand Bauteil B Ost liefern und einbauen, L=802 mm</b></p> <p>Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Länge des Geländerelementes nach örtlichem Aufmaß ca. 802 mm,</p> <p>Länge des Flachstahls der Bodenplatte ca. 802 mm,</p> <p>Länge des Flachstahls der Blenden je einseitig ca. 802 mm und ca. 504 mm,</p> <p>Länge des Oberteils des umlaufenden Rahmens ca. 802 mm,</p> <p>6 Stück Ausfachungen.</p> <p>Geländerelement verschraubt auf Wandkrone der bestehenden Stützwand mit 4 Stück Schwerlastankern.</p>			
		1 St	EP.....	GP .....
05.14	<p><b>Geländer auf Stützwand Bauteil C Ost liefern und einbauen, L=2675 mm, Nord</b></p> <p>Geländerelement auf Stützwand am Bauteil C Ost liefern und einbauen,</p> <p>Länge des Geländerelementes ca. 2645 mm,</p> <p>Geländerelement bestehend aus Bodenplatte, umlaufendem Rahmen aus Rechteck-Hohlprofil bzw. Flachstählen und horizontalen Ausfachungen aus Flachstählen.</p> <p>Bodenplatte aus Flachstahl 2675 x 350 x 15 mm,</p> <p>Bodenplatte mit dreiseitig durchlaufend angeschweißten Blenden aus Flachstahl je einfach 2675 x 50 x 5 mm, einfach 2375 x 50 x 5 mm und einfach 350 x 50 x 5 mm,</p> <p>Obergurt aus Rechteckhohlprofil 40x20x2 mm,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Länge 2645 mm, zwei seitliche und eine Mittelstütze aus Flachstahl, je ca. 365 bzw. 385 x 40 x 15 mm, und 4 horizontale Ausfachungen aus Flachstahl, je ca. 1315 x 40 x 10 mm. Bodenplatte, Stützen, Obergurt und Ausfachungen zu Geländer verschweißt mit durchlaufenden HV-Nähten. Geländerelement verschraubt auf Wandkrone der bestehenden Stützwand mit 8 Stück Schwerlastankern HSL-3-SK M 10 mit Senkkopf, Ankerlänge 102 mm, einschließlich der entsprechenden Bohrungen in den Stahlprofilen und der Wandkrone. Höhenausgleich zwischen Bodenplatte und Wandoberkante mit Ausgleichsmörtel, Herstellung der Fuge mit beidseitiger Hohlkehle. Alle Stahlprofile aus Stahlsorte R St 37-2 (S 235 JRG2), Bauteile feuerverzinkt.</p> <p>Siehe auch Detail, Detail 5.421</p>	1 St	EP.....	GP .....
05.15	<p>Verweis auf Position: 05.14 (Seite 85) <b>Geländer auf Stützwand Bauteil C Ost liefern und einbauen, L=2675 mm, Süd</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 05.14 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch dreiseitig an Bodenplatte durchlaufend angeschweißten Blenden aus Flachstahl je zweifach 2675 x 50 x 5 mm und einfach 350 x 50 x 5 mm.</p>	1 St	EP.....	GP .....
05.16	<p><b>Zulage für Verbindung Geländerelemente mit Flachstahl 50/50/15 mm</b></p> <p>Zulage zu Positionen der Geländer zuvor für Verbindung angrenzender Geländerelemente mit Abstandshalter aus Flachstahl, FL 50/50/15 mm, Verschraubung mit 1 Stück Innensechskantschraube mit Innensechskanthülsenmutter M 12 x 35 mm, A4, Schrauben und Hülsenmutter mit Senkkopf, einschließlich der entsprechenden Bohrungen in den Stahlprofilen.</p>	5 St	EP.....	GP .....
05.17	<p><b>Gittermattenzaun H 1200, 33 cm</b></p> <p>Gittermattenzaun herstellen, Zaunsäule aus Spezialprofil Rechteckrohr, Rechteckrohr 60 x 40 mm, Länge 1800 mm, mit verschweißter Stahlkappe am oberen Ende wasserdicht verschlossen, DIN 50 976, kaltgefertigt,</p>			
	Übertrag: .....			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Regelabstand 250 cm, Betonfundament C12/15, Gittermatten aus Stahl einschl. der erforderlichen Klemmbügel, Schrauben, Abdeckleisten und weiterem notwendigen Zubehör. Gittermatten bestehend aus waagrecht verlaufenden gelochten U-förmigen Kaltprofilen 9/20/9/2mm und senkrecht durchgesteckten und an jedem Kreuzungspunkt verschweißten Rundstäben 6mm. Die Kanten der U-Profile sind nach innen abgebogen. Nutzlänge der Gitter 2500mm. Rundstäbe schließen mit U-Profil oben und unten glatt ab. Mattenbefestigung mit Spezialklemmbügel aus rostfreiem Edelstahl und Kunststoffdistanzstücken. Verschraubungen der Matten untereinander mit Verbindungsstücken an jedem U-Profil, Schrauben M 6x16. Zaunhöhe ca. 1200 mm, Anzahl der Klemmen pro Pfosten 3 Stück, Fundament 30/30/60cm, Maschenweite der Gittermatten 50/200 mm, Bohrungen der U-Profile mittig, Korrosionsschutz: alle Stahlteile im Vollbad feuerverzinkt nach DIN 50 976, Bodenfreiheit 5 cm. Einbau als Kurzstück, 1 Pfosten und ca. 33 cm Zaunlänge.</p>			Übertrag: .....
		1 St	EP.....	GP .....
05.18	<p><b>Gittermattenzaun H 1200, 210 cm</b></p> <p>Gittermattenzaun herstellen, Zaunsäule aus Spezialprofil Rechteckrohr, Rechteckrohr 60 x 40 mm, Länge 1800 mm, mit verschweißter Stahlkappe am oberen Ende wasserdicht verschlossen, DIN 50 976, kaltgefertigt, Regelabstand 250 cm, Betonfundament C12/15, Gittermatten aus Stahl einschl. der erforderlichen Klemmbügel, Schrauben, Abdeckleisten und weiterem notwendigen Zubehör. Gittermatten bestehend aus waagrecht verlaufenden gelochten U-förmigen Kaltprofilen 9/20/9/2mm und senkrecht durchgesteckten und an jedem Kreuzungspunkt verschweißten Rundstäben 6mm. Die Kanten der U-Profile sind nach innen abgebogen. Nutzlänge der Gitter 2500mm. Rundstäbe schließen mit U-Profil oben und unten glatt ab. Mattenbefestigung mit Spezialklemmbügel aus rostfreiem Edelstahl und Kunststoffdistanzstücken. Verschraubungen der Matten untereinander mit Verbindungsstücken an jedem U-Profil, Schrauben M 6x16. Zaunhöhe ca. 1200 mm, Anzahl der Klemmen pro Pfosten 3 Stück,</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Fundament 30/30/60cm,  Maschenweite der Gittermatten 50/200 mm,  Bohrungen der U-Profile mittig,  Korrosionsschutz: alle Stahlteile im Vollbad feuer-  verzinkt nach DIN 50 976,  Bodenfreiheit 5 cm.  Einbau als Kurzstück, 1 Pfosten und ca. 210 cm  Zaunlänge.</p>	1 St	EP.....	GP .....
05.19	<p><b>Zulage für Anschluss der Zaunfelder an Toranlage</b>  Zulage zur Position des Gittermattenzaunes zuvor für  Anschluss der Zaunfelder an Torpfosten der zu  erstellenden Toranlage der folgenden Position.</p>	2 St	EP.....	GP .....
05.20	<p><b>Zauntoranlage einbauen, 408 x 120 cm</b>  Zauntoranlage einbauen, zweiflügelig,  mit Säulen, mit 2 Bändern u. Kegeln je Flügel,  nachjustierbar, leichtgängig, Auflaufbock, Toranschlag,  Torfeststeller abschließbar, Schließblech, außen  Tordrucker, innen Knauf, Beschläge aus Aluminium,  Schloß ohne Schließzylinder,  nach Schweißarbeiten Metallteile  innen und außen feuerverzinkt,  Mindestzinkauflage 0,08 mm, nach DIN 2444,  Bodenfreiheit 5 - 13 cm.  Höhe der Toranlage analog Zaun ca. 1200 mm,  lichte Weite 4080 mm,  2-flügelig mit 2 gleichen Flügeln,  Säulen aus Vierkantstahlrohr mind. 80x80 mm,  Länge 200 cm,  Wanddicke 8 mm, DIN 49.411, mit aufgeschweißtem Deckel,  Torblätter aus Stahlrechteckrohr 60 x 40 x 3,0 mm,  durchbiegesicher und verwindungsfrei,  Torfüllung aus Gittermatten 200 x 50 x 5 mm  Maschenweite, eingeschweißt.  Betonfundament, C 25/30, je Säule 70 x 70 x 80 cm.  Einschließlich Erdarbeiten,  Bodenklasse 3 und 4 DIN 18 300,  verdrängter Boden wird Eigentum des AN und ist einer  Wiederverwendung zuzuführen.  OK Fundament mind. 20 cm unter GOK.  Toranlage vorgerichtet für den Anschluss von</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Zaunfeldern aus Stabgittermatten mit Maschenweite 200x50 mm, Höhe 120 cm.			
	Siehe auch Detail, Detail Nr. 5.417			
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
	<b>Vortex Ballfangzaun</b>			
	Über die in den folgenden Positionen beschriebenen Leistungen ist ein Ballfangzaun herzustellen. Der Ballfangzaun gründet auf bereits hergestellten Punktfundamenten (Kernbohrung und Verguss).			
<b>05.21</b>	<b>Vertikale Kernbohrung in Fundamenten herstellen, D=150 mm</b>			
	Vertikale Kernbohrung in bereits hergestellten Betonfundamenten herstellen, Stahlbeton, Bohrdurchmesser 150 mm, Bohrtiefe bis ca. 600 mm, Bohrkern lösen, anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen.			
		<b>7 St</b>	EP.....	GP .....
<b>05.22</b>	<b>Ballfangzaun liefern und einbauen, Höhe 400 cm</b>			
	Ballfangzaun an der Ostgrenze des bestehenden Sportplatzes liefern und in bestehende Fundamente (Kernbohrungen der Position zuvor) einbauen, Gesamthöhe des Zaunes ca. 400 cm über GOK, Bodenfreiheit 0 bis 15 cm, Erzeugnis ähnlich "BS Uni", Zaun feuerverzinkt, und farbbeschichtet, Farbe moosgrün (RAL 6005). Pfosten aus Stahlrechteckrohren 120x40x3 mm nach Herstellerangaben, Bespannung im unteren Bereich bis Höhe 200 cm mit Stabmattenzaun Maschenweite 200x50 mm, Bespannung im oberen Bereich von Höhe 200 bis Höhe ca. 400 cm mit Stabmattenzaun Maschenweite 200 x 100 mm. Liefernachweis: Heras Deutschland GmbH Wiegenkamp 27 46414 Rhede Tel.: 02872 / 94980 oder dem nachstehenden, gleichwertigen Erzeugnis bzw. Fabrikat:			
	'.....'			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>(vom Bieter einzutragen, auch wenn der oben stehende Liefernachweis angeboten wird).</p> <p>Ballfangzaun bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 7 Stück Pfosten aus Rechteckprofilen 120 x 40 x 3 mm mit schwarzer Kunststoffkappe, Länge mind. 480 cm, Pfostenabstand ca. 251 cm, Pfosten versetzt Kernbohrungen der Position zuvor, Verguss der Kernbohrungen mit hochfestem Vergussbeton (z.B. Pagel).</li> <li>- untere Bespannung des Zaunes aus Gittermatten, Maschenweite 50/200 mm, Höhe ca. 200 cm, oberer und unterer Abschluss der Gittermatten glatt, bestehend aus waagrechten U-Profilen 10/20/10/2 mm, senkrechte Rundstäbe mit Durchmesser 6 mm. Befestigung der Gittermatten mittels rostfreien Edelstahl-U-Bügeln und geräuschkämpfenden Kunststoffdistanzstücken an den Pfosten.</li> <li>- obere Bespannung des Zaunes aus Gittermatten, Maschenweite 100/200 mm, Höhe ca. 200 cm, oberer und unterer Abschluss der Gittermatten glatt, bestehend aus waagrechten U-Profilen 9/20/9/2 mm, senkrechte Rundstäbe mit Durchmesser 6 mm. Befestigung der Gittermatten mittels rostfreien Edelstahl-U-Bügeln und geräuschkämpfenden Kunststoffdistanzstücken an den Pfosten.</li> </ul> <p>Siehe auch Detail, Detail 5.418</p>	17,5 m	EP.....	GP .....
05.23	<p><b>Zulage für abweichende Feldlängen des Zauns</b></p> <p>Zulage zur Position zuvor für von 251 cm abweichende Feldlängen des Stabmattenzauns (falls bestehende Fundamente nicht in geplantem Abstand hergestellt wurden), Feldlängen von ca. 200-240 cm.</p>	1 St	EP.....	GP .....
05.24	<p><b>Zaunpfosten rund, Bespannhöhe 120 cm, Bereich Rasensportfeld</b></p> <p>Zaunpfosten des Drahtgeflechtzauns liefern und in zu erstellende Fundamente einbauen.</p> <p>Bestandteil dieser Position sind alle zum Einbau notwendigen Lieferungen und Leistungen, einschließlich Entsorgung des Aushubmaterials.</p> <p>Material: Stahl, feuerverzinkt und beschichtet, Farbe moosgrün,</p> <p>Pfosten mit festsitzenden Stahlabdeckkappen,</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Farbe: verzinkt und beschichtet, Farbe moosgrün,  Typ: Rundrohr DIN 2458 42,4x2,5 mm,  Pfohlenlänge mind. 170 cm,  Bespannhöhe: 120 cm,  Regelabstand der Zaunpfosten 2,0 m,  Fundament: Beton C 12/15 X0,  L x B x T mind. 35 x 35 x 80 cm.  Einbau des Zaunes in bestehende Böschung mit  abgestuften Pfohlenhöhen.</p>			Übertrag: .....
		<b>4 St</b>	EP.....	GP .....
<b>05.25</b>	<p><b>Zaunstreben rund, Bespannhöhe 120 cm, Bereich Rasensportfeld</b></p> <p>Zaunstreben des Drahtgeflechtzauns liefern und in zu erstellende Fundamente einbauen.  Bestandteil dieser Position sind alle zum Einbau notwendigen Lieferungen und Leistungen, einschließlich Entsorgung des Aushubmaterials.  Material: Stahl, feuerverzinkt und beschichtet, Farbe moosgrün,  Streben mit festsitzenden Stahlabdeckkappen,  Einbau: an End- und Eckpfosten sowie zweifach an Mittelsäulen in Geraden im Abstand von ca. 25 m zur Aussteifung,  Farbe: verzinkt und beschichtet, Farbe moosgrün,  Typ: Rundrohr DIN 2458 42,4x2,5 mm,  Bespannhöhe: 120 cm,  Fundament: Beton C 12/15 X0,  L x B x T mind. 35 x 35 x 80 cm.  Einbau des Zaunes in bestehende Böschung mit abgestuften Pfohlenhöhen.</p>			
		<b>2 St</b>	EP.....	GP .....
<b>05.26</b>	<p><b>Maschendrahtzaun, Höhe 120 cm, Bereich Rasensportfeld</b></p> <p>Maschendrahtzaun DIN 1199 liefern und an Pfohlen der Vorpositionen fluchtgerecht nach Plan versetzen.  Leistung einschließlich Spanndraht, Befestigungsteile und aller Nebenarbeiten.  Material: verzinkter Kerndraht DIN 177/DIN 3066,  Farbe: verzinkt und beschichtet, Farbe moosgrün,  Geflechtart: Viereckdrahtgeflecht,  Maschenweite: 50x50x2,5 mm,  Geflechsbreite: 120 cm,  Spanndraht: 3 Reihen DIN 3066 D&gt;3,8 mm,  Drahtspanner mind. alle 50 m einbauen,  oberen und unteren Spanndraht durch Maschen ziehen</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
05	Titel	Ausstattung und Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	oder anbugen. Bodenfreiheit des Drahtgeflechts 3 - 5 cm. Einbau des Zaunes in bestehende Böschung mit abgestuften Pfostenhöhen.			Übertrag: .....
		6 m	EP.....	GP .....
05.27	<b>Zulage für Anschluss an bestehenden Zaun, Bereich Rasensportfeld</b> Zulage zur Position des Drahtgeflechtzaunes zuvor für Herstellen eines Geflechtanschlusses an bestehende Drahtgeflechtzäune. Abrechnung an Anzahl der Geflechtanschlüsse mit Höhe 120 cm.			
		1 St	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 05</b>		<b>Ausstattung und Einbauten, Netto:</b> .....		

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA
Vortexte Titel 06 Sanierung Stützwände		
0.1 Umfang der Arbeiten		
<p>An den Wandfüßen von bestehenden Stützwänden im Außenbereich wird gemäß Abtragsflächenplan der Beton im Bereich von korrosionsaktiver Bewehrung mittels HDW abgetragen (in Takten) und reprofiliert.</p> <p>Anschließend erhalten die Wandfüße ein Oberflächenschutzsystem OS 8. Die Pläne im Anhang des Leistungsverzeichnisses sind zu beachten. Die genannten Pläne werden Vertragsbestandteil.</p> <p>0.1.1 Betonbauteile die vereinzelt Stähle mit ungenügender Betondeckung aufweisen</p> <p>Die Einzelstähle werden vom SV, bzw. dem Statiker, auf die Notwendigkeit ihres Verbleibs als Tragstähle beurteilt und ihr Verbleib, bzw. ihre Entfernung angeordnet. Alle freigelegten, vom Statiker als statisch nicht erforderlich bezeichnete Stähle oder Baustahlgewebeteile werden mit der Trennscheibe abgetrennt und entfernt. Alle Kiesnester oder Betonfehlstellen, lose oder porige Betonteile und schadhafte, korrodierende, bzw. aufgefrorene Betonteile werden vollflächig bis auf den gesunden Kernbeton abgestemmt.</p> <p>Beschreibung der Arbeiten an ausrostenden Stählen, die statisch erforderlich sind.</p> <p>Alle Betonstähle mit zu geringer Betonüberdeckung werden von Hand, mittels Kleinkompressorhämmern oder mit 2000 bis 2400 bar Höchstdruckwasserstrahl freigelegt. Angerostete, im karbonatisierten Bereich liegende Stähle müssen ringsum, (auch auf der Rückseite), mindestens 2,0 cm tief freigelegt werden. An den Enden der Ausbesserungsstellen müssen die Stähle im nicht karbonatisierten Beton eingeschlossen sein. Die Prüfung muss mit Phenolphthalein erfolgen. In der Grundposition ist eine Abspitztiefe von 3,0 cm</p>		



01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA
Vortexte Titel 06 Sanierung Stützwände		
<p>ausgeschrieben.</p> <p>Mehrtiefen werden als Zulage vergütet.</p> <p>Die Stähle sind mittels Granulatstrahlen oder Höchstdruckwasserstrahlen 2000 bis 2400 bar rundum metallisch blank nach DIN 55 928 Teil 4 Sa2 1/2 (System C) zu entrosten und mit zwei, bzw. drei, nach ZTV-ING, SPCC geprüften Anstrichen aus hochalkalischen Materialien zu versehen. Bei Verfahren R 2 kann auf S 2 entrostet werden. Strahlen der Betonfläche zur schonenden Reinigung mit der Höchstdruckwasserstrahlhandlanze mit 2000 bis 2400 bar Wasserdruck mit der achtstrahligen Drehdüse bestückt. Bei Untergrundvorbereitung mit Feuchtstrahlen ist ein "Nachwaschen" erforderlich. Die Stähle sind dann mit Granulatstrahlen (trocken) zu entrosten (Sa 2 1/2).</p> <p>An den Flächen müssen abgewitterte und lose Teile sowie trennende Substanzen und von Fremdkörpern, wie Kunststoffeinbauteilen (Abstandshaltern), Bindedrahtabfälle, sowie Nägeln usw. entfernt und die Flächen eine Abreißfestigkeit (=Oberflächenzugfestigkeit) i. M. &gt; 0,8 N/mm<sup>2</sup> aufweisen. (Gilt für das aufzubringende OS-System!) Bei Nichterreichung dieser Festigkeit ist der AG zu verständigen. Entsorgung lt. Vorbemerkungen. Beschädigungen der Sichtbetonflächen und angrenzender Bauteile wie Fenster, Verkleidungen etc. durch unsachgemäße Strahlung gehen zu Lasten des AN. Alle Ausbrüche werden mit Spritzmörtel oder mit zugelassenem Reparaturmörtel (Aufbau nach Zulassung und Herstellervorschrift) reprofiliert.</p> <p>Betonausbrüche von oben:</p> <p>Die Betonausbrüche werden auf 3,0 cm bis 3,5 cm Tiefe freigelegt, zu gering überdeckte Stähle die aus statischen Gründen verbleiben, müssen auf 2,0 cm Betondeckung abgebogen und zur Entfernung angeordnete Stähle abgetrennt, sowie die Ausbrüche mit einem geprüften, schwindfreien Vergussbeton reprofiliert werden. Bei Stählen mit geringerer</p>		

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA
Vortexte Titel 06 Sanierung Stützwände		
<p>Betondeckung als 2 cm, welche nicht abgebogen werden können, ist der SV heranzuziehen.</p> <p>0.1.2 Gestaltung der Betonoberflächen</p> <p>Die Wand- und Stützensockel werden mit einem OS 8 beschichtet. Die restlichen Wandflächen und Deckenflächen sind abzuwaschen. Die Schichtdicken sind, soweit nicht explizit angegeben nach ABP zuzüglich Schichtdickenzuschlag einzuhalten. Der AN hat durch Anlegen von Referenzflächen nachzuweisen, dass die erforderliche Schichtdicke in allen Bereichen gewährleistet ist.</p> <p>0.2 Lärmschutz</p> <p>Die Baustelle befindet sich an einer in Betrieb befindlichen Schule. Jeglicher von der Baustelle ausgehende Lärm ist durch Einsatz moderner schallgedämmter Geräte auf ein Minimum zu reduzieren.</p> <p>Ausserhalb des Gebäudes dürfen nur Kompressoren in Containern mit einem maximalen Schallpegel von 65dB in 15m Entfernung verwendet werden. Dies ist in die Einheitspreise einzurechnen. Dies gilt vor allem während der Höchstdruckwasserstrahlarbeiten. Während der lärmintensiven Arbeiten sind alle Bauwerksöffnungen geschlossen zu halten.</p> <p>0.3 Sonstiges</p> <p>Die in der Leistungsbeschreibung abgegebenen Einzelpreise sind Festpreise für fertig ausgeführte Arbeiten und enthalten alle Lieferungen, Leistungen und Nebenleistungen, die zur Erfüllung des Auftrages notwendig sind. Der Auftragnehmer bleibt an sein Angebot gebunden. Der Bauleitung bleibt es vorbehalten, einzelne Positionen ganz oder teilweise entfallen zu lassen. Anfallende Regiearbeiten bzw. Stunden- oder Tagelohnarbeiten dürfen nur mit vorheriger Genehmigung durch die Bauleitung</p>		

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01 LV Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA

Vortexte Titel 06 Sanierung Stützwände

ausgeführt werden.

Über den gesamten Gebäudekomplex liegt eine Bestandsuntersuchung gemäß RL-SIB 2001, Teil 1, Pkt. 3.1 vor.

Bei der Art der Umsetzung der vorgegebenen Sanierung können Sondervorschläge eingereicht werden. Der AG behält sich die Berücksichtigung und Wertung vor. Sofern bspw. eine Ausführung der Betonage im Spritzverfahren kostengünstiger durchgeführt werden kann, kann dies mit einem Nebenangebot inkl. technischen Beschrieb dem Angebot beigelegt werden.

## 0.4 Standsicherheit / anerkannte Überwachungsstelle

Die nachfolgend beschriebene Maßnahme ist für die Erhaltung der Standsicherheit erforderlich. Demnach ist nach RL-SIB 2001, Teil 3, Abschnitt 2.3 eine Überwachung durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle notwendig.

Der AN benennt für die Instandsetzungsmaßnahme folgende anerkannte Überwachungsstelle:

---

---

---

---

---

Die Kosten für die Überwachung sind in die Baustelleneinrichtung bzw. Einheitspreise einzukalkulieren.

## 0.5 Personal, Überwachung, Aufzeichnungen

Für die Bauleitung (gemäß 0.11.1) wird eingesetzt:

---

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA
Vortexte Titel 06 Sanierung Stützwände		
<p>0.5.1 Personal (RL-SIB 2001, Teil 3, 1.2)</p> <p>Qualifizierte Führungskraft (SIVV-Scheininhaber) Die qualifizierte Führungskraft ist zuständig und verantwortlich für die Ausführung der Arbeiten auf der Baustelle sowie für die erforderlichen Prüfungen.</p> <p>Zu den Aufgaben der qualifizierten Führungskraft gehören u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Prüfen von Leistungsbeschreibungen im Sinne der RL-SIB 2001</li><li>- Planung der Arbeitsabläufe (Arbeitsplan RL-SIB 2001, Teil 1,1.4) auf der Grundlage der vom sachkundigen Planer erstellten Planungsunterlagen für Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen.</li><li>- Beurteilen der fachlichen Qualifikation des bei den Maßnahmen eingesetzten Baustellenfach- und Prüfpersonals.</li><li>- Auswertung der Überwachung der Ausführung durch das ausführende Unternehmen und Ziehen von Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen für die weitere Durchführung der Maßnahme.</li></ul> <p>Bauleiter des Unternehmens Die Ausführung nach RL-SIB 2001 ist von einem Bauleiter oder einem fachkundigen Vertreter des Bauleiters zu leiten. Der Bauleiter sorgt für eine sichere und planmäßige Ausführung der Arbeiten, insbesondere über die Angaben nach DIN 1045 hinaus u.a. für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- das Anzeigen der Instandsetzungsmaßnahme bei der Überwachungsstelle</li><li>- das Veranlassen der Überwachung nach RL-SIB, Teil 3, Abschnitt 2.</li><li>- die Verwendung der vorgesehenen Baustoffe mit den geforderten Übereinstimmungsnachweisen.</li><li>- das Einhalten und die Sicherstellung der technischen Bedingungen für die Ausführung entsprechend dem Arbeitsplan</li><li>- das Übergeben der Ergebnisse der Überwachung durch das ausführende Unternehmen an die Überwachungsstelle</li></ul> <p>Baustellenfachpersonal, Geräteausstattung und Nachunternehmer:</p>		

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA
Vortexte Titel 06 Sanierung Stützwände		
siehe hierzu RL-SIB 2001, Teil 3, Abschnitt 1.2.4, 1.3 und 1.4		
0.5.2 Überwachung der Ausführung (RL-SIB 2001 Teil 3, 2.1)		
Überwachung durch das ausführende Unternehmen		
Aufzeichnungen während der Ausführung		
Bei Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen sind entsprechend ihrer		
Art und ihrem Umfang auf der Baustelle fortlaufend prüfbare		
Aufzeichnungen		
über alle für die Güte und Dauerhaftigkeit wichtigen Angaben, z.B. auf		
Vordrucken (Bautagebuch), vom Bauleiter, seinem Vertreter oder vom		
Baustellenfachpersonal zu führen. Sie müssen mindestens folgende Angaben		
enthalten:		
- Beginn und Ende der einzelnen Arbeiten		
- Witterungsverhältnisse, Lufttemperatur, erforderlichenfalls		
Luftfeuchte, Temperatur der Stoffe zur Zeit der Ausführung der		
einzelnen Bauabschnitte bis zur ausreichenden Erhärtung.		
Tage an denen die Verarbeitungsbedingungen (z.B. infolge Frost,		
Regen) nicht erfüllt werden, sind dabei besonders zu vermerken.		
- erforderlichenfalls Temperaturen und Feuchte der Bauteile		
- verarbeitete Stoffe		
- Lieferwerk und Lieferschein, Chargennummer und Angabe des		
Einbauorts der Charge		
- Dokumentation der Arbeitsabläufe und Überprüfungen gemäß		
Arbeitsanweisungen und Angaben zur Ausführung		
- Funktionsfähigkeit der verwendeten Einrichtungen		
- hergestellte Probekörper mit ihren Bezeichnungen (mit Chargennummer		
des Stoffes), dem Tag der Herstellung und Angabe der einzelnen		
Bauteile		
bzw. Bauabschnitte, für die der zugehörige Baustoff verwendet wurde,		
das Datum und die Prüfergebnisse und die geforderten Eigenschaften		
- Prüfung des Betonuntergrundes und ggf. von Zwischenschichten		
und das Ergebnis mit Bauteilzuordnung.		

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA
Vortexte Titel 06 Sanierung Stützwände		
<ul style="list-style-type: none"><li>- Maßnahmen bei Unterschreitung der Anforderungen</li><li>- Namen des ausführenden und überwachenden Baustellenfachpersonals.</li></ul> <p>Die Aufzeichnungen müssen auf der Baustelle verfügbar sein. Sie sind ebenso wie die Lieferscheine dem mit der Überwachung Beauftragtem auf Verlangen vorzulegen und nach Abschluss der Arbeiten entsprechend der Gewährleistungszeit, mindestens jedoch fünf Jahre, vom Unternehmen aufzubewahren.</p> <p>Ist die Standsicherheit betroffen, sind darüber hinaus</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die Aufzeichnungen dem Beauftragtem der Überwachungsstelle auf Verlangen vorzulegen,</li><li>- nach Beendigung der Arbeiten die Ergebnisse wichtiger Prüfungen im Rahmen der Überwachung durch das ausführende Unternehmen der Überwachungsstelle auf Anforderung zu übergeben.</li></ul> <p>0.6 Abnahme der Untergrundvorbereitung</p> <p>Abnahme von Schichten</p> <p>Nach Abschluss der Untergrundvorbereitung erfolgt eine Abnahme durch den Bauherren bzw. dessen Vertreter. Wird auf Untergründen ohne Abnahme weitergearbeitet, sind die Folgearbeiten nicht abnahmefähig.</p> <p>Die einzelnen Arbeitsschritte sind der Objektüberwachung des AN durch die ausführende Firma rechtzeitig schriftlich anzukündigen (mind. 48 Std. vor Ausführung). Die jeweiligen Arbeitsstände sind vor Beginn eines neuen Arbeitsganges abzunehmen. Die Abnahmen werden durch ein fortlaufendes Protokoll belegt.</p> <p>0.7 Entsorgung des Hochdruckwassers</p> <p>Die Entsorgung des Höchstdruckwassers muss mit den örtlichen Behörden abgestimmt werden. Im Normalfall ist nach Absetzung der Schwebstoffe eine Entsorgung über</p>		

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA
Vortexte Titel 06 Sanierung Stützwände		
<p>die Kanalisation, bzw. über Vorfluter möglich, wenn das Mischungsverhältnis des alkalischen Hochdruckwassers mit der Wassermenge des Vorfluters das Verhältnis 1 : 30 übersteigt.</p> <p>Die vom Höchstdruckwasserabbruch herrührenden Feststoffe können, soweit sie keine kontaminierten Stoffe enthalten, auf einer Bauschuttdeponie abgelagert werden.</p> <p>Die Entsorgung und Ablagerung eigenverantwortlich ist vom AN durchzuführen und in den Einheitspreisen enthalten. Für eine fachgerechte, den Vorschriften entsprechende Entsorgung ist der AN alleine verantwortlich.</p> <p>0.8 Zusätzliche technische Vertragsbedingungen</p> <p>Für die Ausführung der Bauleistung gelten folgende Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen nach VOB Teil B, DIN 1961.</li><li>- Die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen nach VOB Teil C, DIN 18 314 Spritzbeton (2002)</li><li>- Die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen nach VOB Teil C, DIN 18 349 Betonerhaltung (2002)</li><li>- DIN EN 1992-1-1 - 12/2010 (EC 2) und DIN EN 1992-1-1NA - 12/2010</li><li>- Stahlbeton- und Spannbetontragwerke</li><li>- DIN 1045-2, -3, -4 - 07/2008 Stahlbeton</li><li>- DIN 18 551 / 2006 Spritzbeton</li><li>- RL-SIB des DAfStb. (Okt. 2001)</li><li>RL Richtlinie</li><li>SIB Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen</li><li>DAfStb Deutscher Ausschuss für Stahlbeton</li><li>- Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für das Füllen von Rissen in Betonbauteilen (ZTV-ING).</li></ul> <p>Das Aufmaß und die Abrechnung erfolgt nach den Vorschriften der VOB Teil C, DIN 18 349, Betonerhaltungsarbeiten.</p> <p>0.9 Strom-, Wasseranschlüsse</p> <p>Strom- und Wasseranschlussmöglichkeiten sind im Gebäude nur bedingt</p>		

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA
Vortexte Titel 06 Sanierung Stützwände		
<p>vorhanden (1/2-Zoll Wasserleitung und 220V-Anschluss). Werden größere Anschlußwerte benötigt, sind diese direkt durch den öffentlichen Versorgungsträger zu beschaffen (ggf. im Traforaum der innerhalb der Rampe vorhanden ist). Die Verrechnung des Verbrauchs erfolgt zwischen AN und Versorgungsträger. Das Herstellen und Betreiben der geeigneten Anschlüsse ist in den Einheitspreis der Baustelleneinrichtung einzurechnen. Das Liefern und Betreiben der Anschlussschränke mit den notwendigen Sicherungseinrichtungen (z.B. FI-Schutzschalter) sowie sämtliche Baustromverteilung innerhalb der Baustelle erfolgt durch den AN. Die Kosten hierfür sind in die Baustelleneinrichtung einzurechnen. Das gleiche gilt für die Wasseranschlüsse.</p>		



# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>06</b>	<b>Titel Sanierung Stützwände</b>			
	<b>Vorbereitende Maßnahmen / Prüfungen</b>			
<b>06.1</b>	<b>Abreißfestigkeit prüfen, Wand etc.</b> Prüfen der Abreißfestigkeit = Oberflächenzugfestigkeit mit einem der DIN 1048, Teil 2, Ziff. 6 entsprechendem Gerät, einschließlich Protokollführung. (Nach ZTV-ING) Fläche senkrecht. Bauteil: Wände, Stützen, Unterzugsseitenflächen, Schichten: Untergrund, Beton, Feinspachtel. In dieser Position können lediglich Abreißfestigkeitsprüfungen, die über die in der RL-SIB geforderte Anzahl hinausgehen abgerechnet werden. Die zusätzlichen Prüfungen müssen von der Bauleitung angeordnet werden.	<b>5 St</b>	EP.....	GP .....
<b>06.2</b>	<b>Prüfen der Betondeckung der Bewehrung</b> Prüfen der Betondeckung der Bewehrung, Bauteil waagrecht oder senkrecht, zerstörungsfrei mit elektr. Prüfgerät einschl. Messbereiche kennzeichnen, Protokollieren der Ergebnisse in Pläne und Skizzen.	<b>20 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>06.3</b>	<b>Prüfen des Feuchtegehaltes des Betons (CM-Gerät)</b> Feststellen des Feuchtegehaltes des Betonuntergrundes mittels CM-Gerät. Protokollieren der Ergebnisse in Pläne und Skizzen. In dieser Position können lediglich Feuchtemessungen, die über die in der RL-SIB geforderte Anzahl hinausgehen abgerechnet werden. Die zusätzlichen Prüfungen müssen von der Bauleitung angeordnet werden.	<b>2 St</b>	EP.....	GP .....
<b>06.4</b>	<b>Prüfen der Karbonatisierungstiefe</b> Bauteil waagrecht oder senkrecht, durch Einsprühen einer frisch aufgeschlagenen Stelle mit Phenolphthalein. Protokollieren der Ergebnisse in Pläne und Skizzen. Im EP zu erfassen ist auch das Aufschlagen der Prüfstellen. Anzahl und Umfang der Karbonatisierungsmessung sind von der Bauleitung anzugeben.	<b>5 St</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
06.5	<b>Bohrmehlentnahme Chloridgehalt</b> Tiefengestaffelte Bohrmehlentnahme zur Prüfung des Chloridgehaltes, 4 Bohrungen je Bohrloch (0-2cm, 2-4cm, 4-6cm, 6-8cm). Die einzelnen Proben sind portionsmäßig zu verpacken, zweckmäßig zu beschriften und einem anerkannten Prüfinstitut zur Untersuchung zu übergeben. Der Arbeitslohn, die Maschinen-, die Versandkosten sind im EP enthalten. Die Abrechnung erfolgt je Bohrloch.	5 St	EP.....	GP .....
06.6	<b>Laborprüfung Bohrmehlprobe</b> Laborprüfung des Chloridgehaltes der in der Vorposition beschriebenen Bohrmehlproben in einem anerkannten Prüfinstitut. Jede Probe umfasst 2 cm Entnahmetiefe. Es ist über die Laborprüfung ein Prüfprotokolls anzufertigen und beim AG bzw. dessen Vertreter vorzulegen. Der Arbeitslohn und Prüfkosten sind im EP enthalten. Die Messergebnisse sind in einen Plan einzuzeichnen.	15 St	EP.....	GP .....
06.7	<b>Entnahme Bohrkerne d= 30mm / Schichtdicke</b> Entnahme von Bohrkernen Durchmesser 30mm zur Bestimmung der Schichtdicke der Oberflächenschutzsysteme im Labor. Bohrkern Durchmesser 30mm, Länge ca. 30mm am Objekt entnehmen (Bohrrichtung waagrecht oder senkrecht), zweckmäßig beschriften, verpacken und in einem anerkannten Prüfinstitut zur mikroskopischen Schichtdickenmessung am Querschliff gem. DIN 50950 vorlegen. Eintragung der Entnahmestelle in die Pläne und Vorlage des Prüfprotokolls beim Bauherren bzw. dessen Vertreter. Der Arbeitslohn, die Maschinen-, die Versand- und Prüfkosten sind im EP enthalten. Ebenso im EP enthalten ist der nachträgliche fachgerechte Verschluss der Bohrstelle mit PCC und die lokale Ergänzung des Oberflächenschutzsystems (Randbereiche anschleifen und überlappen).	3 St	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
06.8	<b>Baustelle Überwachungsklasse Ü2</b> Gemäß DIN 1045 / Aug. 2008 entsprechen die verwendeten Betone der Überwachungsklasse 2. Das mit der Überwachung beauftragte Betonprüfungsinstitut ist rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten der Bauleitung des AG schriftlich zu benennen. Die Maßnahmen der Überwachung sind mit einzukalkulieren. Mit dieser Position sind alle Aufwendungen für die Überwachungsklasse Ü2 für alle Ortbetone abgegolten.	1 psch		GP .....
	<b>Rückstemmen von Wänden und Betonschnitte</b>			
06.9	<b>Freistemma des Wandrandes, Bewehrung entfernen</b> Rückstemmen der best. Stahlbetonwand an der Stirnseite nach dem erfolgtem Sägeschnitt bzw. an vorhandeneer Abbruchkante. Breite der abzustemmenden Fläche ca. 25-35cm. Die vorhandene Bewehrung mus nicht erhalten werden. Das Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen.	3 m	EP.....	GP .....
06.10	<b>Betonschnitt in Stahlbetonwand h=25-30cm</b> Trennschnitt durch Stahlbetonwand als definierte Abbruchkante. Das Anliefern, der Aufbau, das Umsetzen und die Vorhaltung ist unter dieser Position mit zu erfassen und wird nicht gesondert vergütet. Durchtrennen von Bewehrungsstahl bis 2,0 cm² Querschnitt (d < = 14 mm) ist einzurechnen. Größere Durchmesser werden nach den sichtbaren Schnittflächen nach gesonderter Position abgerechnet. Das Absaugen und Entsorgen des Sägewassers ist in den EP einzurechnen. Preis für einen lfm Schnitt incl. Anschlagschienen. Ausführung in mehreren Abschnitten, horizontal und vertikal.	3 m	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
06.11	<b>Kürzen der best. Betonstähle</b> Zulage für vorhergehende Position zum Kürzen der Bewehrungsstähle. Das Kürzen der inneren und äußeren Bewehrungslagen ist in dieser Position zu erfassen. Alle Mehraufwendungen für Materialtrennung oder Deponiekosten sind in diese Position mit einzurechnen. Das Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen. Abgerechnet wird nach cm²-Bewehrungsquerschnitt.	50 cm2	EP.....	GP .....
06.12	<b>Zulage Bewehrung durchbohren / durchschneiden &gt; 2cm²</b> Stahlschnitte am verbleibenden Bauteil über 2,0 cm² Einzelschnittfläche werden als Zulage für die vorgenannte Position vergütet.	25 cm2	EP.....	GP .....
06.13	<b>Nachträglicher Bewehrungsanschluß Du. 8 - 16mm</b> Nachträglichen Bewehrungsanschluss mit Hilti HIT Durchmesser 8 - 16mm herstellen. Im EP enthalten ist die erforderliche Bohrung (ca. 15cm Tiefe) und das Verpressmaterial Hilti HIT-HY 200A. Die Bewehrung wird gesondert über Baustahl vergütet.	5 St	EP.....	GP .....
06.14	<b>Freimachen der Fugen</b> Freimachen der Fugen an Dehnfugen vom gesamten Fugenmaterial (dauerelastisches Material einschließlich eventuell eingebautem Hinterfüllmaterial) einschließlich der fachgerechten Entsorgung. Die Fugenflanken sind mit der Diamantsäge oder Fräse restlos von allen alten Fugenanstrichen und akten Materialresten zu befreien. Die Fugenbreiten müssen der DIN 18540 entsprechen. Sind die Fugenbreiten nicht einzuhalten, müssen die weiteren Maßnahmen mit dem AG abgesprochen werden. Vergütet wird nach Länge Betonfuge.	50 m	EP.....	GP .....
06.15	<b>Fugen PU 20 mm</b> Fugen schließen mit folgendem Aufbau von hinten nach vorne: Geschlossenzelliges Hinterfüllprofil nach dem Primern auf die vorschriftsmäßige Fugentiefe einbauen, Fugenflanken mit dem zum System gehörenden Primer			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>grundieren, sowie Dichtstoff auf PU-Basis (einkomponentig, luftfeuchtigkeitserhärtend) liefern und gem. DIN 18540 einbauen. Die Oberfläche ist konvex herzustellen und abzuglätten. Das Fugenmaterial muss öl-, benzin- und säurebeständig sein. Fugenbreite bis 20 mm, angebotenes Material:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter zeigend einzutragen).</p>			Übertrag: .....
		30 m	EP.....	GP .....
06.16	<p><b>Fugen PU 30 mm</b></p> <p>Ausführung wie vorbeschriebene Position, jedoch Fugenbreite bis 30 mm.</p>			
		10 m	EP.....	GP .....
06.17	<p><b>Fugen PU 50 mm</b></p> <p>Ausführung wie vorbeschriebene Position, jedoch Fugenbreite bis 50 mm.</p>			
		10 m	EP.....	GP .....
	<p><b>Abbrucharbeiten von Schadstellen, Strahlarbeiten</b></p> <p><b>Abbruch mit dem Kleinkompressorhammer</b></p> <p>Bei Abbrucharbeiten mit dem Kleinkompressorhammer darf die Bewehrung nicht gekerbt werden. Die Abrechnung erfolgt über die Positionen des HDW-Abbruches. Für alle HDW-Positionen gilt: In die Einheitspreise einzukalkulieren ist das Auffangen, Abpumpen, Absetzen und das umweltgerechte Entsorgen des Strahlwassers. Strahlwasser darf unter keinen Umständen zum versickern in die Grünanlagen bzw. ungeklärt in die Kanalisation geleitet werden. Eventuell Verunreinigungen und damit verbundene Schäden gehen zu Lasten des AN Das Abbruchgut geht in Eigentum des AN über und ist nach den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen. Die Reinigung der Abtragsflächen für die Aufnahme der Reprofilierungsmaterialien ist in die Einheitspreise mit einzurechnen. Eventuell aufgebogene bzw. gelöste Bewehrung ist, nach Rücksprache mit der Bauleitung des AG wieder zu befestigen. Eine Vergütung erfolgt auf Stundennachweis. Sämtliche Verbrauch- und Betriebsstoffe die für den</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>HDW-Abtrag nötig sind (z.B. Diesel, Strom, Wasser, etc.) sind in die Einheitspositionen einzurechnen.</p> <p><b>ACHTUNG:</b> In die Einheitspreise einzukalkulieren ist: Beschädigungen an Betonoberflächen durch HDW, die außerhalb der Abtragsbereiche liegen, sind auf Kosten des AN fachgerecht zu verschließen.</p> <p><b>Abbruch mit Höchstdruckwasserstrahl</b></p> <p><b>Die nachfolgenden Positionen gelten für die</b> Die nachfolgenden Positionen gelten für die Winkelstützwände und die Treppenanlage. Abbruch mit dem Kleinkompressorhammer. Bei Abbrucharbeiten mit dem Kleinkompressorhammer darf die Bewehrung nicht gekerbt werden. Die Abrechnung erfolgt auch über die nachfolgenden Positionen des HDW-Abbruches. Die Angabe an welchen Stellen mit Kompressor gearbeitet wird erfolgt durch die Bauleitung. Schadstellen im Bereich von Chlorideintragungen dürfen nur durch HDW geöffnet werden!</p> <p><b>Bei den Hochdruckwasserstrahlarbeiten dürfen nur</b> Bei den Hochdruckwasserstrahlarbeiten dürfen nur Kompressoren in Containern mit einem maximalen Schallpegel von 65dB in 15m Entfernung verwendet werden. Dies ist in die Einheitspreise einzurechnen. Während der HDW-Abbrucharbeiten sind die Bauwerksöffnungen geschlossen zu halten. Die lärmintensiven Arbeiten sind so zu koordinieren, dass sie in einem möglichst kurzen Zeitraum bewältigt werden können. Für die nachfolgenden Positionen gilt: Der Abtransport des Abbruchgutes und die umweltgerechte Entsorgung des Abbruchwassers ist im EP enthalten. Die örtlichen Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.</p>			
06.18	<p><b>Höchstdruckwasserabbruch m² Wände</b> Punktuellder Höchstdruckwasserabbruch (Wasserdruck 2000 bis 2400 bar) mittels Handlanzen mit Zweifachabbruchdrehwerkzeugen, bzw. mit Einzeldüsen bestückt, einschließlich Entrosten der Stähle von den chloridinduzierten Korrosionsprodukten. Es müssen alle losen Betonteile entfernt, ein für die Reparaturmedien tragfähiger Untergrund geschaffen werden und die Stähle einen Reinheitsgrad von SA 2 nach DIN 55928 aufweisen</p>			
	Übertrag: .....			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	(RiLi-SIB des DAfStB). Die Oberflächenzugfestigkeit muss 1,5 N/mm <sup>2</sup> betragen. Können diese Werte nicht erreicht werden, ist dies der Bauleitung anzuzeigen. Die Bewehrung darf nicht beschädigt werden. Bauteil: Wände. Abbruchrichtung: seitlich Abbruchtiefe: bis 4 cm. Abbruchgröße > 1 m <sup>2</sup> . Der Abtransport des Abbruchgutes und die umweltgerechte Entsorgung des Abbruchwassers ist im EP enthalten. Die örtlichen Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.			
		5 m2	EP.....	GP .....
06.19	Verweis auf Position: 06.18 (Seite 107) <b>Mehrtiefen als Zulage</b> Mehrtiefen als Zulage zu Pos. 06.18 pro m <sup>2</sup> und cm Mehrtiefe. Die Entsorgung ist, wie in der Vorposition beschrieben, vorzunehmen.			
		15 m2	EP.....	GP .....
06.20	Verweis auf Position: 06.18 (Seite 107) <b>Höchstdruckwasserabbruch 0,5 - 1,0m<sup>2</sup></b> Punktuellder Höchstdruckwasserabbruch wie Position 06.18, jedoch Größe der Teilflächen 0,5 bis 1,0 m <sup>2</sup> .			
		5 St	EP.....	GP .....
06.21	Verweis auf Position: 06.20 <b>Mehrtiefen als Zulage</b> Mehrtiefen als Zulage zu Pos. 06.20 pro m <sup>2</sup> und cm Mehrtiefe. Die Entsorgung ist, wie in der Vorposition beschrieben, vorzunehmen.			
		5 St	EP.....	GP .....
06.22	Verweis auf Position: 06.18 (Seite 107) <b>Höchstdruckwasserabbruch 0,25 - 0,5m<sup>2</sup></b> Punktuellder Höchstdruckwasserabbruch wie Position 06.18, jedoch Größe der Teilflächen bis 0,5 m <sup>2</sup> .			
		5 St	EP.....	GP .....
06.23	Verweis auf Position: 06.22 <b>Mehrtiefen als Zulage</b> Mehrtiefen als Zulage zu Pos. 06.22 pro Stck und cm Mehrtiefe. Die Entsorgung ist, wie in der Vorposition beschrieben, vorzunehmen.			
		5 St	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
06.24	<p>Verweis auf Position: 06.18 (Seite 107)</p> <p><b>Höchstdruckwasserabbruch 0,10 - 0,25m²</b></p> <p>Punktueller Höchstdruckwasserabbruch wie Position 06.18, jedoch Größe der Teilflächen bis 0,25 m².</p>	10 St	EP.....	GP .....
06.25	<p>Verweis auf Position: 06.24</p> <p><b>Mehrtiefen als Zulage</b></p> <p>Mehrtiefen als Zulage zu Pos. 06.24 pro Stck und cm Mehrtiefe. Die Entsorgung ist, wie in der Vorposition beschrieben, vorzunehmen.</p>	10 St	EP.....	GP .....
06.26	<p>Verweis auf Position: 06.18 (Seite 107)</p> <p><b>Höchstdruckwasserabbruch Fehlstellen 0,01 - 0,1m²</b></p> <p>Höchstdruckwasserabbruch von Fehlstellen und Nestern wie Pos. 06.18, jedoch Größe bis 0,1 m².</p>	10 St	EP.....	GP .....
06.27	<p>Verweis auf Position: 06.26</p> <p><b>Mehrtiefen als Zulage</b></p> <p>Mehrtiefen als Zulage zu Pos. 06.26 pro Stck und cm Mehrtiefe. Die Entsorgung ist, wie in der Vorposition beschrieben, vorzunehmen.</p>	10 St	EP.....	GP .....
06.28	<p>Verweis auf Position: 06.18 (Seite 107)</p> <p><b>Höchstdruckwasserabbruch Fehlstellen &lt;0,01 m²</b></p> <p>Höchstdruckwasserabbruch von Fehlstellen und Nestern wie Pos. 06.18, jedoch Größe bis 0,01 m².</p>	15 St	EP.....	GP .....
06.29	<p>Verweis auf Position: 06.28</p> <p><b>Mehrtiefen als Zulage</b></p> <p>Mehrtiefen als Zulage zu Pos. 06.28 pro Stck und cm Mehrtiefe. Die Entsorgung ist, wie in der Vorposition beschrieben, vorzunehmen.</p>	15 St	EP.....	GP .....
06.30	<p><b>Strahlen von Schlitzten korrodierte Stähle</b></p> <p>Strahlen von Schlitzten im Bereich korrodierender Stähle mit dem Höchstdruckwasserstrahl und der 2000 bis 2400 bar Handlanze mit dem zweistrahligem</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Abbruchdrehwerkzeug bzw. mit der Einzeldüse bestückt. Breite trapezförmig 6 auf 3cm, Tiefe 3cm. Die Entsorgung muss, wie in den Vorpositionen beschrieben, durchgeführt werden. Strahlrichtung: Vertikal nach oben. Einschließlich Abtrennen von statisch nicht erforderlichen Stählen bis max. Durchmesser 12mm.	5 m	EP.....	GP .....
06.31	Verweis auf Position: 06.30 (Seite 109) <b>Mehrtiefen als Zulage</b> Mehrtiefen als Zulage zu Pos. 06.30 pro lfm und cm Mehrtiefe. Die Entsorgung ist, wie in der Vorposition beschrieben, vorzunehmen.	5 m	EP.....	GP .....
	<b>PCC II - Mörtel kunststoffmodifiziert</b>  <b>Hinweis</b> Auch wenn nicht explizit in der Leistungsbeschreibung erwähnt sind in die Einheitspreise das Abscheiben der Oberfläche und eine Nachbehandlung in die Einheitspreise einzurechnen.			
06.32	<b>Schlitze schließen t=3cm PCC</b> Schließen der Schlitze der ausgebauten Stähle, Breite trapezförmig 6/10, Tiefe 3,0 cm mit händisch aufgetragtem, zementgebundenem PCC II- Mörtel gem. ZTV- ING. einschließlich Abscheiben und Nachbehandlung der Oberfläche. Beanspruchungsklasse M2 nach RL-SIB (Tab. 4.1, Z. 2) Abrechnung: Einzellängen bis 0,50 m mit 0,50 m, Einzellängen von 0,51 bis 1,00 m mit 1,0 m, über 1,00 m mit der tatsächlichen Länge. Bauteil: Wände, Arbeitsrichtung: Horizontal auf vertikale Flächen u. vertikal auf horizontale Flächen.	5 m	EP.....	GP .....
06.33	Verweis auf Position: 06.32 <b>Schlitze schließen t=5cm PCC</b> Schließen der Schlitze wie Pos. 06.32, jedoch Tiefe 5,0 cm, Bauteil: Stützen, Decken, Unterzüge, Wände, Arbeitsrichtung: Horizontal auf vertikale Flächen u. vertikal auf horizontale Flächen.	5 m	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
06.34	<b>Aufholen punktueller Ausbruch 0,5 - 1,0 m² PCC</b> Aufholen von punktuellen Ausbrüchen mit PCC-Mörtel, Ausbruchtiefe bis 3 cm, Ausbruchabmessungen: 0,50 - 1,00 m², Bauteil: Wände.	5 St	EP.....	GP .....
06.35	Verweis auf Position: 06.34 <b>Mehrtiefen als Zuschlag</b> Mehrtiefen als Zuschlag zu Pos. 06.34 pro 1,0 cm Mehrtiefe und Stück.	5 St	EP.....	GP .....
06.36	Verweis auf Position: 06.34 <b>Aufholen punktueller Ausbruch 0,25 - 0,50 m² PCC</b> Aufholen von punktuellen Ausbrüchen wie Pos. 06.34, jedoch Ausbruchsgröße 0,25 - 0,50 m².	5 St	EP.....	GP .....
06.37	Verweis auf Position: 06.36 <b>Mehrtiefen als Zuschlag</b> Mehrtiefen als Zuschlag zu Pos. 06.36 pro 1,0 cm Mehrtiefe und Stück.	5 St	EP.....	GP .....
06.38	Verweis auf Position: 06.34 <b>Aufholen punktueller Ausbruch 0,10 - 0,25 m² PCC</b> Aufholen von punktuellen Ausbrüchen wie Pos. 06.34, jedoch Ausbruchsgröße 0,10 - 0,25 m².	10 St	EP.....	GP .....
06.39	Verweis auf Position: 06.38 <b>Mehrtiefen als Zuschlag</b> Mehrtiefen als Zuschlag zu Pos. 06.38 pro 1,0 cm Mehrtiefe und Stück.	10 St	EP.....	GP .....
06.40	Verweis auf Position: 06.34 <b>Aufholen punktueller Ausbruch 0,01 - 0,1 m² PCC</b> Aufholen von punktuellen Ausbrüchen wie Pos. 06.34, jedoch Ausbruchsgröße 0,10 - 0,10 m².	10 St	EP.....	GP .....
06.41	Verweis auf Position: 06.40 <b>Mehrtiefen als Zuschlag</b> Mehrtiefen als Zuschlag zu Pos. 06.40 pro 1,0 cm Mehrtiefe und Stück.	10 St	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
06.42	<p>Verweis auf Position: 06.34 (Seite 111)</p> <p><b>Aufholen punktueller Ausbruch &lt;0,01m² PCC</b></p> <p>Aufholen von punktuellen Ausbrüchen wie Pos. 06.34, jedoch Ausbruchgröße 0,10 - 0,10 m².</p>	15 St	EP.....	GP .....
06.43	<p>Verweis auf Position: 06.42</p> <p><b>Mehrtiefen als Zuschlag</b></p> <p>Mehrtiefen als Zuschlag zu Pos. 06.42 pro 1,0 cm Mehrtiefe und Stück.</p>	15 St	EP.....	GP .....
06.44	<p><b>Kanten der PCC-Mörtelflächen anschlagen</b></p> <p>Kanten der PCC-Mörtelflächen der Vorpositionen anschlagen, einschließlich Dreikantleisten 1 x 1 cm zur Erzielung einer sauber durchlaufenden Kante. Abrechnung nach lfm Betonkante.</p>	10 m	EP.....	GP .....
	<b>Betonarbeiten / Sonstiges</b>			
	<p><b>Achtung</b></p> <p>Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren:</p> <p>Die Schalarbeiten betreffen im Wesentlichen Kleinflächen der Decken und der Wandsockel. Alle Schalungen sind so einzubauen, dass möglichst keine Absätze zum Bestandsbeton auftreten. Die Schalungen sind dementsprechend an den Bestandsbeton anzupassen und abzudichten. Über 3mm hinausgehende Absätze sind vom AN kostenfrei zu egalisieren (mit Diamantscheibe abschleifen). Auf den Bestandsbeton herausgequollener Beton ohne Verbund zum Untergrund ist zu entfernen. Die Kanten sind mit der Diamantscheibe geradlinig zu begrenzen. Fehlstellen im Betongefüge am Übergang Alt- zu Neubeton sind fachgerecht und kraftschlüssig zu verschließen.</p>			
06.45	<p>Verweis auf Position: 06.18 (Seite 107)</p> <p><b>Haftbrücke mineralisch</b></p> <p>Aufbringen einer mineralischen Haftbrücke auf die gereinigten HDW - Abtragsflächen der Positionen 06.18 ff. Die Haftbrücke ist frisch in frisch mit dem Reprofilierungsbeton einzubauen. Es ist darauf zu achten, dass der Bestandsbeton</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>ausreichend vorgehäst, mattfeucht ohne Pfützen ist. Während des Betoniervorgangs ist die Haftbrücke kleinflächig aufzubringen, um ein vorzeitiges Antrocknen zu verhindern.</p>	10 m2	EP.....	GP .....
06.46	<p><b>Spritzbeton C30/37 Wandfußpunkte</b> Flächige Reprofilieren des senkrechten Wandsockels durch Auftragen eines Spritzbetons, Festigkeitsklasse: C30/37, Expositionsklasse: XC3, XD1, Feuchtekategorie: WF, Größtkorn: 8mm, Auftragsdicke bis 3 bis 6cm, als Stahlbeton liefern, einbauen, abreiben inkl. Nachbehandlung. Die Abrechnung erfolgt nach m² Wandsockel. Das Aufbringen der geeigneten Haftbrücke für den kraftschlüssigen systemgerechten Verbund zwischen Altbeton und dem Ersatzbeton ist in dieser Position einzukalkulieren. Herstellen für Spritzpfannen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Achtung: Der Abtrag / Reprofilierung der Wandfüße kann nur abschnittsweise mit Längen maximal 3,0 m erfolgen. Dies ist für die Kalkulation zu berücksichtigen.</p>	5 m2	EP.....	GP .....
06.47	<p><b>Kanten der Spritzbetonflächen anschlagen</b> Kanten der Spritzbetonflächen anschlagen einschließlich Dreikantleisten 1 x 1 cm zur Erzielung einer sauber durchlaufenden Kante. Abrechnung nach lfm Betonkante.</p>	10 m	EP.....	GP .....
06.48	<p><b>Beton C30/37 Wandfußpunkte</b> Ortbeton der Wandfußpunkte, als Normalbeton nach DIN 1045-2 bzw. EN 206-1, Festigkeitsklasse: C30/37, Expositionsklasse: XC3, XD1, Größtkorn: 8mm, als Stahlbeton, liefern, einbauen und fachgerecht verdichten. Incl. Nachbehandlung. Abmessungen der Abtragsflächen 4-8cm.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Abrechnung erfolgt nach lfm Wandfuß. Achtung: Der Abtrag / Reprofilierung der Wandfüße kann nur abschnittsweise mit Längen maximal 3,0 m erfolgen. Dies ist für die Kalkulation zu berücksichtigen.			Übertrag: .....
		0,5 m3	EP.....	GP .....
06.49	<b>Schalung Wandfuß bis 0,70m</b> Schalung für den Betoneinbau zur Reprofilierung der Wandfüße in Sichtbetonqualität (glatte Schalung) liefern, herstellen, vorhalten und später wieder entfernen und entsorgen. Die vertikalen Kanten sind mittels Dreikantleisten zu brechen. Achsabstand zur Wandoberfläche: bündig. Höhe ab OK Bodenplatte ca. 0,70m. Achtung: Der Abtrag / Reprofilierung der Wandfüße kann nur abschnittsweise mit Längen bis maximal 3,0 m erfolgen. Dies ist für die Kalkulation zu berücksichtigen.			
		2 m2	EP.....	GP .....
06.50	<b>Kanten brechen</b> Kanten der vorbeschriebenen zu betonierenden Bauteile, mit Dreikantleiste 1,5cm brechen.			
		5 m	EP.....	GP .....
06.51	<b>Fugeneinlage d= 20mm</b> Fugeneinlagen d =20 mm, Breite bis 400mm, Einbau in Streifen, liefern und einbauen. Fugeneinlage aus Weichfaserplatten o. gleichw. Baustoffklasse A1. Angebotenes Fabrikat:  '.....' (vom Bieter zwingend einzutragen).			
		5 m	EP.....	GP .....
06.52	<b>Betonstahl 500S</b> Betonstabstahl 500A DIN 488, alle Durchmesser Länge bis 12,00 m, liefern, schneiden, biegen und verlegen. Die Position bezieht sich auf alle Biegeformen und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Durchmesser für Ergänzungsbewehrung an z.B. Unterzügen, Konsolen, aber auch Bewehrung der Zwischendecken. Einbau in Kleinmengen und teilweise unter beengten Verhältnissen (Konsolen, etc.).	0,05 t	EP.....	GP .....
06.53	<b>Betonstahlmatten 500M DIN 488, als Lagermatten</b> Betonstahlmatten 500M DIN 488, als Lagermatten, nach Bewehrungsplan und Stahllisten, liefern, schneiden, biegen und fachgerecht verlegen.	0,05 t	EP.....	GP .....
06.54	Verweis auf Position: 06.52 (Seite 114) <b>Nachträglicher Bewehrungsanschluß Du. 8 - 16mm</b> Nachträglichen Bewehrungsanschluss mit Hilti HIT Durchmesser 8 - 16mm herstellen. Im EP enthalten ist die erforderliche Bohrung (ca. 15cm Tiefe) und das Verpressmaterial Hilti HIT-HY 150. Die Bewehrung wird in Position 06.52 f. vergütet.	5 St	EP.....	GP .....
06.55	<b>Bewehrung richten</b> Durch HDW-Strahlen freigelegte Bewehrung richten und wieder anrödeln. Der Vergütung erfolgt nach Stundenaufwand. Ausführung nur nach Anweisung der Bauleitung.	5 h	EP.....	GP .....
	<b>OS-System Winkelstützwandsockel</b>  <b>Vortex Abdichtung der Winkelstützwandsockel</b> Die Abdichtung der Winkelstützwandsockel sind bis auf einer Höhe von 50 cm über der Rampenplatte sowie über die Hohlkehle bis 20cm auf die Bodenplatte zu ziehen. Abgerechnet wird für alle nachfolgenden Positionen nach laufenden Meten Wandfuß. Die Einheitspreise sind entsprechend zu kalkulieren.  <b>Sockelbeschichtung</b> Sockelbeschichtung in Anlehnung an Oberflächenschutzsystem OS 8 gem. RL-SIB 2001. Ausführung auf Beton bzw. geputztem Mauerwerk.			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
06.56	<b>Untergrundvorbereitung Winkelstützwandsockel</b> Der Sockelbereich der Wandfüße ist entsprechend für die nachfolgenden Abdichtungsarbeiten vorzubereiten. Der Betonuntergrund ist mittels Feststoffstrahlen von mürben oder losen Bestandteilen, Verunreinigungen. o.ä. zu befreien. Das Entsorgen des Strahlgutes ist in den EP einzurechnen. Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss nach dem Strahlen mindestens 1,5 N/mm <sup>2</sup> betragen. Werden niedrigere Haftzugfestigkeiten gemessen, sind zwischen AG und AN weitere Maßnahmen zu besprechen. Alle Folgearbeiten die auf eine unsachgemäße Untergrundvorbereitung zurückzuführen sind gehen zu Lasten des AN. In den EP einzurechnen ist die Untergrundvorbereitung der Bodenplatte (20 cm), sowie des Wandfußes (Höhe 50 cm). Abgerechnet wird nach lfm Wandfuß.	80 m <sup>2</sup>	EP.....	GP .....
06.57	<b>Kanten beschneiden</b> Die Kanten der Stützen Wandsockel sind in allen Arbeitsgängen sauber zu beschneiden. Die Abklebungen sind nach Fertigstellung der Sockelbeschichtung wieder zu entfernen. Diese Leistung wird nur einmal für alle Schichten vergütet.	110 m	EP.....	GP .....
06.58	<b>Musterfläche</b> Musterfläche der Größe 1,00m x 0.30m anlegen. Zum Schichtaufbau der Musterfläche gehören: - Untergrundvorbereitung durch Wasser- oder Sandstrahlen, - Oberflächenschutzsystem. Es sind für alle Arbeitsgänge Protokolle über Schichtdicken, Abreißfestigkeiten etc. vorzulegen. Die Musterfläche ist in die Pläne einzuzeichnen und dient als Referenzfläche für die Gewährleistung. Die Musterfläche ist frühzeitig während der Baudurchführung anzulegen. Das frühzeitige Anlegen und der Schutz der Musterfläche			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	während der Bauzeit ist mit dem EP abgegolten. Die Abrechnung der Schichten und der Untergrundvorbereitung erfolgt nach den jeweiligen LV- Positionen.			Übertrag: .....
		1 psch		GP .....
06.59	<b>Grundierung EP</b> Einbau einer ungefüllten Epoxidharzgrundierung mit Absandung. Harzverbrauch nach Herstellervorgaben. Das Harz ist an den Wänden und Stützen ca. 50cm hochziehen und abschließend mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,4 - 0,8mm abzusanden. Anforderung an das System: Prüfzeugnis für die Eignung gegen rückwärtige Feuchteinwirkung mit verlängerter Belastungsdauer gemäß RL-SIB. Vom AN angebotenes Fabrikat:  '.....'.			
		80 m2	EP.....	GP .....
06.60	<b>Feinspachtel PCC</b> Feinspachtel PCC als Lunkerverschluss als Untergrund für die Kopfversiegelung des OS-Systems.			
		80 m2	EP.....	GP .....
06.61	<b>Kratz- und Lunkerspachtelung vertikal / horizontal</b> Poren und Lunker durch kratzspachteln verschließen. Der Spachtel wird aus einem transparenten, lösemittelfreien, zweikomponentigen Epoxidharz und feuergetrocknetem Quarzsand (0,1 - 0,3 mm) und Stellmittel angemischt (Passend zum System der nachfolgenden Flüssigkunststoffabdichtung). Rauhtiefe bis 0,5mm. Abrechnung erfolgt nach lfm Winkelstützwandsockel. Vom AN angebotenes Fabrikat mit Aufbau, Verbrauch, Arbeitsgängen und Farbe:  '.....'.			
		10 m2	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>06.62</b>	<b>Kopfversiegelung</b> Glänzende Versiegelung der abgesandeten Beschichtungsoberfläche mit einem lösemittelfreien und pigmentierten, 2-Komponenten-Epoxidharz-Kopfversiegelung. Farbton: RAL-Farbton nach Wahl des AG. Die Versiegelung ist unverdünnt zu verarbeiten. Verarbeitungsbedingte, nur optisch feststellbare Rollansätze sind zulässig. Bei Absandung der Körnung bis 1,2mm. Der exakte Beschichtungsaufbau, die Verarbeitung, der Verbrauch, etc. ist gemäß OS 8-Grundprüfzeugnis und gemäß ABP (allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis) aufzubringen. Flächen: Wandfüße. Die gültige ABP sowie ein Produktdatenblatt des zur Ausführung kommenden Produktes ist mit Angebotsabgabe vorzulegen. Verbrauch: abhängig von der Absandungskörnung der Beschichtung. Anforderung an das System: Prüfzeugnis für die Eignung gegen rückwärtige Feuchteeinwirkung mit verlängerter Belastungsdauer gemäß RL-SIB. Vom AN angebotenes Fabrikat mit Aufbau, Verbrauch, Arbeitsgängen und Farbe:  '.....'	<b>80 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>06.63</b>	<b>Hohlkehle 4cm</b> Herstellen von Dreieckskeilen (ca. 4x4cm) aus zweikomponentigem EP-Reaktionsharzkunststoff. Das Epoxidharz ist mit feuergetrocknetem Quarzsand zu füllen. Die fertig gemischte Mörtelmischung ist frisch in frisch in eine Epoxid-Haftbrücke einzubauen.	<b>100 m</b>	EP.....	GP .....
<b>06.64</b>	<b>Hohlkehle 2cm</b> Herstellen von Dreieckskeilen (ca. 2x2cm) aus zweikomponentigem EP-Reaktionsharzkunststoff. Das Epoxidharz ist mit feuergetrocknetem Quarzsand zu füllen. Die fertig gemischte Mörtelmischung ist frisch in frisch in eine Epoxid-Haftbrücke einzubauen.	<b>10 m</b>	EP.....	GP .....

## Leistungsverzeichnis

**Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)**

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
06	Titel	Sanierung Stützwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
<div> <div>Summe Titel 06</div> <div>Sanierung Stützwände, Netto: .....</div> </div>				

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
07	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>07</b>	<b>Titel Vegetationstechnische Arbeiten</b>			
<b>07.1</b>	<b>Baumgruben in Vegetationsflächen ausheben, 200 cm</b> Baumgruben in Vegetationsflächen ausheben, Seitenlänge 200 cm, Gesamttiefe 120 cm, Tiefe ab Rohplanum ca. 100 cm, Boden seitlich zur Wiederverwendung lagern, überschüssiges Material laden, es wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung zuzuführen. Bodenklasse 3 bis 5 DIN 18 300, Sohle der Baumgrube 40 cm tief lockern.	<b>29 St</b>	EP.....	GP .....
	Verweis auf Position: 07.8 (Seite 121)			
<b>07.2</b>	<b>Baumgrube verfüllen, Vegetationsflächen, 200 cm</b> Baumgruben in zwei Schichten verfüllen, in der unteren Schicht mit seitlich gelagertem Unterboden, Bodenklasse 3 bis 5 DIN 18 300, in der oberen Schicht mit zu lieferndem Oberboden Bodengruppe 4 bis 6 DIN 18 915, Eigenschaften des Oberbodens analog Position 07.8, eingemischt pro Pflanzgrube 0,5 kg Baum Fit. Seitenlänge der Baumgrube 200 cm, Schichtdicke untere Schicht 80 cm, Schichtdicke obere Schicht 40 cm.	<b>29 St</b>	EP.....	GP .....
<b>07.3</b>	<b>Pflanzgraben ausheben, Breite 60 cm</b> Pflanzgraben in Belagsflächen ausheben, Breite 60 cm, Gesamttiefe 40 cm, Tiefe ab Rohplanum ca. 25 cm, Boden laden, er wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung zuzuführen. Bodenklasse 3 bis 5 DIN 18 300. Sohle des Pflanzgrabens lockern. Ausführung in bereits fertig gestellten Flächen des 1. Bauabschnittes innerhalb bestehender Pflasterflächen. Ausführung in mit Kleinstgerät unterstützter Handarbeit.	<b>16 m</b>	EP.....	GP .....
	Verweis auf Position: 07.8 (Seite 121)			
<b>07.4</b>	<b>Pflanzgraben verfüllen, Breite 60 cm</b> Pflanzgraben verfüllen, mit zu lieferndem Oberboden Bodengruppe 4 bis 6 DIN 18 915,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
07	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Eigenschaften des Oberbodens analog Position 07.8, Breite des Pflanzgrabens 60 cm, Schichtdicke 40 cm. Ausführung in bereits fertig gestellten Flächen des 1. Bauabschnittes innerhalb bestehender Pflasterflächen. Ausführung in mit Kleinstgerät unterstützter Handarbeit.	16 m	EP.....	GP .....
07.5	<b>Heckengraben ausheben, Breite 80 cm</b> Heckengraben in Vegetationsflächen ausheben, Breite 80 cm, Gesamttiefe 40 cm, Tiefe ab Rohplanum ca. 20 cm, Boden laden, er wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwendung zuzuführen. Bodenklasse 3 bis 5 DIN 18 300, Sohle des Heckengrabens 40 cm tief lockern.	35 m	EP.....	GP .....
07.6	Verweis auf Position: 07.8 <b>Heckengraben verfüllen, Breite 80 cm</b> Heckengraben verfüllen, mit zu lieferndem Oberboden Bodengruppe 4 bis 6 DIN 18 915, Eigenschaften des Oberbodens analog Position 07.8. Breite des Heckengrabens 80 cm, Schichtdicke 40 cm.	35 m	EP.....	GP .....
07.7	<b>Baugrund lockern</b> Baugrund gleichmäßig lockern durch Aufreißen, Verdichtungen beseitigen, Abstand der Aufreißer bis 30 cm, in kreuzweiser Bearbeitung, Bearbeitungstiefe mindestens 50 cm, Bodenklasse 3 bis 5 DIN 18 300, vor Auftrag der Vegetationstragschicht.	1.230 m2	EP.....	GP .....
07.8	<b>Oberboden liefern und für Rasenflächen einbauen</b> Oberboden liefern und profilgerecht auf gelockerten Unterboden einbauen, in Rasenflächen, Einbaudicke ca. 20 cm, Einbau mit einem Kettenfahrzeug vor Kopf. Material: Oberboden entsprechend DIN 18 915, ohne Fremdstoffe, keine Teile von ausdauernden Pflanzen, Bodengruppen 4 bis 6 DIN 18 915,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
07	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einbauklasse nach LAGA Z0. Abrechnung nach Flächen und angegebenen Einbaustärken in fester Masse. Einbau in mehreren Einzelflächen. Der Oberboden ist vor Anlieferung durch eine Probe zu bemustern, Herkunftsnachweis ist zu erbringen. Dies ist in den Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.	16 m3	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....
07.9	<b>Oberboden lockern durch Fräsen für Rasenflächen</b> Oberboden unmittelbar vor Feinplanum und nach Verteilung von Dünger und Bodenverbesserungsmittel lockern für Rasen- und Wiesenflächen, maschinell, kreuzweise durch Umkehrfräse, Bearbeitungstiefe 20 cm, Bodengruppen 4 bis 6 DIN 18 915.	80 m2	EP.....	GP .....
07.10	<b>Oberboden feinplanieren für Rasenflächen</b> Oberboden feinplanieren für Rasen- und Wiesenflächen. Bodengruppen 4 bis 6 DIN 18 915, Anschlüsse an Beläge wie Wege, Plätze und dergleichen 2 cm tiefer als Belagoberkante herstellen, zulässige Abweichungen von der Ebenheit +-2 cm. Steine, mit einem Durchmesser von mehr als 5,0 cm, schwer verrottbare Pflanzenteile, Unkräuter und Fremdkörper ablesen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.	80 m2	EP.....	GP .....
07.11	<b>Ansaatflächen herstellen: Rasen RSM 2.3</b> Rasenfläche durch Ansaat herstellen, Rasen, DIN 18 917, Saatgut in zwei Arbeitsgängen, über Kreuz, gleichmäßig und ohne Entmischung aufbringen und einarbeiten (nicht tiefer als 1 cm). Saatgutmischung RSM 2016, RSM 2.3 Gebrauchsrasen. Die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in der RSM/FLL in die 2 höchsten Eignungsstufen eingeordnet sind. Saatgutmenge 25 g/m².	80 m2	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
07	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
07.12	<p>Verweis auf Position: 07.8 (Seite 121)</p> <p><b>Oberboden liefern und für Pflanzflächen einbauen</b></p> <p>Leistung wie zuvor in Position 07.8 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Oberboden in Pflanzflächen einbauen, Einbaudicke 40 cm.</p>	460 m3	EP.....	GP .....
07.13	<p><b>Sand zur Bodenverbesserung liefern und auftragen</b></p> <p>Sand zur Bodenverbesserung liefern und gleichmäßig auf Oberbodenflächen der Pflanzflächen auftragen, nicht bindiger Sand, Körnung 0/4 mm, 50 Liter / m².</p>	57,5 m3	EP.....	GP .....
07.14	<p><b>Düngung von Pflanzflächen</b></p> <p>Düngung der Pflanzfläche, mit organischem Dünger, Menge ca. 100 g/m², Dünger gleichmäßig auftragen und über die nachfolgende Position des Fräsens gleichmäßig mit Erde vermischen, Nährstoffverhältnis NPK 6:9:1, Erzeugnis:  '.....' (vom Bieter zwingend einzutragen). Nachweis des Düngens ist vom AN durch die Vorlage von Abrissen der Düngemittelsäcke zu erbringen.</p>	115 kg	EP.....	GP .....
07.15	<p><b>Kompost für Pflanzflächen auftragen</b></p> <p>Liefern und Aufbringen von Grüngutkompost (Qualitätskompost), Körnung 0/15 mm, 50 l/m², gemäß den Qualität- und Gütebestimmungen Bayerischer Komposthersteller e.V. (FBK e.V.), Rottegrad IV- V, organische Substanz mind. 20% in der Trockenmasse. Herkunft / Liefernachweis:  '.....' (vom Bieter zwingend einzutragen). Nachweis der Güteüberwachung durch Vorlage der Analyse des FBK e.V. Nachweis der Körnung der Absiebung und des pH-Wertes durch die Vorlage von Materialanalysen vor Anlieferung. Mengenermittlung nach Lieferschein sowie Abnahme der gelieferten Menge durch die Bauüberwachung.</p>	1.150 m2	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
07	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
07.16	<b>Oberboden lockern durch Fräsen für Pflanzflächen</b> Oberboden unmittelbar vor Feinplanum und nach Verteilung von Dünger und Bodenverbesserungsmittel lockern für Pflanzflächen, maschinell, kreuzweise durch Umkehrfräse, Bearbeitungstiefe 20 cm, Bodengruppen 4 bis 6 DIN 18 915.	1.150 m2	EP.....	GP .....
07.17	<b>Oberboden feinplanieren für Pflanzflächen</b> Oberboden feinplanieren für Pflanzflächen. Bodengruppen 4 bis 6 DIN 18 915, Anschlüsse an angrenzende Vegetationsflächen höhengleich herstellen, Anschlüsse an Beläge wie Wege, Plätze und dergleichen 2 cm tiefer als Belagoberkante herstellen, zulässige Abweichungen von der Ebenheit +-2 cm. Steine, mit einem Durchmesser von mehr als 5,0 cm, schwer verrottbare Pflanzenteile, Unkräuter und Fremdkörper ablesen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.	1.150 m2	EP.....	GP .....
07.18	<b>Zulage für Pflanzflächen herst., Böschungen 1:4 bis 1:2</b> Zulage zu den Positionen Baugrund lockern, Oberboden einbauen (Dicke 40 cm), Oberboden fräsen, feinplanieren sowie Pflanzung von Sträuchern und Stauden einschließlich Auftrag von Rindenmulch für die Erschwernis bei der Bearbeitung von Flächen in Böschungen, Einbauflächen in Böschungsbereichen steiler 1:4 bis 1:2, Abrechnung nach Böschungsflächen mit angegebener Neigung in m² in der Abwicklung. Die Zulageposition betrifft sämtliche vegetationstechnische Bodenbearbeitung einschließlich Pflanzung und Mulchen und wird nur einmal vergütet.	465 m2	EP.....	GP .....
07.19	<b>Zulage für Pflanzflächen herst., in schmalen Streifen</b> Zulage zu den Positionen Boden ausheben, Baugrund lockern, Oberboden einbauen (Dicke 40 cm), Oberboden fräsen, feinplanieren sowie Pflanzung von Sträuchern und Stauden einschließlich Auftrag von Rindenmulch für die			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
07	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Erschwernis bei der Bearbeitung von Flächen in schmalen Streifen, in Anarbeitungsflächen zwischen Gebäuden und bereits hergestellten Flächen der Außenanlagen, Bearbeitungsbreite ca. 200 bis 300 cm, Ausführung in mit Kleinstgerät unterstützter Handarbeit.</p> <p>Die Zulageposition betrifft sämtliche vegetationstechnische Bodenbearbeitung einschließlich Pflanzung und Mulchen und wird nur einmal vergütet.</p>	250 m2	EP.....	GP .....
07.20	<p><b>Zulage für Baumpflanzung herst., in fertigen Flächen</b></p> <p>Zulage zu den Positionen Baumgrube ausheben und verfüllen, Pflanzung von Hochstämmen, Herstellen der Pflanzenverankerung und des Stammschutzes einschließlich Auftrag von Rindenmulch für die Erschwernis bei der Bearbeitung von Baumpflanzungen in bereits fertig gestellten Flächen des 1. Bauabschnittes, Ausführung in fertigen Rasenflächen mit umliegenden Betonsteinpflasterflächen.</p> <p>Ausführung in mit Kleinstgerät unterstützter Handarbeit.</p> <p>Die Zulageposition betrifft sämtliche vegetationstechnische Bodenbearbeitung einschließlich Pflanzung und Mulchen und wird nur einmal vergütet.</p>	2 St	EP.....	GP .....
	<p><b>Vegetationstechnische Arbeiten</b></p> <p>Hinweis für nachfolgende Positionen -</p> <p>Pflanzen liefern und einpflanzen:</p> <p>Die Pflanzen sind nach DIN 18 916 und den einschlägigen Gütebestimmungen (FLL) in 1. Qualität in den verlangten Größen zu liefern.</p> <p>Der AN garantiert für die Sortenechtheit.</p> <p>Die Pflanzen müssen regelmäßig verpflanzt sein (Nachweis durch Quartierbuch), mit begleitenden Schneidemaßnahmen. Das Jahr der letzten Verschulung ist schriftlich anzugeben und darf nicht länger als vier Vegetationsperioden zurückliegen.</p> <p>Eine Überprüfung der vorgeschriebenen Verpflanzzeiten mittels stichprobenartiger holanalytischer Untersuchung behält sich der AG vor.</p> <p>Der AG behält sich vor, die geplanten Gehölze in der bzw. den von der Garten- und Landschaftsbaufirma ausgewählten Baumschule(n) bzw. beim Züchter zu besichtigen, auszuwählen und zu versiegeln.</p> <p>Sicherstellungs- und Standortnachweis sind vorher vom</p>			
	Übertrag: .....			

- Fortsetzung auf nächster Seite -



# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
07	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>AN zu erbringen.</p> <p>Liefernachweis für Gehölze:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter zwingend einzutragen).</p> <p>Werden die angebotenen Pflanzen in der Baumschule zur Besichtigung freigegeben und sollten sie nachweislich nicht der ausgeschriebenen Qualität entsprechen, ohne vorherigen Hinweis auf entsprechende Qualitätsmängel (Verpflanzungshäufigkeit, StU, Kronenansatz, etc.) so behält sich der Auftraggeber vor, die Kosten der Baumbesichtigung als Schadensersatz geltend zu machen. Pflanzen mit Transportschäden (Bruchschäden, Wurzeltrocknung, Frost etc.) sowie Pflanzen mit nicht fachgerechter Verpackung bzw. Ballierung dürfen nicht gepflanzt werden.</p> <p>Stauden- und Zwiebelpflanzungen gem. DIN 18 916, gem. den Gütebestimmungen für Stauden.</p> <p>Die Pflanzen dürfen nicht aus Wildbeständen stammen.</p> <p>Staudenqualität: Gesunde, kräftige Pflanzen, frei von Schädlingsbefall, mit Ballen.</p> <p>Notwendig werdende Wässerungen, Schutzmaßnahmen etc. sind vom AN in Absprache mit der Bauleitung selbständig zu veranlassen und zu betreuen. Im Rahmen der Pflege ist ein eventueller Schädlingsbefall der Pflanzen eigenverantwortlich zu überwachen und eigenständig nach Rücksprache mit dem AG entsprechende Maßnahmen zu treffen.</p> <p>Sofort nach Anlieferung der Gehölze hat ein fachgerechter Kronenschnitt zum Ausgleich des Wurzelverlustes zu erfolgen.</p> <p>Birken, Platanen, Robinien und Weißdorn sind vor der Pflanzung um ca. die Hälfte bis zwei Drittel zurückzuschneiden.</p> <p>Vom Auftraggeber im Rahmen der Pflanzenbesichtigung bzw. Pflanzenauswahl in der Baumschule / beim Züchter angebrachte Siegel oder Plomben sind nach Abnahme der Pflanzen auf der Baustelle während oder kurz nach der Pflanzung zu entfernen. Anfallende Materialien werden Eigentum des AN und sind einer Wiederverwertung zuzuführen.</p> <p>Das Anbringen des Stammschutzes darf erst nach dem Pflanzen der Gehölze und nach dem Herstellen der Pflanzenverankerung erfolgen. Vor dem Anbringen des Stammschutzes sind im Beisein des AG sämtliche Gehölze auf Stammschäden zu untersuchen und vom AG freizugeben. Gehölze mit Stammschäden werden nicht abgenommen und müssen unverzüglich und zum Zeitpunkt der Pflanzung auf</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
07	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Kosten des AN ausgetauscht werden. Alle diese zusätzlichen Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			Übertrag: .....
	<b>Vortext Einzelbäume</b> Die in den folgenden Positionen zu pflanzenden Bäume sind als Einzelbäume in vorbereitete Baumgruben zu pflanzen.			
07.21	<b>Acer campestre liefern und einpflanzen</b> Acer campestre, Feld-Ahorn, H., 3xv, ew, mDb, StU 18-20, liefern und einpflanzen.	7 St	EP.....	GP .....
07.22	<b>Acer platanoides liefern und einpflanzen</b> Acer platanoides, Spitz-Ahorn, H., 3xv, ew, mDb, StU 18-20, liefern und einpflanzen.	14 St	EP.....	GP .....
07.23	<b>Carpinus betulus liefern und einpflanzen</b> Carmoinus betulus, Hainbuche, H., 3xv, ew, mDb, StU 18-20, liefern und einpflanzen.	2 St	EP.....	GP .....
07.24	<b>Malus sylvestris liefern und einpflanzen</b> Malus sylvestris, Holz-Apfel, H., 4xv, ew, mDb, StU 18-20, liefern und einpflanzen.	2 St	EP.....	GP .....
07.25	<b>Pyrus communis liefern und einpflanzen</b> Pyrus communis, Wild-Birne, H., 3xv, ew, mDb, StU 16-18, liefern und einpflanzen.	2 St	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
07	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>07.26</b>	<b>Sorbus aucuparia liefern und einpflanzen</b> Sorbus aucuparia, Vogelbeere, H., 3xv, ew, mDb, StU 18-20, liefern und einpflanzen.	<b>3 St</b>	EP.....	GP .....
	<b>Vortext Pflanzungen Sträucher</b> Die in den folgenden Positionen zu liefernden und zu pflanzenden Gehölze sind in vorbereitete Pflanzflächen als flächige Pflanzung zu je einer Art gemäß Pflanzplan zu pflanzen.			
<b>07.27</b>	<b>Hydrangea arborescens 'Anabelle' liefern und einpflanzen</b> Hydrangea arborescens 'Anabelle', Strauch-Hortensie 'Anabelle', Str., 2xv., Co., 40-60, liefern und einpflanzen.	<b>100 St</b>	EP.....	GP .....
<b>07.28</b>	<b>Lonicera nitida 'Maigrün' liefern und einpflanzen</b> Lonicera nitida 'Maigrün', Immergrüne Strauch-Heckenkirsche 'Maigrün', Co., 2xv, 40-60, liefern und einpflanzen.	<b>156 St</b>	EP.....	GP .....
<b>07.29</b>	<b>Spirea japonica 'Shirobana' liefern und einpflanzen</b> Spirea japonica 'Shirobana', Spierstrauch 'Shirobana', Co., 2xv, 40-60, liefern und einpflanzen.	<b>54 St</b>	EP.....	GP .....
<b>07.30</b>	<b>Carpinus betulus liefern und einpflanzen</b> Carpinus betulus, Hainbuche He., 2xv, mB, 100-125, liefern und einpflanzen.	<b>136 St</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
07	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<b>Vortext Pflanzungen Stauden in Pflanzflächen</b> Die in den folgenden Positionen zu liefernden und zu pflanzenden Stauden sind in vorbereitete Pflanzflächen in Streifen bzw. Flächen zu je einer Art gemäß Pflanzplan und Pflanzliste zu pflanzen.			
07.31	<b>Aruncus dioicus liefern und einpflanzen</b> Aruncus dioicus, Wald-Geißbart, mTb, 9x9 cm, liefern und einpflanzen.	102 St	EP.....	GP .....
07.32	<b>Dryopteris filix-mas liefern und einpflanzen</b> Dryopteris filix-mas, Wurmfarn, mTb, 9x9 cm, liefern und einpflanzen.	82 St	EP.....	GP .....
07.33	<b>Epimedium alpinum liefern und einpflanzen</b> Epimedium alpinum, Alpen-Elfenblume, mTb, 9x9 cm, liefern und einpflanzen.	1.818 St	EP.....	GP .....
07.34	<b>Geranium macrorrhizum 'White Ness' liefern und einpflanzen</b> Geranium macrorrhizum 'White Ness', Balkan-Storchnabel, mTb, 9x9 cm, liefern und einpflanzen.	1.434 St	EP.....	GP .....
07.35	<b>Geranium nodosum liefern und einpflanzen</b> Geranium nodosum, Bergwald-Storchnabel, mTb, 9x9 cm, liefern und einpflanzen.	2.279 St	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
07	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>07.36</b>	<b>Luzula nivea liefern und einpflanzen</b> Luzula nivea, Schnee-Hainsimse, mTb, 9x9 cm, liefern und einpflanzen.	<b>2.186 St</b>	EP.....	GP .....
	<b>Vortext Kletterpflanzen</b> Die in den folgenden Positionen zu pflanzenden Kletterpflanzen sind als Einzelpflanzungen in vorbereitete Pflanzflächen an Rankstangen zu pflanzen und dort bis zum Anwachsen und Selbstklimmen zu befestigen.			
<b>07.37</b>	<b>Akebia quinata liefern und einpflanzen</b> Akebia quinata, Fünfblättrige Akebie, mTb, 60-100, liefern und einpflanzen.	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>07.38</b>	<b>Clematis viticella liefern und einpflanzen</b> Clematis viticella, Italienische Waldrebe, Sol., Co., 100-150, liefern und einpflanzen.	<b>2 St</b>	EP.....	GP .....
<b>07.39</b>	<b>Hedera helix liefern und einpflanzen</b> Hedera helix, Gewöhnlicher Efeu, Sol., Co., 125-150, liefern und einpflanzen.	<b>4 St</b>	EP.....	GP .....
<b>07.40</b>	<b>Baumverankerung, Dreibock, D 8-10</b> Verankerung für Bäume (Hochstämme) entsprechend nachfolgender Beschreibung liefern und fachgerecht nach DIN 18 916 einbauen. Verankerung aus Pfahl-Dreibock mit Lattenrahmen,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
07	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	weißgeschälte Fichtenholzpfähle, angespitzt, Pfahllänge 300 cm, Zopfdicke 8 bis 10 cm, Bindegut aus Kokosstrick dick, mind. 25 g/m, Lattenrahmen mind. 2 x 4 cm.	29 St	EP.....	GP .....
07.41	<b>Verdunstungsschutz für Bäume, Schilfrohmatten, StU 18-20</b> Verdunstungsschutz für Bäume entsprechend nachfolgender Beschreibung liefern und fachgerecht einbauen. Erzeugnis: Schilfrohmatten, Einbau mit ca. 1 bis 2 cm Luftschicht zwischen Baum und Matten, für Baumgrößen: Hochstamm, StU 18-20, Stammhöhe bis 200 cm.	29 St	EP.....	GP .....
07.42	<b>Mulchen der Strauch- und Staudenflächen</b> Flächen der Strauch- und Staudenpflanzungen mulchen, mit Rindenhumus, gütegesichert, Körnung 0 - 25 mm, Dicke der Mulchdecke über 5 bis 8 cm, Feststellung der Dicke drei Wochen nach Andeckung.	1.100 m2	EP.....	GP .....
07.43	<b>Mulchen der Baumscheiben, d=120 cm</b> Baumscheiben der Gehölze mit StU 16-20 cm mulchen, mit Rindenmulch, Durchmesser der Baumscheiben 120 cm, RM 1, gütegesichert, Körnung 10 - 40 mm, Dicke der Mulchdecke über 5 bis 8 cm, Feststellung der Dicke drei Wochen nach Andeckung.	29 St	EP.....	GP .....
07.44	<b>Mulchen der Pflanzflächen, Hecken</b> Pflanzflächen der Hecken mulchen, mit Rindenmulch, in Rasenflächen, Breite 60 bis 80 cm, RM 1, gütegesichert, Körnung 10 - 40 mm, Dicke der Mulchdecke über 5 bis 8 cm, Feststellung der Dicke drei Wochen nach Andeckung.	24 m2	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
07	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
07.45	<b>Mulchen der Strauchpflanzflächen mit Schotter</b> Strauchpflanzflächen mulchen, mit Schotterabdeckung, Körnung 11/22 mm, Farbe hellgrau. Angebotenes Material / Liefernachweis:  '.....' (vom Bieter zwingend einzutragen). Dicke der Mulchschicht 8 bis 10 cm.	50 m2	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 07</b>		<b>Vegetationstechnische Arbeiten, Netto:</b> .....		

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
08	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>08</b>	<b>Titel Fertigstellungspflege</b>			
	<p><b>Erweiterte Fertigstellungspflege</b></p> <p>Die Fertigstellungspflege des nachfolgenden Titels ist als erweiterte Fertigstellungspflege in Anlehnung an die DIN 18 916, 18 917 und 18 919 über eine komplette Vegetationsperiode vom Zeitpunkt der Pflanzung im Herbst 2017 bis zur Abnahme im Herbst 2018 vorgesehen. Die Fertigstellungspflege beginnt im Herbst 2017 bzw. Frühjahr 2018 und endet mit der Abnahme im Herbst 2018. Die erweiterte Fertigstellungspflege beinhaltet alle Leistungen, um alle Pflanzungen und Ansaaten in einen abnahmefähigen Zustand zu versetzen. Für die Pflanzarbeiten beinhalten sie die Leistungen des Lockerns und Säuberns, Wässerns und Düngens der Pflanzflächen, für die Rasenflächen das Mähen, Düngen und Wässern, für die Wiesenflächen nur das Mähen. Ggf. notwendiger Pflanzenschutz, das Beregnen und Düngen von Wiesenflächen und ggf. notwendiges Bekämpfen von unerwünschtem Aufwuchs wird auf Nachweis vergütet.</p> <p>Hinweis zu Pflegeleistungen: Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen und geben an, wieviel Arbeitsgänge voraussichtlich erforderlich werden. Sind witterungsbedingt weniger oder mehr Arbeitsgänge erforderlich, werden die jeweils ausgeführten Arbeitsgänge vergütet. Die Ausführung jedes Arbeitsganges ist vor ihrem Beginn der Bauleitung anzuzeigen.</p> <p>Für die Pflege sämtlicher Rasen- und Wiesenflächen werden folgende zusätzliche Regelungen getroffen: Die Wiesenflächen sind von Baumpflanzungen überstellt. Im Bereich der Baumstandorte ist die Mahd / der Schnitt bis unmittelbar an die Baumstämme bzw. Baumscheiben heran ggf. mit kleinerem Gerät durchzuführen. Nicht gemähte Restflächen zwischen Baumstandorten sind nicht zulässig. Die Flächen sind so zu mähen / zu schneiden, dass der Wurzelhals der Gehölze nicht verletzt wird. Die Verwendung von Freischneidern mit Schnur wird im Baumbereich ausdrücklich verboten! Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p>			
<b>08.1</b>	<p><b>Lockern der Baumscheiben, d=120 cm</b></p> <p>Lockern und säubern der Baumscheiben, Durchmesser 120 cm, trockene Triebe und Stammauslässe abschneiden, Verankerungen nachrichten,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	



# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
08	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>abgestorbene und abgeblühte Pflanzenteile entfernen.            Fläche von unerwünschtem Aufwuchs säubern,            Wurzelunkräuter sind auszugraben, anfallendes Material            wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung            zuzuführen,            Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen,            6 Arbeitsgänge.            Zu bearbeitende Stückzahl: 1/6 der unten angegebenen            Menge,            Abrechnung: Anzahl Bäume x Anzahl der Pflegegänge.</p>			Übertrag: .....
		<b>174 St</b>	EP.....	GP .....
<b>08.2</b>	<p><b>Lockern der Strauchpflanzflächen</b>            Lockern und säubern der Strauchpflanzflächen,            trockene Triebe abschneiden,            abgestorbene und abgeblühte Pflanzenteile entfernen.            Fläche von unerwünschtem Aufwuchs säubern,            Wurzelunkräuter sind auszugraben, anfallendes Material            wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung            zuzuführen,            Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen,            6 Arbeitsgänge.            Zu bearbeitende Stückzahl: 1/6 der unten angegebenen            Menge,            Abrechnung: Bearbeitungsfläche x Anzahl der            Pflegegänge.</p>			
		<b>510 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>08.3</b>	<p><b>Lockern der Staudenpflanzflächen</b>            Lockern bzw. jäten und säubern der            Staudenpflanzflächen,            abgestorbene und abgeblühte Pflanzenteile entfernen.            Fläche von unerwünschtem Aufwuchs säubern,            Wurzelunkräuter sind auszugraben, anfallendes Material            wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung            zuzuführen,            Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen,            6 Arbeitsgänge.            Zu bearbeitende Fläche: 1/6 der unten angegebenen            Menge,            Abrechnung: Bearbeitungsfläche x Anzahl der            Pflegegänge.</p>			
		<b>6.390 m2</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
08	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
08.4	<b>Lockern der Heckenflächen, B 60-80 cm</b> Lockern und säubern der Heckenflächen, Breite 60 bis 80 cm, trockene Triebe abschneiden, abgestorbene und abgeblühte Pflanzenteile entfernen. Fläche von unerwünschtem Aufwuchs säubern, Wurzelunkräuter sind auszugraben, anfallendes Material aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, 6 Arbeitsgänge. Zu bearbeitende Stückzahl: 1/6 der unten angegebenen Menge, Abrechnung: Bearbeitungsfläche x Anzahl der Pflegegänge.	144 m2	EP.....	GP .....
08.5	<b>Wässern der Großgehölze</b> Wässern der Großgehölze, Wasser kann den vorhandenen Zapfstellen entnommen werden, die Verbrauchskosten trägt der AG. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/St 250l, 15 Arbeitsgänge. Zu bearbeitende Stückzahl: 1/15 der unten angegebenen Menge, Abrechnung: Anzahl Bäume x Anzahl der Wässergänge.	435 St	EP.....	GP .....
08.6	<b>Wässern der Strauchpflanzflächen</b> Wässern der Strauchpflanzflächen, Wasser kann den vorhandenen Zapfstellen entnommen werden, die Verbrauchskosten trägt der AG. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 50 l, 15 Arbeitsgänge. Zu bearbeitende Stückzahl: 1/15 der unten angegebenen Menge, Abrechnung: Bearbeitungsfläche x Anzahl der Wässergänge.	1.275 m2	EP.....	GP .....
08.7	<b>Wässern der Staudenpflanzflächen</b> Wässern der Staudenpflanzflächen, Wasser kann den vorhandenen Zapfstellen entnommen werden, die Verbrauchskosten trägt der AG. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25l,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
08	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	15 Arbeitsgänge, Zu bearbeitende Stückzahl: 1/15 der unten angegebenen Menge, Abrechnung: Bearbeitungsfläche x Anzahl der Wässergänge.	15.975 m2	EP.....	GP .....
08.8	<b>Wässern der Heckenflächen, B 60-80 cm</b> Wässern der Heckenflächen, Breite 60 bis 80 cm, Wasser ist vom AN zu liefern, Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m2 50l, 15 Arbeitsgänge, Zu bearbeitende Stückzahl: 1/15 der unten angegebenen Menge, Abrechnung: Bearbeitungsfläche x Anzahl der Wässergänge.	360 m2	EP.....	GP .....
08.9	<b>Düngen von Großgehölzen</b> Düngen von Großgehölzen, organischen Volldünger liefern, Nährstoffverhältnis NPK 6:9:1, Erzeugnis:  '.....' (vom Bieter zwingend einzutragen). Dünger gleichmäßig auftragen in 2 Arbeitsgängen zu jeweils der Hälfte der Menge, Ausbringmenge 1000g/St. Nachweis des Düngens ist vom AN durch die Vorlage von Abrissen der Düngemittelsäcke zu erbringen.	29 kg	EP.....	GP .....
08.10	<b>Düngen von Strauchpflanzflächen</b> Düngen von Strauchpflanzflächen, organischen Volldünger liefern, Nährstoffverhältnis NPK 6:9:1, Erzeugnis:  '.....' (vom Bieter zwingend einzutragen). Dünger gleichmäßig auftragen in 2 Arbeitsgängen zu			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
08	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	jeweils der Hälfte der Menge, Ausbringmenge 200g/m². Nachweis des Düngens ist vom AN durch die Vorlage von Abrißen der Düngemittelsäcke zu erbringen.	17 kg	EP.....	GP .....
08.11	<b>Düngen von Staudenpflanzflächen</b> Düngen von Staudenpflanzflächen, organischen Volldünger liefern, Nährstoffverhältnis NPK 6:9:1, Erzeugnis / Fabrikat:  '.....' (vom Bieter einzutragen). Dünger gleichmäßig auftragen in 2 Arbeitsgängen zu jeweils der halben Menge, Ausbringmenge 50 g/m². Nachweis des Düngens ist vom AN durch die Vorlage von Abrißen der Düngemittelsäcke zu erbringen.	53,25 kg	EP.....	GP .....
08.12	<b>Rückschnitt der Stauden, flächig</b> Rückschnitt der Stauden in Handarbeit, Schnitthöhe ca. 3 bis 5 cm, 1 Schnitt im Frühjahr nach Anweisung der Bauleitung, Schnittmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Bearbeitungsfläche: 1/1 der unten angegebenen Fläche, Abrechnung: Bearbeitungsfläche x Anzahl der Arbeitsgänge.	1.065 m2	EP.....	GP .....
08.13	<b>Schneiden von Formhecken, Carpinus betulus, B 60 - 80</b> Schneiden von Formhecken (Carpinus betulus), zu schneiden sind alle senkrechten Seitenflächen sowie die Deckflächen. Geforderte Höhe, geforderte Breite: Heckenhöhe ca. 125 cm, Breiten ca. 60 bzw. 80 cm, 2 Schnitte, Zweige über 1 cm Dicke von Hand nachschnitten. Schnittgut aufnehmen, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren sind vom AN zu übernehmen. Einschließlich gegebenenfalls notwendiger Arbeitsgerüste.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
08	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Abrechnung nach Ansichtsfläche. Zu bearbeitende Fläche: 1/2 der unten angegebenen Menge, Abrechnung: Bearbeitungsfläche x Anzahl der Schnitte.</p> <p>230 m2      EP.....      GP .....</p>			
08.14	<p><b>Mähen von Gebrauchsrasen</b></p> <p>Mähen von Gebrauchsrasen, Wuchshöhe 6 bis 10 cm, Schnitthöhe 3 bis 4 cm, Schnittfolge nach Wuchshöhe, Schnittgut aufnehmen, es wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Ausführung in mehreren Kleinflächen. Eingesetzte Geräte dürfen keine Spuren hinterlassen. 15 Schnitte, Bearbeitungsfläche: 1/15 der unten angegebenen Fläche, Abrechnung: Bearbeitungsfläche x Anzahl der Mähgänge.</p> <p>1.200 m2      EP.....      GP .....</p>			
08.15	<p><b>Wässern der Rasenfläche, Gebrauchsrasen</b></p> <p>Wässern der Rasenfläche, Gebrauchsrasen, Wasser kann den vorhandenen Zapfstellen entnommen werden, die Verbrauchskosten trägt der AG. Menge je Arbeitsgang ca. 25 l/m², 6 Arbeitsgänge. Bearbeitungsfläche: 1/6 der unten angegebenen Fläche, Abrechnung: Bearbeitungsfläche x Anzahl der Wässergänge.</p> <p>480 m2      EP.....      GP .....</p>			
08.16	<p><b>Düngen der Rasenfläche 75g/m² NPK, Gebrauchsrasen</b></p> <p>Düngen der Rasenfläche, Gebrauchsrasen, Menge ca. 75 g/m², in 3 Arbeitsgängen zu jeweils einem Drittel der Menge, mineralischer NPK-Dünger, mit Langzeitwirkung, Nährstoffverhältnis NPK 8:4:5, Erzeugnis:  '.....' (vom Bieter zwingend einzutragen). Nachweis des Düngens ist vom AN durch die Vorlage von Abrißen der Düngemittelsäcke zu erbringen.</p> <p>6 kg      EP.....      GP .....</p>			
Summe Titel 08		Fertigstellungspflege, Netto: .....		

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
09	Titel	Bauleistung im Stundenlohn		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>09</b>	<b>Titel Bauleistung im Stundenlohn</b>			
	<p><b>Vortext Bauleistungen im Stundenlohn</b></p> <p>Der Verrechnungssatz der nachfolgenden Positionen für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.</p> <p>Geräte und Fahrzeuge Die jeweiligen Verrechnungssätze für Geräte und Fahrzeuge müssen sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere für Vorhalten und Betriebsstoffe sowie sämtliche Zuschläge und Kosten für das Bedienungspersonal enthalten. Vorausgesetzt wird der Einsatz eines hierfür geschulten und zahlenmäßig erforderlichen Personals. Eine Vergütung für höher qualifizierte Arbeitskräfte als erforderlich, wird nicht gewährt.</p>			
<b>09.1</b>	<p><b>Techniker/in bzw. Baustellenleiter/in</b></p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Techniker/in bzw. Baustellenleiter/in</p>	<b>5 h</b>	EP.....	GP .....
<b>09.2</b>	<p><b>Meister/in bzw. Vorarbeiter/in</b></p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Meister/in bzw. Vorarbeiter/in</p>	<b>10 h</b>	EP.....	GP .....
<b>09.3</b>	<p><b>Landschaftsgärtner/in bzw. Facharbeiter/in</b></p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Facharbeiter/in</p>	<b>20 h</b>	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>		
09	Titel	Bauleistung im Stundenlohn		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>09.4</b>	<b>Arbeiter/in</b> Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Arbeiter/in	<b>20 h</b>	EP.....	GP .....
<b>09.5</b>	<b>Auszubildende/r</b> Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Auszubildende/r.	<b>20 h</b>	EP.....	GP .....
<b>09.6</b>	<b>LKW / Kleintransporter, Nutzlast bis 3 t</b> LKW / Kleintransporter, Nutzlast bis 3 t, einschließlich Fahrer.	<b>5 h</b>	EP.....	GP .....
<b>09.7</b>	<b>LKW / Kleintransporter, Nutzlast von 3 to bis 7 t</b> LKW / Kleintransporter, Nutzlast von 3 to bis 7 t, einschließlich Fahrer.	<b>5 h</b>	EP.....	GP .....
<b>09.8</b>	<b>LKW, Nutzlast von 7 to bis 12 t</b> LKW, Nutzlast von 7 to bis 12 t, einschließlich Fahrer.	<b>5 h</b>	EP.....	GP .....
<b>09.9</b>	<b>Radlader / Bobcat, luftbereift, bis 19 kW,</b> Radlader / Bobcat, luftbereift, bis 19 kW, einschließlich Fahrer.	<b>10 h</b>	EP.....	GP .....
<b>09.10</b>	<b>Radlader, luftbereift, 20 bis 37 kW,</b> Radlader, luftbereift, 20 bis 37 kW, einschließlich Fahrer.	<b>5 h</b>	EP.....	GP .....
<b>09.11</b>	<b>Radlader, luftbereift, 38 bis 63 kW,</b> Radlader, luftbereift, 38 bis 63 kW, einschließlich Fahrer.	<b>5 h</b>	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01	LV	Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA		
09	Titel	Bauleistung im Stundenlohn		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
09.12	Minibagger, Motorleistung 20 bis 30 kW, Korbinhalt bis 0,4 m³, Minibagger, Motorleistung 20 bis 30 kW, Korbinhalt bis 0,4 m³, einschließlich Fahrer.	5 h	EP.....	GP .....
09.13	Hydraulikbagger, Kettenfahrwerk, Korbinhalt 0,75 bis 1,0 m³ Hydraulikbagger, Kettenfahrwerk, Korbinhalt 0,75 bis 1,0 m³ einschließlich Fahrer.	10 h	EP.....	GP .....
09.14	Hydraulikbagger, Kettenfahrwerk, Korbinhalt über 1,0 m³ Hydraulikbagger, Kettenfahrwerk, Korbinhalt über 1,0 m³ einschließlich Fahrer.	5 h	EP.....	GP .....
09.15	Flächenrüttler, Gewicht 500 bis 850 kg, Flächenrüttler, Gewicht 500 bis 850 kg, einschließlich Bedienung.	5 h	EP.....	GP .....
09.16	Vibrostampfer, Gewicht über 100 kg, Vibrostampfer, Gewicht über 100 kg, einschließlich Bedienung.	5 h	EP.....	GP .....
09.17	Kleingeräte ohne Bedienung, E- bzw. Verbrennungsmotor Kleingeräte ohne Bedienung, E- bzw. Verbrennungsmotor (Trenn-Flex, Abbruch-Bohrhammer, etc.)	5 h	EP.....	GP .....
09.18	Stromaggregat ohne Bedienung. Stromaggregat ohne Bedienung.	5 h	EP.....	GP .....
Summe Titel 09		Bauleistung im Stundenlohn, Netto: .....		



# LV-Zusammenfassung

Coburg, Realschule Coburg II, Außenanlagen 3./4.BA (090\_30\_LV)

01 LV Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baugebiet vorbereiten	1	.....
02	Titel	Bautechnische Bodenarbeiten	16	.....
03	Titel	Ver- und Entsorgungsanlagen	23	.....
04	Titel	Wegebauarbeiten	37	.....
05	Titel	Ausstattung und Einbauten	74	.....
06	Titel	Sanierung Stützwände	102	.....
07	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten	120	.....
08	Titel	Fertigstellungspflege	133	.....
09	Titel	Bauleistung im Stundenlohn	139	.....
<b>Summe LV 01 Coburg, Realschule Coburg II, 3. BA</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....
..... Anbieter - Unterschrift			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u>